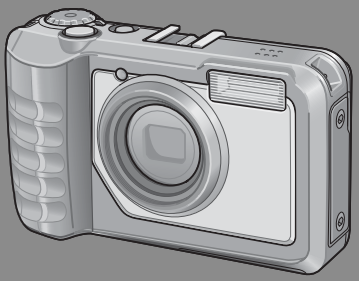
RICOH

G700SE

Kamera-Benutzerhandbuch



Die Seriennummer dieses Produktes finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

Grundlegende Funktionen

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel.

Dieses Kapitel gibt einen Überblick darüber wie Sie die Kamera einschalten, Bilder aufnehmen und wiedergeben können.

Erweiterte Funktionen

Lesen Sie dieses Kapitel, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

Dieses Kapitel gibt detaillierte Informationen über die verschiedenen Funktionen zum Aufnehmen, Wiedergeben und Drucken von Bildern, sowie Informationen darüber, wie Sie diese Kamera mit einem Computer verwenden und persönliche Kameraeinstellungen vornehmen können.

Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden. Beim Kauf ist der Akku nicht aufgeladen.

Vorwort

Dieses Benutzerhandbuch zeigt, wie Sie die Foto- und Wiedergabefunktionen dieses Produkts verwenden und enthält zudem Warnhinweise bezüglich der Benutzung.
Um die Funktionen dieses Produkts optimal zu nutzen, sollten Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme ganz durchlesen. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut zugänglich auf, so dass Sie leicht darauf zugreifen können, wenn Sie Informationen benötigen.

Ricoh Co., Ltd.

Sicherheitshinweise Lesen Sie alle Sicherheitshinweise gründlich, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Testaufnahmen Sie sollten einige Testaufnahmen machen, um sicherzustellen, dass das Produkt funktioniert, bevor Sie es richtig einsetzen.

Urheberrecht Es ist nicht erlaubt, ohne Genehmigung des Autors Duplikate von oder Änderungen an urheberrechtlich geschützten Materialien wie Büchern, Zeitschriften oder Musik herzustellen, mit Ausnahme eines begrenzten Nutzungsbereichs, wie der persönlichen Nutzung für den Hausgebrauch oder ähnlichem.

Benutzungsbedingungen Sollte es dazu kommen, dass aufgrund eines Produktversagens etc. Ihre Kamera nicht aufnehmen oder wiedergeben kann, kann Ricoh Co. Ltd. leider für die aufgenommenen Inhalte keinen Schadensersatz leisten.

Garantie Dieses Produkt unterliegt den im Land des Kaufes geltenden Anforderungen und Garantiebedingungen. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.

Elektrische Interferenz Wenn sich die Kamera direkt neben einem anderen elektronischen Gerät befindet, kann dies zu gegenseitigen Störungen führen. Vor allem kann bei der Platzierung in der Nähe eines Fernsehers oder Radiogeräts Interferenz auftreten. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie untenstehenden Schritten folgen.

- Platzieren Sie die Kamera möglichst weit entfernt vom Fernseher oder Radio.
- Ändern Sie die Ausrichtung der Fernseh- oder Radioantenne.
- Verwenden Sie eine andere Steckdose.

© 2010 RICOH CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten. Diese Herausgabe darf nicht, vollständig oder teilweise, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Ricoh vervielfältigt werden. Ricoh behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Es wurde höchste Sorgfalt auf die Genauigkeit der Informationen in diesem Dokument gelegt. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen feststellen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns unter der Adresse auf der Rückseite dieses Buchs benachrichtigen würden.

Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows7™, und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Adobe, das Adobe-Logo und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. MediaBrowser ist ein Warenzeichen der Pixela Corporation. SanDisk ist ein Warenzeichen der SanDisk Corporation. SD ist ein Warenzeichen von SD-3C LLC. Bluetooth® ist ein Markenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und ist lizenziert für Ricoh Co., Ltd. Alle anderen in diesem Dokument aufgeführten Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Sicherheitshinweise

Warnsymbole

Verschiedene Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt verwendet, die Sie auf die Gefahr von Verletzungen des Benutzers und anderer Personen und die Gefahr von Sachbeschädigung hinweisen sollen. Die Symbole und ihre Bedeutung werden im Folgenden beschrieben.

⚠ **Gefahr**	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.
⚠ **Warnung**	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.
⚠ **Vorsicht**	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen können.

Warnhinweise

Das Symbol ❗ kennzeichnet Aktionen, die unbedingt ausgeführt werden müssen.

Das Symbol ⃠ kennzeichnet verbotene Aktionen.
Das Symbol ⃠ kann mit anderen Symbolen kombiniert werden, um darauf hinzuweisen, dass bestimmte Handlungen verboten sind.
- Beispiele

⃠ Nicht berühren ⃠ Nicht zerlegen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

⚠ Gefahr

- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu verändern. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen.

- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen, zu verändern oder direkt zu löten.

- Der Akku darf weder ins Feuer geworfen, noch erhitzt oder bei hohen Temperaturen verwendet oder gelagert werden, wie z. B. in der Nähe eines Feuers oder im Auto. Tauchen Sie den Akku nicht in Süß- oder Salzwasser, und schützen Sie ihn vor Nässe.

- Der Akku darf nicht aufgebohrt und zusammengedrückt werden und sollte nicht fallen gelassen oder anderen Kräften ausgesetzt werden.

- Verwenden Sie keinen Akku, der stark beschädigt oder verformt ist.

⚠Warnung

- Schalten Sie umgehend das Gerät aus, falls fehlerhafte Zustände, wie z. B. Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle.

- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, falls ein Metallgegenstand, Wasser, Flüssigkeit oder ein sonstiger Fremdkörper in die Kamera gelangt. Nehmen Sie Akku und Speicherkarte so schnell wie möglich heraus. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um elektrische Schläge oder Brände zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle.

- Vermeiden Sie im Falle einer Beschädigung der Bildanzeige jeden Kontakt mit auslaufender Kristallflüssigkeit. Ergreifen Sie die nachstehend beschriebenen Erste-Hilfe-Maßnahmen in den folgenden Situationen.
  - HAUT: Falls Kristallflüssigkeit auf die Haut gelangt, die Flüssigkeit abwischen und die betroffene Stelle gründlich mit Wasser abspülen, dann mit Seife gründlich waschen.
  - AUGEN: Falls Kristallflüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser auswaschen und sofort ärztlichen Rat einholen.
  - VERSCHLUCKEN: Falls Kristallflüssigkeit verschluckt wird, den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Große Mengen Wasser trinken und Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

- Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßregeln, um Auslaufen, Überhitzen, Entzünden oder Explodieren des Akkus zu vermeiden.
  - Verwenden Sie nur einen Akku der ausdrücklich für dieses Gerät empfohlen wird.
  - Nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Kugelschreiber, Halsketten, Münzen, Haarnadeln usw., tragen oder aufbewahren.
  - Legen Sie den Akku nicht in einen Mikrowellenofen oder einen Hochdruckbehälter.
  - Wenn Sie ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder einen seltsamen Geruch, Farbveränderungen usw. beim Gebrauch oder beim Laden bemerken, nehmen Sie sofort den Akku aus der Kamera oder dem Akku-Ladegerät, und halten Sie ihn von offenem Feuer fern.

- Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, um einen Brand, elektrischen Schlag oder Rissbildung durch das Laden zu verhindern.
  - Verwenden Sie nur die angegebene Versorgungsspannung. Vermeiden Sie die Verwendung von Verteilersteckdosen und Verlängerungskabeln.
  - Das Netzkabel darf nicht beschädigt, gebündelt oder verändert werden. Zudem sollte das Netzkabel nicht mit schweren Gegenständen belastet, gezogen oder geknickt werden.
  - Fassen Sie den Netzstecker zum Anschließen oder Abziehen nicht mit nassen Händen an. Fassen Sie stets den Stecker beim Abziehen eines Netzkabels.
  - Das Gerät sollte während des Aufladens nicht abgedeckt werden.

- Bewahren Sie den in diesem Gerät verwendeten Akku und die SD-Speicherkarte außer Reichweite von Kindern auf, um versehentliches Verschlucken zu verhindern. Verschlucken von Akkuflüssigkeit ist äußerst gesundheitsschädlich. Sollte Akkuflüssigkeit verschluckt worden sein, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

- Bewahren Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern auf.

- Berühren Sie keine Innenteile des Gerätes, falls sie durch Fallenlassen oder Beschädigung freigelegt werden. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Bringen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Kundendienststelle.

- Wenn die Kamera in Küchen oder in anderen Orten verwendet wird, an denen sie Dampf oder hohen Feuchtigkeitspegeln ausgesetzt ist, muss mit Sorgfalt vorgegangen werden, um zu verhindern, dass sich Feuchtigkeit im Gerät ansammelt. Andernfalls kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Benzin, Benzol, Verdünner oder ähnlichen Substanzen, weil sonst die Gefahr von Explosionen, Brand oder Verbrennungen besteht.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Orten, wo der Gebrauch eingeschränkt oder verboten ist, weil dies zu Katastrophen oder Unfällen führen kann.

- Wischen Sie auf dem Netzstecker angesammelten Staub ab, um Brandgefahr zu verhüten.
- Verwenden Sie nur das für diese Kamera vorgeschriebene Netzgerät an Haushalts-Steckdosen. Bei Verwendung anderer Netzgeräte besteht Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr.

- Um Brände, elektrische Schläge oder Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie das Akku-Ladegerät oder den Netzadapter bei Reisen im Ausland nicht zusammen mit handelsüblichen Stromwandlern.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

⚠ Vorsicht

- Berührung mit auslaufender Akkuflüssigkeit kann zu Verätzungen führen. Falls ein Körperteil mit einem beschädigten Akku in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle unverzüglich mit Wasser ab (Keine Seife verwenden).
  Falls der Akku auszulaufen beginnt, nehmen Sie ihn sofort aus dem Gerät, und wischen Sie das Akkufach gründlich aus, bevor Sie einen neuen Akku einlegen.

- Schließen Sie das Netzkabel einwandfrei an die Steckdose an. Lose Kabel stellen eine Brandgefahr dar.

- Setzen Sie das Innere der Kamera keiner Feuchtigkeit aus und lassen Sie nicht zu, dass Wasser in die Kamera eindringt, wenn Sie das Gerät mit nassen Händen anfassen. Andernfalls kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.

- Lösen Sie den Blitz nicht auf fahrende Fahrzeuge aus, da der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen kann.

Sicherheitswarnungen für Sonderzubehör	Bevor Sie ein optionales Zubehör verwenden, lesen Sie sich die mitgelieferte Dokumentation durch.

Verwenden der Handbücher

Die folgenden beiden Handbücher sind im Lieferumfang der G700SE enthalten.

„Kamera-Benutzerhandbuch“ (diese Anleitung)

In dieser Anleitung finden Sie Erklärungen zu der Verwendung und den Funktionen der Kamera. Sie enthält außerdem eine Beschreibung, wie Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installieren.

„Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei)

Das „Software-Benutzerhandbuch“ befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM in den nachfolgend abgebildeten Ordnern. In dieser Anleitung finden Sie Erklärungen, wie Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer herunterladen.

Für jede Sprache gibt es ein eigenes „Software-Benutzerhandbuch“ in dem entsprechenden Ordner.

Um das Benutzerhandbuch auf Ihre Festplatte zu kopieren, kopieren Sie die PDF-Datei aus dem entsprechenden Ordner direkt auf Ihre Festplatte.

Die Software „MediaBrowser“ zur Bildwiedergabe und -bearbeitung (nur für Windows) wird ebenfalls mit der Kamera mitgeliefert. Informationen zur Verwendung von MediaBrowser finden Sie in der angezeigten „Hilfe“.
Um weitere Informationen zu MediaBrowser zu erhalten, wenden Sie sich an eine der nachfolgend aufgeführten Kundendienststellen.

Nordamerika(U.S.)	TEL: (Gebührenfrei) +1-800-458-4029
Europa	
GB, Deutschland, Frankreich und Spanien:	
	TEL: (Gebührenfrei) +800-1532-4865
Andere Länder:	TEL: +44-1489-564-764
Asien	TEL: +63-2-438-0090
China	TEL: +86-21-5385-3786

Geschäftszeiten: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Inhalt

Sicherheitshinweise 2
Verwenden der Handbücher 5
Inhalt 6

Grundlegende Funktionen 15

Packungsinhalt 16
Separates Zubehör 16
Verwenden des Moduswahlschalters 17
Bezeichnungen der Kamerateile 18
Bildanzeige 20
Erste Schritte 23
Hinweise zum Akku 23
Informationen zur SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) 24
Aufladen des Akkus (DB-65) 26
Einlegen des Akkus und einer SD-Speicherkarte 27
Ein- und Ausschalten der Kamera 28
Einstellung von Sprache, Datum und Uhrzeit 29
Fotografieren 31
Aufnahmen im Automatik-Aufnahmemodus (Scharfstellen und Fotografieren) 31
Verwenden der Zoom-Funktion 33
Nahaufnahmen (Makroaufnahmen) 34
Verwenden des Blitzes 35
Verwenden des Selbstauslösers 36
Aufnehmen im CALS-Modus 37
Aufnehmen im „Meine Einstellungen"-Modus 37
Wiedergabe von Bildern 38
Wiedergabe von Bildern 38
Miniaturansicht 38
Bilder vergrößern 40
Dateien löschen 41
Löschen einer Datei oder aller Dateien 41
Löschen mehrerer Dateien 42
Ändern der Anzeige mit der DISP.-Taste 44
Maximieren der Helligkeit der Bildanzeige 46
Die Ausrichtanzeige (elektronische Ausrichthilfe) 46
Hinweise zur Histogrammanzeige 48

Erweiterte Funktionen 49

1 Funktionen der ADJ.-Taste 50

Auswählen von Optionen im Aufnahme-Menü, die der ADJ./MEMO-Taste zugewiesen sind 50
Verschieben des AE- und AF-Messfelds 51

2 Aufnahme von Bildern im Motivprogramm 52

Optionen des Motivprogramms 52
Verwenden des Schräg-Korrekturmodus 54

3 Aufnahme- und Wiedergabe von Filmen 55

Aufnahme von Filmen 55
Wiedergabe von Filmen 56

4 Notizen 57

Hinzufügen von Notizen zu neuen Fotos 57
Anzeige von Notizen 58

5 Verwenden der benutzerdefinierten Hilfe 59

Erstellen der benutzerdefinierten Hilfe 59
Anzeigen der benutzerdefinierten Hilfe 61

6 Aufnahme-Menü 62

Verwenden des Menüs 62
Aufnahme-Menüoptionen 63
Zeichendichte: Einstellung des Kontrastes im Textmodus 63
Größe: Auswahl der Größe von im Textmodus aufgenommenen Fotos 63
Filmgröße: Auswahl einer Bildgröße für Filme 63
Bildqualität/Größe: Auswahl von Optionen zur Größe und Komprimierung für Fotos 63
Fokus: Festlegen, wie die Kamera scharfstellt 63
Lichtmessung: Festlegen, wie die Kamera die Belichtung einstellt 63
Serien-Modus: Aufnahme einer Bildserie 64
Bildeinstellungen: Anpassen von Kontrast, Schärfe, Farbe und Klarheit 64
Auto-Belichtungs-Reihe: Variieren von Einstellungen für eine bestimmte Bildfolge 64
Langzeitmodus: Erstellen von Lichtschweifen 64
Intervallaufnahme: Intervallaufnahmen 65
Verwacklungskorrektur: Vermeiden von unscharfen Aufnahmen durch Verwacklung 65
Datumsaufdruck: Drucken von Aufnahmezeit und –datum auf Fotos 65
Belichtungs-Korrektur: Anpassen der Belichtung 65
Weißabgleich: Anpassen von Farben entsprechend der Lichtquelle 66
Einst. ISO-Empfindlichkeit: Steuern der Lichtempfindlichkeit der Kamera 66
Modifik.Nachweis: Änderungsverfolgung bei Fotos 66
Standardwerte wiederherstellen: Wiederherstellen der Standardwerte des Aufnahmemenüs 66
Fokus 67
Manueller Fokus (MF): Manuelles Fokussieren 67
Auto-Belichtungs-Reihe 68
Automatische Belichtungsreihe: Variieren der Belichtung für eine bestimmte Bildfolge 68
Weißabgleichreihe (WB-BKT): Erstellen von Fotos durch Variieren des Weißabgleichs 68
Belichtungs-Korrektur 69
Weißabgleich 70
Manuell: Messen des Weißabgleichs 71
Einst. ISO-Empfindlichkeit: ISO-Empfindlichkeit 71

7 Wiedergabe-Menü 72

Verwenden des Menüs 72
Wiedergabe-Menüoptionen 73
Skalieren: Erstellen von kleinen Kopien von Fotos 73
Zuschneiden: Erstellen von zugeschnittenen Kopien 73
Kontrast-Korrektur: Erstellen von Kopien mit veränderter Helligkeit und Kontrast 73
Schräg-Korrektur: Reduzieren der Perspektiveffekte 73
Schutz: Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen 73
Diaschau: Automatische Wiedergabe 73
Vom internen Speicher auf Karte kopieren: Kopieren von Bildern vom internen Speicher auf eine Speicherkarte 73
DPOF: Auswählen von Bildern zum Drucken 73
Datei wiederherstellen: Wiederherstellen von gelöschten Dateien 74
Dateisen. (Datei senden): Drahtloser Upload 74
Zuschneiden 75
Kontrast-Korrektur 77
Schräg-Korrektur 78
Schutz 79
DPOF 80
Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseher 81

8 Setup-Menü 82

Verwenden des Menüs 82
Setup-Menüoptionen 83
Formatieren [Karte]: Formatieren von Speicherkarten 83
Formatieren [Interner Speicher]: Formatieren des internen Speichers 83
LCD-Helligkeit: Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige 83
Meine Einst. Reg.: Speichern von Kameraeinstellungen 83
Stufenzoom: Einstellen des Zooms in Stufen 83
ADJ-Taste Einstellung 1–4: Festlegen von Funktionen für die ADJ.-Taste 84
AF Hilfslicht: Unterstützen des Autofokus 84
Betriebstöne: Auswählen der Ausgabetöne der Kamera 84
Lautstärke-Einstellung: Einstellen der Lautstärke 84
LCD-Bestätigung: Anzeigen von Fotos nach der Aufnahme 84
Abschaltautomatik: Sparen des Kamerastroms 84
Verzög Auto-Monitor-Abschlt: Auswahl der Verzögerung Auto-Monitor-Abschlt 84
LCD automatisch dimmen: Sparen des Bildanzeigestroms 84
Digitalzoombild: Aufzeichnen von mit Digitalzoom aufgenommenen Fotos in ihrer tatsächlichen Größe 85
Ausrichthilfe: Anpassen der Einstellungen der Ausrichtanzeige 85
Optionen Rasteranzeige: Auswählen eines Bildschirmrasters 85
Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen: Anzeigen von Einstellungen auf einen Blick 85
Automatisch drehen: Drehen von Bildern für die Wiedergabe 85
Dateinummer der Karte: Optionen zur Dateinummerierung 86
Datums-Einstellungen: Einstellen der Kamera-Uhr 86
Language/言語: Auswählen einer Sprache 86
Video-Ausgang: Auswählen eines Videoformats 86
CALS Bildqual.: Auswahl der Bildqualität und -größe für den CALS-Modus 87
Start Dat./Zeit: Anzeige des Datums beim Start 87
Passwort auswählen/ändern: Auswahl eines Kamerapassworts 87
Passwortschutz: Verwendung eines Passworts für eingeschränkten Kamerazugriff 87
Kennwort-Gültigkeitsdauer: Auswahl der Zeitspanne der Gültigkeit des Passworts 87
Optionen Ein/Aus-Taste gedr.: Einstellung der Empfindlichkeit der Ein/Aus-Taste 87
Meine Einst. Reg. 88
Digitalzoombild 89

Passwort auswählen/ändern 90
Passwortschutz 92
Kamera: Einstellung eines Kamera-Passwortschutzes 92
Int. Speicher: Einstellung eines Passwortschutzes für den internen Speicher 92
SD WORM: Deaktivierung des Passwortschutzes für SD WORM-Karten 93
Menüs: Einstellung eines Menü-Passwortschutzes 93

9 Bildnotiz-Menü 94

Verwenden des Menüs 94
Bildnotiz-Menüoptionen 95
Bildnotiz-Modus: Auswahl eines Notiz-Modus 95
Notiz überspringen: Überspringen von Notizkombinationen 95
Mark-Notiz zu Fotos hinzugef: Anzeige von Notizen, die Bildern beigefügt wurden 95
Notiz-Markierungen entfernen: Entfernen der Markierung von Notizen, die Bildern beigefügt wurden 95
Warn-Notiz: Anzeige einer Warnung bei leerer Beschreibung 95
Notiz beim Start anzeigen: Anzeige des Bildnotiz-Dialogs beim Start 96
Notiz-Schritt: Schrittweises Heraufsetzen numerischer Notizbeschreibungen 96
Bildnotiz-Optionen: Drucken von Notizen auf Fotos 96
Bildnotiz 1 Autom. Löschen: Automatisches Löschen der ersten Beschreibung 96
Art des Strichcodes: Auswahl eines Strichcode-Typs 97
Barcode-Mod.: Auswahl eines Ziels für Strichcode-Daten 97
Scan-Zeit: Auswahl einer Strichcode-Scanzeit 97

10 **Erweitertes Einstellungs-Menü** **98**

Verwenden des Menüs 98
Optionen des erweiterten Einstellungsmenüs 99
GPS Datum: Auswahl eines geodätischen Systems für GPS 99
GPS Anz.-Mod.: Auswahl wie GPS-Daten angezeigt werden 99
GPS-Sp.: Deaktivierung von GPS-Updates 99
GPSDaten-Ausw.: Auswahl eines GPS-Geräts 100
GPS-Track-Zeit: Auswahl wie lange GPS-Logs gespeichert werden 100
GPS-Log löschen: Löschen der GPS-Logs 100
Kompass-Überschrift: Auswahl wie Kompass-Daten angezeigt werden 100
Kompass-Skalierung: Skalierung des Kompass 101
GPS-Daten zu neuen Fotos: Aufnahme von GPS-Daten 101
UTC-Daten zu neuen Fotos: Aufnahme von UTC-Daten 101
Überschrift zu neuen Fotos: Aufnahme der Kompass-Überschrift 101
Entfernungsinformationen: Handhabung der Entfernungsinformationen 101
Verb. änd.: Auswahl einer drahtlosen Verbindungsmethode 102
Verb. einst. les.: Laden einer Host-Liste 102
Sen. An.: Auswahl eines Hosts 102
Sendebeding.: Auswahl wann ein Host gewählt wird 102
Einfache Verbindung: Verwenden einer einfachen Verbindung 102
Bluetooth-Hauptschl.: Eingabe eines Bluetooth®-Passwortes 103
Bluetooth-Suchanzahl: Beschränken der erkannten Geräte 103
Bluetooth-Autoverb.: Automatische Bluetooth®-Verbindung 103
Bluetooth-Ser.: Auflisten der Bluetooth®-Geräte 103
Bluetooth-Master/Slave: Verbinden mit mehreren Geräten 103
Bilddateigröße: Skalieren von Bildern während der Übertragung 103
Autolö.: Löschen von Bildern nach der Übertragung 104
Direktsendemod.: Hochladen von Fotos während sie aufgenommen werden 104
Bluetooth-Profil: Auswahl eines Bluetooth®-Profils 104
Benutzerdefinierte Hilfe: Aktivieren der benutzerdefinierten Hilfe 104
Admin-Hauptschlüssel: Auswahl eines Passwortes für die benutzerdefinierte Hilfe 104
Admin-Modus [Regist]: Aktualisieren der benutzerdefinierten Hilfe 104
Admin-Modus [Löschen]: Löschen der benutzerdefinierten Hilfe 104

11 **Bluetooth®** **105**

Bluetooth®-Verbindungen ... 105
Eingabe eines Passwortes ... 106
Übertragung von Bildern während der Wiedergabe (Bluetooth®) ... 107
Übertragung von Bildern während der Aufnahme (Bluetooth®) ... 108
Ein-Tasten-Übertragung ... 109
Zwei-Tasten-Übertragung ... 110
Auto.-Übertragung ... 111

12 **Drahtlose Netzwerke** **112**

Anschließen an ein drahtloses Netzwerk ... 112
Konfigurieren des Hosts ... 113
Detaillierte Setups-Registerkarteneinstellungen ... 116
Konfiguration eines G700SE FTP-Servers ... 120
Hochladen von Bildern auf den SR-10 Server ... 122
Erstellen einer Host-Liste und deren Übertragung zur Kamera ... 123
Lesen einer Host-Liste von einer Speicherkarte ... 125
Wiedergabe und Bearbeitung der Host-Liste ... 127
Einfache Verbindungen für Wireless LANs ... 128
Verbinden mithilfe von [WPS-Taste] ... 129
Verbinden mithilfe von [WPS PIN] ... 129
Verbinden mithilfe von [Scannen] ... 130
Übertragung von Bildern während der Wiedergabe (Wireless LAN) ... 131
Übertragung von Bildern während der Aufnahme (Wireless LANs) ... 132
Ein-Tasten-Übertragung ... 133
Zwei-Tasten-Übertragung ... 134
Auto.-Übertragung ... 135

13 **GPS** **136**

Anschließen an ein GPS-Gerät ... 136
Das GP-1 GPS-Gerät (separat erhältlich) ... 136
Mit Bluetooth® ausgestattete GPS-Geräte ... 137
Die GPS-Datenanzeige ... 139
Aufnehmen von GPS-Daten ... 140
Anzeigen von GPS-Daten ... 141

14 **Strichcode-Lesegerät** **142**
Das BR-1 Strichcode-Lesegerät ... 142
15 **Sofortdruck** **144**
Sofortdruck-Funktion ... 144
Kamera und Drucker verbinden ... 144
Drucken von Standbildern ... 145
Ein Bild oder alle Bilder drucken ... 145
Mehrere Bilder ausdrucken ... 147
16 **Kopieren von Bildern auf einen Computer via USB** **149**
Für Windows ... 149
Systemanforderungen für den Einsatz der mitgelieferten CD-ROM ... 149
Einlegen der CD-ROM ... 150
Kopieren von Bildern auf Ihren Computer ... 155
Für Macintosh ... 157
Kopieren von Bildern auf Ihren Computer ... 157
17 **Anhang** **159**
Fehlerbehandlung ... 159
Fehlermeldungen ... 159
Fehlerbehandlung bei der Kamera ... 163
Verfügbare Einstellungen ... 169
Technische Daten ... 171
Anzahl der speicherbaren Bilder ... 174
Standardeinstellungen/Funktionen, deren Standardeinstellungen beim Ausschalten der Kamera wiederhergestellt werden ... 176
Verwenden eines Weitwinkel-Konverters ... 179
Optionale Filter ... 179
Verwenden des externen Blitzes ... 180
Verwendung Ihrer Kamera im Ausland ... 181
Vorsichtsmaßregeln ... 182
Wartung und Lagerung ... 184
Garantie und Kundendienst ... 186
Index ... 192

Grundlegende Funktionen

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Packungsinhalt 16

Verwenden des Moduswahlschalters.....17

Bezeichnungen der Kamerateile.....18

Bildanzeige 20

Erste Schritte.....23

Fotografieren 31

Wiedergabe von Bildern.....38

Dateien löschen 41

Ändern der Anzeige mit der DISP.-Taste....44

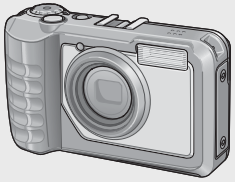
Packungsinhalt

Öffnen Sie die Packung und stellen Sie sicher, dass alle Teile mitgeliefert wurden.

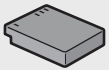
* Das tatsächliche Aussehen der mitgelieferten Teile kann abweichen.

- **G700SE**

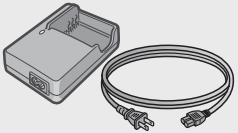
  Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf der Unterseite der Kamera.



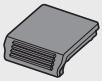
- **Akku**



- **Akku-Ladegerät**



- **Zubehörschuhabdeckung**



- **USB-Kabel (Typ Mini-B)**
- **AV-Kabel**
- **Schulter-Trageriemen**
- **Garantie**
- **Kamera-Benutzerhandbuch**
- **CD-ROM (☞ S.149)**

Separates Zubehör

- **Akku (DB-65)**
- **Akku-Ladegerät (BJ-6)**
- **Tasche (SC-700)**
  Dient zur Aufbewahrung Ihrer Kamera.
- **Weitwinkel-Konverter (DW-5)**

***Hinweis*----------**

Den Schulter-Trageriemen an der Kamera befestigen

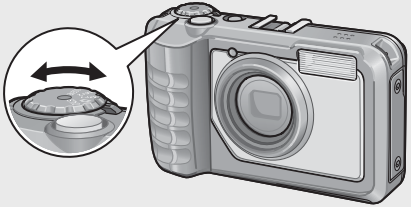
Führen Sie das schmale Trageriemenende durch die Trageriemenöse der Kamera und bringen Sie ihn wie dargestellt an.

- Aktuelle Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie auf der Ricoh-Website (*http://ricoh.com/r_dc/de*).

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Verwenden des Moduswahlschalters

Stellen Sie den Moduswahlschalter auf den gewünschten Modus, bevor Sie Fotos oder Filme aufnehmen.



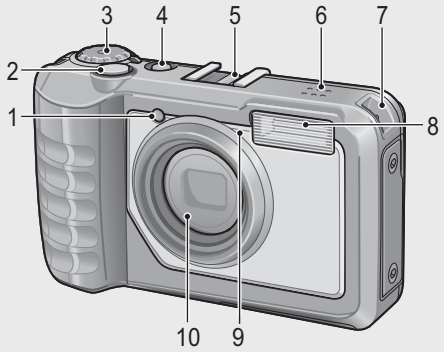
Moduswahlschalter-Symbole und Beschreibungen

Symbol	Funktion	Beschreibung	Referenz
CALS	CALS-Modus	Qualität und Größe werden so angepasst, dass Fotos entstehen, die sich für das Fotografieren von öffentlichen Baustellen eignen. Bildqualität und -größe können mit dem Punkt [CALS Bildqual.] im Setupmenü (☞S.87) aus sechs Optionen ausgewählt werden.	S.37
📷	Automatik-Aufnahmemodus	Stellt je nach Motiv automatisch die optimalen Werte für Blende und Verschlusszeit ein.	S.31
MY1, MY2	„Meine Einstellungen"-Modus	Sie können die Aufnahme auch mit den Einstellungen erstellen, die Sie unter [Meine Einst. Reg.] gespeichert haben.	S.37
SCENE	Motivprogramm	Optimieren Sie die Einstellungen für das aktuelle Objekt oder das Motiv oder die Aufnahme von Filmen.	S.52

Bezeichnungen der Kamerateile

Kameragehäuse

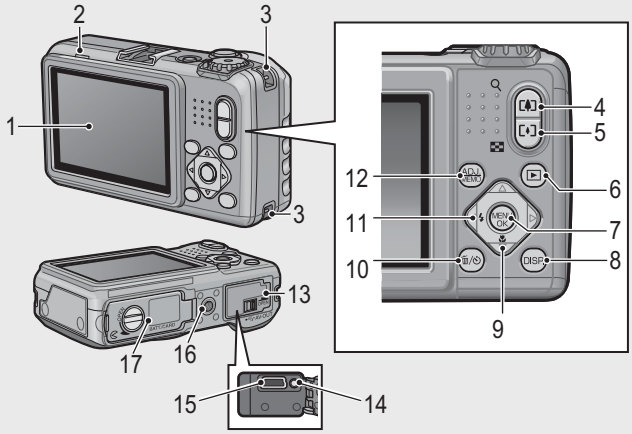
Vorderansicht



	Bezeichnung	Referenz
1	AF-Hilfslicht	S.84
2	Auslöser	S.31
3	Moduswahlschalter	S.17, 31, 37, 52
4	Ein/Aus-Taste	S.28
5	Zubehörschuh	S.180
6	Lautsprecher	S.56
7	Trageriemenöse	S.16
8	Blitz	S.35
9	Mikrofon	S.55
10	Objektiv	—

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Rückansicht

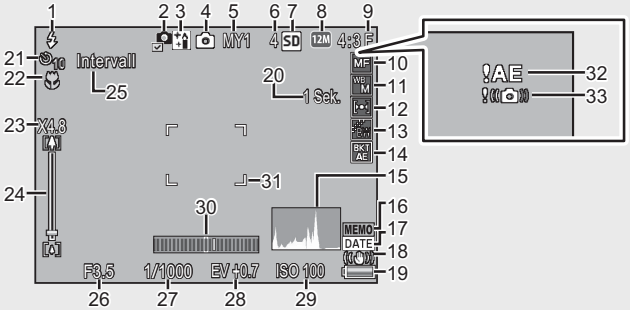


	Bezeichnung	Referenz
1	Bildanzeige	S.20
2	Autofokus/Blitzanzeige	S.32, 35
3	Trageriemenöse	S.16
4	[▲]-Taste (Tele)/🔍-Taste (Vergrößerte Ansicht)	S.33, 38, 40
5	[▼]-Taste (Weitwinkel)/▪▪-Taste (Miniaturansicht)	S.33, 38, 40
6	▶-Taste (Wiedergabe)	S.38
7	MENU/OK-Taste	S.62, 72, 82, 94
8	DISP.-Taste	S.40, 44
9	▼/🌷-Taste (Makro)	S.34
10	🗑-Taste (Löschen)/⏲-Taste (Selbstauslöser)	S.36, 41
11	◀/⚡-Taste (Blitz)	S.35
12	ADJ./MEMO-Taste	S.50, 57
13	Anschlussabdeckung	S.81, 144, 155, 157
14	Videoausgang	S.81
15	USB-Anschluss	S.144, 155, 157
16	Stativgewinde	—
17	Batterie-/Kartenfachabdeckung	S.27, 179

Bildanzeige

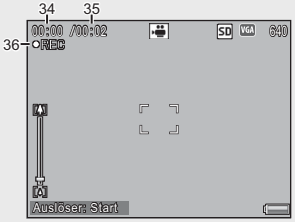
Beispiel einer Bildanzeige beim Aufnehmen von Bildern

Standbild-Modus



	Bezeichnung	Referenz		Bezeichnung	Referenz
1	Blitzmodus	S.35	18	Verwacklungskorrektur	S.65
2	Modifik.Nachweis	S.6	19	Akkusymbol	S.22
3	Motivprogramme/ Mehrfachaufnahme	S.52, 64	20	Langzeitmodus	S.64
4	Modustypen	S.17	21	Selbstauslöser	S.36
5	„Meine Einstellungen"-Modus	S.37	22	Makroaufnahme	S.34
6	Verbleibende Anzahl von Aufnahmen	S.174	23	Digital-Zoom-Vergrößerung/Zoom mit automatischer Skalierung	S.34, 89
7	Aufnahmeziel	S.25	24	Zoom-Leiste	S.33
8	Bildgröße	S.63	25	Intervallaufnahme	S.65
9	Bildqualität	S.63	26	Blendenwert	S.171
10	Fokus-Modus	S.63	27	Verschlusszeit	S.171
11	Weißabgleich	S.70	28	Belichtungs-Korrektur	S.69
12	Lichtmessung	S.63	29	Einst. ISO-Empfindlichkeit	S.71
13	Bildeinstellungen	S.64	30	Ausrichtanzeige	S.47
14	Auto-Belichtungs-Reihe	S.64	31	AF-Rahmen	S.31
15	Histogramm	S.48	32	Belichtungs-Warnanzeige	S.69
16	Notiz-Anzeige	S.94	33	Verwacklungswarnung	S.33, 65
17	Datumsaufdruck	S.65			

Film-Modus



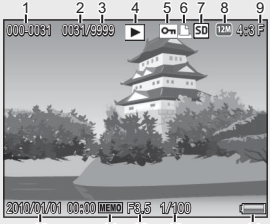
	Bezeichnung	Referenz		Bezeichnung	Referenz
34	Aufnahmezeit	S.174	36	Anzeige für Filmaufnahme	S.55
35	Verbleibende Aufnahmezeit	S.174			

Hinweis----------

Wenn die Zahl der verbliebenen Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird „9999" angezeigt.

Beispiel einer Bildanzeige bei der Wiedergabe von Bildern

Standbild-Modus

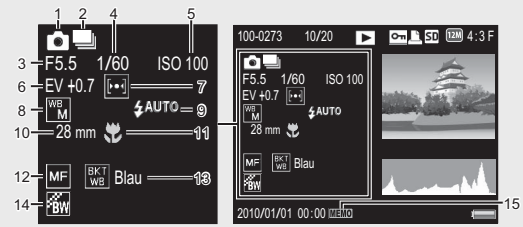


Film-Modus

	Bezeichnung	Referenz		Bezeichnung	Referenz
1	Datei-Nr.	—	9	Bildqualität	S.63
2	Anzahl der Dateien für Wiedergabe	—	10	Datum der Aufnahme	S.30
			11	Notiz-Anzeige	S.94
3	Gesamtanzahl Dateien	—	12	Blendenwert	S.171
4	Modustypen	—	13	Verschlusszeit	S.171
5	Schutz	S.79	14	Akkusymbol	S.22
6	DPOF	S.80	15	Aufnahmezeit oder abgelaufene Zeit	—
7	Datenquelle für Wiedergabe	S.25			
8	Bildgröße	S.63	16	Anzeiger	—

***Hinweis*----------**

- Die Bildanzeige kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.
- Weitere Informationen können durch Drücken der DISP.-Taste angezeigt werden (☞S.44).



	Bezeichnung	Referenz		Bezeichnung	Referenz
1	Aufnahmemodus	—	9	Blitzmodus	S.35
2	Serien-Modus	S.64	10	Brennweite des Zooms	S.33
3	Blendenwert	S.171	11	Makroaufnahme	S.34
4	Verschlusszeit	S.171	12	Fokus-Modus	S.63
5	Einst. ISO-Empfindlichkeit	S.71	13	Auto-Belichtungs-Reihe	S.64
6	Belichtungs-Korrektur	S.69	14	Bildeinstellungen	S.64
7	Lichtmessung	S.63	15	Notiz-Anzeige	S.94
8	Weißabgleich	S.70			

Akkustandanzeige

Zur Anzeige des Akkustands erscheint ein Batteriesymbol unten rechts in der Bildanzeige. Laden Sie den Akku auf, bevor er erschöpft ist.

Batteriesymbol	Beschreibung
Grün	Ausreichende Akkukapazität.
	Akku teilweise entladen. Erneutes Aufladen wird empfohlen.
Orange	Der Akkupegel ist niedrig. Der Akku muss aufgeladen werden.

***Wichtig*----------**

Je nach Batterietyp und -zustand wird der Ladezustand von AAA NiMH-Akkus möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Erste Schritte

Schalten Sie die Kamera ein und bereiten Sie die Aufnahme vor.

***Hinweis*----------**

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku herausnehmen.
- Wie die Kamera ein- und ausgeschaltet wird, können Sie auf S.29 nachlesen.

Hinweise zum Akku

Die G700SE kann mit folgenden Akkus/Batterien betrieben werden:

- DB-65 Li-Ionen-Akkus (enthalten)
- AAA Alkaline-Batterien (im Handel erhältlich)
- AAA Nickel-Hydrogen-Batterien (im Handel erhältlich)

***Anzahl der möglichen Aufnahmen*----------**

- Anzahl der möglichen Aufnahmen pro abgeschlossenem Ladevorgang:

Batterietyp	Anzahl der Aufnahmen (Normalmodus)
Akku (DB-65)	ca. 360
AAA Alkaline-Batterien (im Handel erhältlich)	ca. 40

* Wenn [LCD automatisch dimmen] (☞S.84) auf [Ein] gestellt wurde.

- Angaben basierend auf dem CIPA-Standard (Temperatur: 23°C, Bildanzeige eingeschaltet, Aufnahmen im Intervall von 30 Sekunden, Wechsel der Zoomeinstellung zwischen Weitwinkel und Tele für jede Aufnahme, 50% der Aufnahmen mit Blitz, Ausschalten der Stromversorgung nach je 10 Aufnahmen).
- Die Richtwerte für die Anzahl der Aufnahmen, die mit AAA Alkalibatterien gemacht werden können, basieren auf Messungen, die mit Panasonic-Batterien durchgeführt wurden.
- Wenn [Aus] für [LCD automatisch dimmen] gewählt wurde, können bis zu 345 Aufnahmen mit DB-65-Akkus und bis zu 40 Fotos mit AAA-Alkalibatterien gemacht werden.
- Wenn Sie die Kamera in den Synchro-Monitormodus schalten, können Sie mehr Bilder aufnehmen (☞S.44).
- Die Aufnahmenanzahl dient lediglich Referenzzwecken. Wenn längere Zeit Einstellungen an der Kamera vorgenommen oder Bilder wiedergegeben werden, so verringert sich die Aufnahmezeit (die Anzahl der Aufnahmen). Wenn Sie vorhaben, die Kamera für längere Zeit zu benutzen, sollten Sie einen Ersatzakku mitnehmen.

Wichtig ----------

- Kurz nach dem Betrieb kann sich der Akku stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie den Akku entnehmen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.
- Wenn Sie einen Lithium-Ionen-Akku nutzen, verwenden Sie nur den genannten Lithium-Ionen-Akku (DB-65). Verwenden Sie keine anderen Lithium-Ionen-Akkus.
- Es können keine DB-60 Li-Ionen-Akkus verwendet werden.
- Die NiMH-Akkus sind beim Kauf nicht geladen; laden Sie diese vor der Verwendung.
- Die NiMH-Akkus weisen unter Umständen direkt nach dem Kauf oder nach ein- oder mehrmonatiger Nichtbenutzung einen Leistungsabfall auf und müssen zwei- oder dreimal aufgeladen werden, bis sie ihre Maximalleistung wiedererlangen.
- Die Nutzbarkeit von Alkakibatterien hängt vom Hersteller und der seit der Fertigung verstrichenen Zeit ab. Die Kapazität wird durch niedrige Temperaturen verringert.
- Es können keine Mangan- und Ni-Cd-Akkus verwendet werden.
- Der Stromverbrauch der Batterie erhöht sich, wenn ein GPS-Gerät oder ein Strichcode-Lesegerät angeschlossen wird, oder wenn Bilder via Bluetooth® oder über ein Wireless LAN hochgeladen werden. Verwenden Sie einen DB-65 oder halten Sie Ersatzbatterien vom Typ AAA bereit.

Informationen zur SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)

Bilder können im internen, 103 MB großen Speicher der Kamera oder optional auf SD, SDHC und SD WORM-Speicherkarten (im Folgenden als „Speicherkarten" bezeichnet) gespeichert werden.

SD WORM-Karten ----------

Daten, die auf SanDisk® SD™ WORM-Karten (**W**rite **O**nce **R**ead **M**any – nicht wiederbeschreibbar) gespeichert wurden, können nicht gelöscht oder verändert werden. Folgende Funktionen stehen für SD WORM-Speicherkarten nicht zur Verfügung:

Dateien löschen	S.41	Datei wiederherstellen	S.74
Schräg-Korrektur	S.54, 78	Zuschneiden	S.75
Filmaufnahme	S.55	Kontrast-Korrektur	S.77
Notizen	S.57	Schutz	S.79
Serien-Modus	S.64	DPOF	S.80
Skalieren	S.73	Formatieren [Karte]	S.83
Vom internen Speicher auf Karte kopieren	S.73		

- SD WORM-Karten können bis zu 510 Ordner enthalten, die jeweils bis zu 510 Fotos enthalten können.
- Es können keine Dateien vom Computer auf eine SD WORM Karte kopiert werden, wenn die Kamera per USB angeschlossen ist.

Hinweise zur Formatierung

Formatieren Sie die Speicherkarte unbedingt in dieser Kamera, bevor Sie sie das erste Mal verwenden oder nachdem Sie sie in anderen Geräten verwendet haben. Speicherkarten können mit dem Menüpunkt [Formatieren [Karte]] (☞S.83) im Setup-Menü (☞S.82) formatiert werden.

Wo werden die Daten gespeichert

Ist keine SD-Karte eingelegt, zeichnet die Kamera Bilder in den internen Speicher (IN) auf; ist eine SD-Karte eingelegt, zeichnet sie Bilder auf die SD-Speicherkarte (SD) auf.

Ort, von dem die Bilder wiedergegeben werden

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, gibt die Kamera die Bilder aus ihrem internen Speicher wieder (IN). Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, werden die Bilder von der SD-Speicherkarte wiedergegeben (SD).

Wichtig

- Wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde, speichert die Kamera keine Daten in ihren internen Speicher, selbst wenn die SD-Speicherkarte voll ist.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Karte nicht verschmutzen.

Schützen Sie Ihre Bilder gegen das Löschen

Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf der SD-Speicherkarte auf LOCK, um zu verhindern, dass Standbilder versehentlich von der Karte gelöscht werden oder die Karte formatiert wird.

Beachten Sie bitte, dass Sie keine Bilder auf einer Karte mit Schreibschutz aufnehmen können, da in diesem Fall keine Daten auf die Karte gespeichert werden können. Heben Sie den Schreibschutz vor dem Aufnehmen auf. Obwohl SD WORM-Karten keinen Schreibschutzschalter haben, können sie nicht formatiert werden, und es können keine Daten von SD WORM-Karten gelöscht werden.

Hinweis

- Der Punkt [Vom internen Speicher auf Karte kopieren] (☞S.73) im Wiedergabemenü (☞S.72) kann verwendet werden, um Bilder in den internen Speicher oder auf eine Speicherkarte zu kopieren.
- Zur Aufnahme von Filmen, wenn [HD1280] für die [Filmgröße] (☞S.63) ausgewählt wurde, empfiehlt sich die Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte der Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher.

Aufladen des Akkus (DB-65)

DB-65 Li-Ionen-Akkus müssen vor der Verwendung geladen werden.

1 Legen Sie den Akku in das Akku-Ladegerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Markierungen ⊕ und ⊖ auf dem Akku an den entsprechenden Markierungen auf dem Ladegerät ausgerichtet sind.

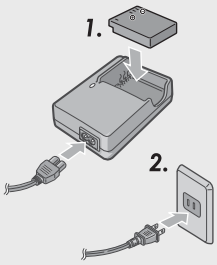
- Legen Sie ihn so ein, dass das Typenschild des Akkus nach oben weist.

Wichtig ----------

Achten Sie darauf, dass Sie die ⊕ und ⊖ Polung nicht verwechseln.

2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.

- Verwenden Sie das Ladegerät (BJ-6) zum Aufladen des Akkus.
- Beginn des Ladevorgangs. Der Ladestatus wird von der Lampe am Ladegerät angezeigt wie auf unterer Tabelle dargestellt. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Lampe am Ladegerät	Beschreibung
Leuchtet	Aufladen
Aus	Ende des Ladevorgangs
Blinkt	Entweder könnte der Anschluss des Akku-Ladegeräts verschmutzt sein oder das Akku-Ladegerät bzw. der Akku könnten defekt sein. Entfernen Sie das Akku-Ladegerät vom Netz und entfernen Sie dann den Akku.

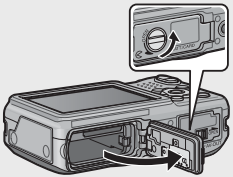
- Die ungefähre Zeit zum vollständigen Aufladen eines entleerten Akkus ist unten dargestellt.

	Akkuladezeit
DB-65	ca. 150 min. (25°C)

Einlegen des Akkus und einer SD-Speicherkarte

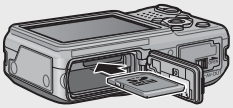
Nachdem Sie den Akku aufgeladen haben, legen Sie den Akku und die SD-Speicherkarte in die Kamera ein. Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku oder die Speicherkarte herausnehmen.

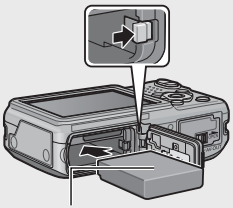
1 **Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen.**



2 **Legen Sie den Akku und eine SD-Speicherkarte ein.**

- Achten Sie darauf, dass die SD-Speicherkarte in der richtigen Richtung eingelegt ist, und drücken Sie sie ganz hinein, bis sie hörbar einrastet.
- Nachdem der Akku eingelegt worden ist, wird er mithilfe der in der Abbildung gezeigten Arretierung verriegelt.

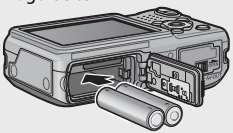




Logo-Seite

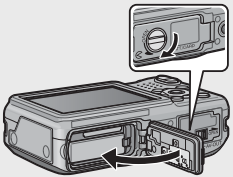
Einlegen der angegebenen Trockenbatterien (im Handel erhältlich)

- Schieben Sie die Batterien in der gezeigten Richtung hinein.



3 **Schließen und verriegeln Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.**

- Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung und drehen Sie den Riegel in die Position gegenüber des ⊖-Symbols.



Entfernen des Akkus

Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen. Lösen Sie die Arretierung, die den Akku verriegelt. Der Akku wird ausgeworfen. Ziehen Sie den Akku aus der Kamera. Seien Sie vorsichtig, den Akku dabei nicht fallen zu lassen.

Entnahme der Trockenbatterien

Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen. Die Batterien werden ausgeworfen. Ziehen Sie die Batterien aus der Kamera. Seien Sie vorsichtig, die Trockenbatterien dabei nicht fallen zu lassen.

Entfernen der SD-Speicherkarte

Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen. Drücken Sie vorsichtig auf die SD-Speicherkarte, um diese auswerfen zu lassen. Ziehen Sie die Karte aus der Kamera.

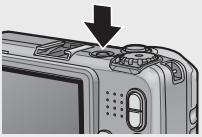
Wichtig ----------

- Um zu verhindern, dass Feuchtigkeit oder Staub in die Kamera gelangt, schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung sorgfältig.
- Bevor Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung öffnen, begeben Sie sich an einen Ort, der frei von Wasser, Sand, Staub und anderen Fremdkörpern ist und entfernen Sie alle diese Fremdkörper, die an der Kamera haften.
- Achten Sie darauf, dass der Akku und die SD-Speicherkarte in der richtigen Richtung in der Kamera eingelegt sind. Wenn der Akku oder die SD-Speicherkarte in der falschen Richtung eingelegt sind und die Batterie-/Kartenfachabdeckung mit Gewalt geschlossen wird, kann die Kamera, der Akku oder die SD-Speicherkarte beschädigt werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Kamera ein- oder auszuschalten.

Wenn die Kamera eingeschaltet wird, ertönt ein Startton und die Bildanzeige schaltet sich ein.

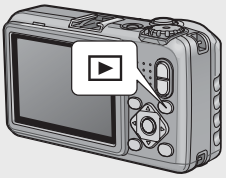


Wenn die Ein/Aus-Taste bei eingeschalteter Kamera gedrückt wird, wird die Anzahl der an diesem Tag aufgenommenen Dateien angezeigt und danach schaltet sich die Kamera aus.

***Hinweis*----------**

- Wenn Sie die Uhr einstellen, bevor Sie die Kamera abschalten, zeigt die Kamera die Anzahl der Aufnahmen an, die seit dem Einstellen der Uhr gemacht wurden.
- Ist die Uhr nicht eingestellt, wird Null angezeigt.

Gebrauch der Kamera im Wiedergabemodus



Wenn Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) drücken und gedrückt halten, wechselt die Kamera in den Wiedergabemodus, sodass Sie unverzüglich mit der Wiedergabe beginnen können.

Wenn die Kamera mit der ▶-Taste eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der ▶-Taste vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.

***Informationen zur Abschaltautomatik*----------**

- Um Strom zu sparen, schaltet sich die Kamera aus, wenn innerhalb eines voreinstellbaren Zeitraums kein Bedienschritt erfolgt (Abschaltautomatik).
- Die Einstellung für die Abschaltautomatik kann geändert werden (☞S.84).

***Tipp: Passwortschutz (☞S.92)*----------**

Wenn die Kamera passwortgeschützt ist, werden Sie beim Einschalten des Gerätes unter Umständen zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das Passwort wie auf S. 90 beschrieben ein, um die Kamera zu verwenden.

Einstellung von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Spracheinstellungsbildschirm (für die Anzeigesprache der Bildanzeige). Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, fahren Sie mit den Datum/Uhrzeit-Einstellungen (um Ihre Bilder mit Aufnahmedatum und -uhrzeit zu versehen) fort.

Einstellen der Sprache

1 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um eine Sprache auszuwählen.

- Wenn Sie die DISP.-Taste drücken, wird die Spracheinstellung abgebrochen und der Datum/Uhrzeit-Einstellungsbildschirm angezeigt.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeigesprache wird festgelegt, der Datum/Uhrzeit-Einstellungsbildschirm erscheint.

Datum und Uhrzeit einstellen

1 Stellen Sie Jahr, Monat, Tag, Uhrzeit und Datumsformat durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten ein.

- Ändern Sie die Einstellung mit ▲▼ und bewegen Sie die Markierung mit ◀▶.
- Sie können die Einstellung verwerfen, indem Sie die DISP.-Taste drücken.

Datums-Einstellungen
Stellen Sie das Datum, die Uhrzeit und das Format ein.
2010 / 01 / 01 00 : 00 J/M/T
2010/01/01 00:00
DISP. Abbrechen
OK OK

2 Überprüfen Sie die auf der Anzeige angegebenen Daten und drücken Sie zur Bestätigung die MENU/OK-Taste.

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Einstellungen von Datum und Uhrzeit sind damit abgeschlossen.
- Bei niedrigem Batteriestand wird eine Warnung angezeigt. Verwenden Sie nach Möglichkeit eine vollständig geladene Batterie; um die Warnung aus der Anzeige auszublenden, drücken Sie MENU/OK.

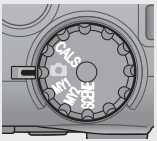
Hinweis----------

- Die Sprache, das Datum und die Zeit können jederzeit mit den Menüpunkten [Language/言語] und [Datums-Einstellungen] (☞S.86) im Setup-Menü (☞S.82) geändert werden.
- Der Punkt [Datumsaufdruck] (☞S.65) im Aufnahmemenü (☞S.62) kann dazu verwendet werden, das Foto mit Aufnahmedatum und -zeit zu versehen.
- Wird der Akku für mehr als drei Tage entfernt, werden die Datums- und Zeiteinstellung zurückgesetzt. Diese Einstellungen müssen dann erneut vorgenommen werden.
- Um die Datums- und Zeiteinstellung beizubehalten, legen Sie einen Akku mit ausreichender Restkapazität für mindestens zehn Stunden ein.

Fotografieren

Jetzt ist die Kamera bereit für die ersten Aufnahmen.

Aufnahmen im Automatik-Aufnahmemodus (Scharfstellen und Fotografieren)



Drehen Sie den Moduswahlschalter auf **📷**, um im Automatik- Aufnahmemodus aufzunehmen.

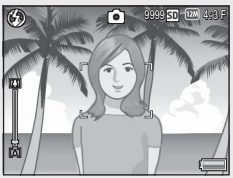
Der Auslöser funktioniert in zwei Stufen. Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, wird die Autofokusfunktion aktiviert, um den Objektabstand zu messen. Drücken Sie daraufhin den Auslöser vollständig nach unten, um das Bild aufzunehmen.

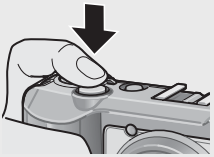
Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte des Bildausschnitts befindet, legen Sie den Ausschnitt nach dem Fokussieren fest (Fokussperre).

1 **Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und drücken Sie beide Ellbogen leicht gegen Ihren Körper.**

2 **Legen Sie Ihren Finger auf den Auslöser.**

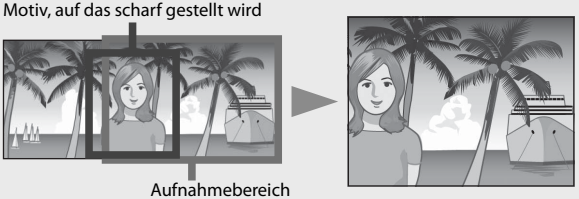
3 **Bringen Sie das Aufnahmemotiv in den AF-Rahmen in der Mitte der Anzeige und drücken Sie den Auslöser halb herunter.**





- Die Kamera stellt das Motiv scharf und legt Belichtung und Weißabgleich fest.
- Die Motiventfernung wird an maximal neun Punkten gemessen. Grüne Rahmen zeigen den scharf gestellten Bereich an.

4 Wenn Sie eine Aufnahme erstellen möchten, bei der das Motiv im Vordergrund vor einem Hintergrund scharf gestellt ist, drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharf zu stellen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt.



5 Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

- Das aufgenommene Standbild erscheint kurz auf der Bildanzeige und wird im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte gespeichert.

Wichtig ----------

Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass Sie das Objektiv oder den Blitz nicht mit Ihren Fingern, Haaren oder dem Trageriemen verdecken.

Hinweise zur Fokussierung ----------

Die Farbe des Rahmens in der Mitte der Bildanzeige und die Autofokus/Blitzanzeige geben an, ob das Motiv scharf gestellt ist oder nicht.

Anzeige der Scharfstellung	Rahmenfarbe	Autofokus/Blitzanzeige
Vor dem Fokussieren	Weiß	Aus
Erfolgreiche Fokussierung	Grün	Ein (grün)
Fehlgeschlagene Fokussierung	Rot (Blinkt)	Blinkt (grün)

Es ist unter Umständen nicht möglich die folgenden Motive scharf zu stellen selbst dann nicht, wenn der grüne Rahmen angezeigt wird:

- Motive mit wenig Kontrast, wie etwa der Himmel, eine einfarbige Wand oder die Motorhaube eines Autos
- Flache, zweidimensionale Objekte nur mit horizontalen Linien und ohne wesentliche Hervorhebungen
- Motive, die sich schnell bewegen
- Schlecht beleuchtete Gegenstände
- Bereiche mit starkem Hintergrundlicht oder reflektierendem Licht
- Flimmernde Motive, wie fluoreszierendes Licht
- Punktlichtquellen wie etwa Glühbirnen, Scheinwerfer oder LEDs

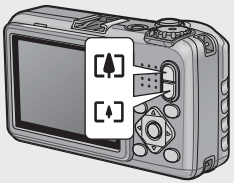
Wenn Sie derartige Motive fotografieren möchten, stellen Sie zunächst auf ein Objekt in der gleichen Entfernung wie Ihr Motiv scharf, und drücken Sie dann den Auslöser.

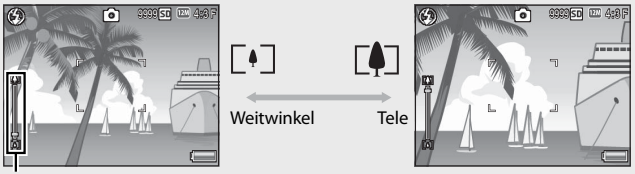
Verhindern von Verwacklungen----------

- Um beim Drücken des Auslösers ein Verwackeln zu vermeiden, drücken Sie diesen nur sanft.
- Wenn die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt wird, verwackelt ggf. das Standbild durch die Erschütterung der Kamera.
  Verwacklungen treten besonders in den folgenden Fällen auf:
  - Wenn man im Dunkeln ohne Blitzlicht fotografiert
  - Wenn das optische Zoom auf eine hohe Brennweite eingestellt ist
  - Wenn [Langzeitmodus] (☞S.64) im Wiedergabemenü (☞S.62) gewählt ist
- Das -Symbol in der Bildanzeige zeigt an, dass die Aufnahme ggf. verwackelt wird. Um Verwacklungen zu vermeiden, versuchen Sie eine der nachfolgend aufgeführten Methoden:
  - Auswahl von [Ein] für [Verwacklungskorrektur] (☞S.65) im Aufnahmemenü (☞S.62)
  - Stellen Sie den Blitz auf [Auto] oder [Blitz ein] (☞S.35)
  - Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein (☞S.71)
  - Verwenden Sie den Selbstauslöser (☞S.36)

Verwenden der Zoom-Funktion

Drücken Sie die Taste [▲] (Tele), um einzuzoomen, so dass das Motiv bildfüllender aufgenommen werden kann. Um auszuzoomen und die im Bild sichtbare Fläche zu vergrößern, drücken Sie die Taste [▼] (Weitwinkel).





Zoomleiste

Hinweis----------

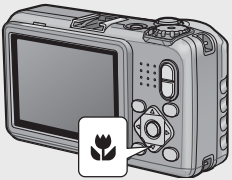
Die Option [Stufenzoom] (☞S.83) im Setup-Menü (☞S.82) erlaubt eine Einstellung des optischen Zooms in sechs diskreten Schritten.

Verwenden des Digital-Zooms----------

Das optische Zoom bietet Vergrößerungen von bis zu 5.0 ×; falls gewünscht, kann die Vergrößerung um bis zu 4.0 × mit Hilfe des Digitalzooms erhöht werden. Um das Digital-Zoom zu verwenden, lassen Sie die [▲]-Taste los, wenn das Zoom das [▲]-Ende der Zoom-Leiste erreicht hat, und halten Sie die [▲]-Taste dann erneut gedrückt. Ist [12M 4 :3F] oder [12M 4 :3N] als [Bildqualität/Größe] gewählt, können Sie [Autoskalieren] für [Digitalzoombild] (☞S.89) auswählen.

Nahaufnahmen (Makroaufnahmen)

Verwenden Sie den Makromodus für Nahaufnahmen. Drücken Sie ❀ (Makro-Taste), um den Makromodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Hinweis----------

- [Fokus] (☞S.63) steht auf [Spot AF].
- Der Makromodus steht im manuellen Fokusmodus (☞S.63) nicht zur Verfügung.
- Um im Makro-Aufnahmemodus ganz nahe an das Motiv zu gelangen, verwenden Sie das Motivprogramm [Zoom-Makro] (☞S.52).
- Der Mindestaufnahmeabstand und der Aufnahmebereich bei Verwendung des Zooms werden unten angezeigt.

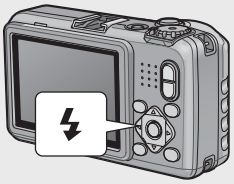
Zoom-Position	Mindestentfernung (von der Vorderkante des Objektivs)	Aufnahmebereich
Weitwinkel	ca. 1 cm	ca. 21,8 mm × 16,4 mm
Tele	ca. 15 cm	ca. 42,3 mm × 31,7 mm (wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird)
	ca. 15 cm	ca. 10,6 mm × 7,9 mm (wenn das 4,0-fache Digital-Zoom verwendet wird)

Verwenden des Blitzes

Sie können den Blitzmodus auswählen, der am besten für Ihre Aufnahme geeignet ist. Die Kamera ist werkseitig auf [Blitz aus] eingestellt.

1 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die ϟ-Taste.

- Die Liste mit Symbolen für die Blitzmodi wird auf der Bildanzeige angezeigt.



	Blitz aus	Der Blitz kann nicht verwendet werden.
AUTO	Auto	Wenn Ihr Motiv schlecht beleuchtet oder von hinten beleuchtet ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Roteaugenreduz	Reduziert den Rote-Augen-Effekt, bei dem die Augen der aufgenommenen Personen rot erscheinen.
	Blitz ein	Der Blitz wird unabhängig von den Lichtbedingungen ausgelöst.
10M	BLITZ EIN (10M)	Der Blitz wird immer mit einer Reichweite von 10 m abgegeben.Wenn Sie das Zoom auf Ihr Motiv eingestellt haben, wird der Blitz mit einer Reichweite von 6,2 m abgegeben.
SLOW	Blitzsynchron.	Der Blitz wird ausgelöst, die Verschlusszeit verlängert sich. Diese Funktion eignet sich zum Aufnehmen von Porträtbildern bei Nacht. Hierbei kann es zu Verwacklungen kommen. Wir empfehlen deshalb die Verwendung eines Stativs.

2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Blitzmodus zu wählen.

- Das Blitzmodussymbol am oberen linken Rand in der Bildanzeige wird angezeigt.
- Die Autofokus/Blitzanzeige blinkt, während der Blitz geladen wird. Erlischt die Anzeige, können Fotos aufgenommen werden.

Wichtig ----------

- Sie können keine Aufnahme machen, solange der Blitz geladen wird (ca. 8 Sekunden).
- Wenn die Kamera mit AAA Alkali- oder NiMH-Batterien betrieben wird, schaltet sich die Bildanzeige ab, während der Blitz sich auflädt.
- Werden Aufnahmen mit Blitz erstellt, dauert es nach dem Einschalten der Kamera länger, bis sie betriebsbereit ist.

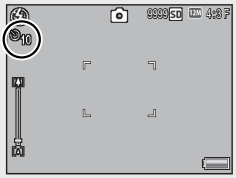
***Hinweis*----------**

- Die Blitzmodus-Einstellungen werden beibehalten, bis Sie die ϟ-Taste erneut drücken.
- Der Hilfsblitz löst aus, um die AE-Genauigkeit zu erhöhen.
- In einigen Aufnahmemodi oder bei einigen Aufnahme-Menüoptionen ist der Blitz nicht verfügbar (☞S.169).

Verwenden des Selbstauslösers

Die Kamera verfügt über einen 10-Sekunden-Timer für Selbstporträts und einen 2-Sekunden-Timer, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegung beim Drücken des Auslösers entstehen.

1 Wenn die Kamera aufnahmebereit ist, drücken Sie die ⏲-Taste (Selbstauslöser).



- Das Selbstauslöser-Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die [10] rechts vom Symbol zeigt die Anzahl der Sekunden. Wenn Sie in diesem Fall den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera nach 10 Sekunden.
- Jedes Mal, wenn Sie die ⏲-Taste drücken, ändert sich die Selbstauslöser-Einstellung in der folgenden Reihenfolge: 10 s, 2 s und Selbstausl. aus.

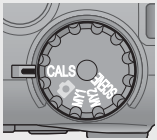
2 Starten Sie den Selbstauslöser.

- Drücken Sie den Auslöser, um den Fokus zu fixieren, und starten Sie den Selbstauslöser. Wenn der 10-Sekunden-Timer ausgewählt wird, leuchtet das AF-Hilfslicht auf.

***Hinweis*----------**

- Die Kamera bleibt im Selbstauslöser-Modus, auch nachdem die Aufnahme erstellt wurde. Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie die ⏲-Taste und ändern die Selbstauslöser-Einstellung auf [Selbstausl. aus].
- Das AF-Hilfslicht blinkt nicht, wenn der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt ist.
- Wenn der Selbstauslöser eingestellt wurde, ist die Einstellung [Intervallaufnahme] deaktiviert.

Aufnehmen im CALS-Modus

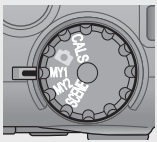


Im CALS-Modus können Sie Fotos in einer Qualität und Größe aufzunehmen, die zum Einreichen für öffentliche Arbeiten geeignet sind. Bildqualität und -größe werden zuvor im Setup-Menü (☞S.87) unter [CALS Bildqual.] eingestellt. Bei Auslieferung ist [CALS Bildqual.] auf [1M 4 : 3 N] (normale Bildqualität, 1280 × 960 Pixel, Dateigröße etwa 363 KB) gestellt. Dies entspricht der japanischen Norm für offizielle Baustellenfotos, die verlangt, dass Bilder 1 Megapixel und eine Dateigröße von 500 KB oder weniger aufweisen.

Hinweis

- Wenn der Moduswahlschalter auf einen anderen Modus als CALS, [Bildqualität/ Größe] gestellt wird, kehren Sie zu den Einstellungen im vorherigen Modus zurück.
- Sie können [CALS Bildqual.] als „Meine Einstellungen" speichern (☞S.88).

Aufnehmen im „Meine Einstellungen"-Modus



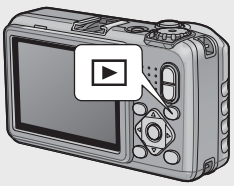
Drehen Sie den Moduswahlschalter auf **MY1** oder **MY2**, um Fotos mit den Einstellungen aufzunehmen, die unter [Meine Einst. Reg.] im Setup-Menü (☞S.88) gewählt wurden.

Hinweis

Sie können die Kameraeinstellungen des „Meine Einstellungen"-Modus ändern. Wenn Sie den Modus ändern oder die Kamera ausschalten, kehren Sie zu den ursprünglichen MY1- und MY2-Einstellungen zurück.

Wiedergabe von Bildern

Wiedergabe von Bildern



Drücken Sie zur Wahl des Wiedergabemodus die ▶-Taste (Wiedergabe). Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die ▶-Taste (Wiedergabe) länger als eine Sekunde, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.

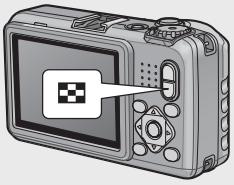
Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um die vorherige oder nächste Datei anzuzeigen.

Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um in der Datei 10 Bilder vorwärts bzw. rückwärts zu gehen.

Um die Kamera vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus zu schalten, drücken Sie noch einmal die ▶-Taste.

Miniaturansicht

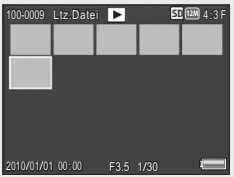
20 Bilder



Drücken Sie die Taste ▦ (Miniaturansicht), um 20 Bilder zugleich anzuzeigen.

Drücken Sie die DISP.-Taste, um zwischen der Miniaturansichts-Liste und der Seitenliste zu wechseln. Drücken Sie auf der Seitenliste die ▲▼◀▶-Tasten, um die Seite zu wählen.

Um das markierte Foto im Vollbild anzuzeigen, drücken Sie ADJ./MEMO oder 🔍 (Vergrößerte Ansicht).



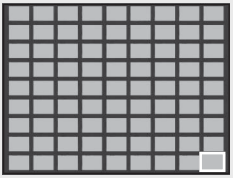
Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

81 Bilder

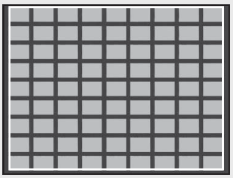
Drücken Sie die Taste ⊠ in der 20-Bilder-Miniaturansicht, um 81 Bilder zugleich anzuzeigen.

Drücken Sie die DISP.-Taste, um zwischen der Miniaturansichts-Liste und der Seitenliste zu wechseln. Drücken Sie auf der Seitenliste die ▲▼◀▶-Tasten, um die Seite zu wählen.

Um das markierte Foto im Vollbild anzuzeigen, drücken Sie ADJ./MEMO oder Q (Vergrößerte Ansicht) zweimal.



Miniaturansichts-Liste



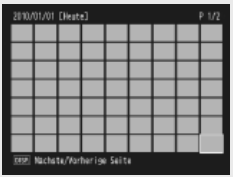
Seitenliste

Aufnahmedatum

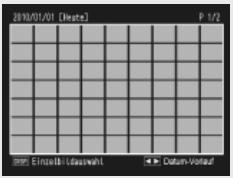
Um zur Kalenderansicht zu gelangen, drücken Sie ⊠ in der 81-Bilder-Ansicht.

Drücken Sie die DISP.-Taste, um zwischen der Miniaturansichts-Liste und der Datumsliste zu wechseln. Drücken Sie in der Datumsliste die ◀▶-Tasten, um das Datum zu wählen oder drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Seite zu wählen.

Um das markierte Foto im Vollbild anzuzeigen, drücken Sie ADJ./MEMO oder Q (Vergrößerte Ansicht) dreimal.



Miniaturansichts-Liste



Datumsliste

Bilder vergrößern

Um ein Foto einzuzoomen, dass aktuell im Vollbild angezeigt wird, drücken Sie die Taste Q (Vergrößerte Ansicht). Die maximale Vergrößerung hängt von der Bildgröße ab.

Bildgröße	Vergrößerte Ansicht (maximale Vergrößerung)
VGA 4 : 3 F	3,4×
1M 4 : 3 F/ 1M 4 : 3 N/ 2M 4 : 3 F	6,7×
Andere Bildgrößen als die oben aufgeführten	16×

Während der vergrößerten Ansicht verfügbare Bedienungen	
Q/	Ein- oder Auszoomen. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um andere Teile des Bildes zu sehen.
MENU/OK	Beträgt die aktuelle Vergrößerung weniger als 8×, zoomen Sie bis auf 8× oder auf maximale Vergrößerung, je nachdem, welches der kleinere Wert ist. Beträgt die aktuelle Vergrößerung 8× oder mehr, zoomen Sie bis auf 16× herein. Wird das aktuelle Bild bei maximaler Vergrößerung angezeigt, beendet MENU/OK den Zoommodus.

Durch Drücken der DISP.-Taste zu diesem Zeitpunkt wird die Anzeige wie folgt umgeschaltet:

DISP.-Taste

Durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten zu diesem Zeitpunkt wird der angezeigte Bereich verschoben.

Durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten zu diesem Zeitpunkt wird der angezeigte Bereich verschoben.

Gedrückthalten der DISP.-Taste

Gedrückthalten der DISP.-Taste

Durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten zu diesem Zeitpunkt wird das vorherige oder nächste Bild vergrößert angezeigt.

Hinweis----------

- Filme können nicht vergrößert werden.
- Zugeschnittene Kopien (☞S.75) können nicht mit den obengenannten Faktoren vergrößert werden.

Dateien löschen

Dateien können von der SD-Speicherkarte oder aus dem internen Speicher gelöscht werden.

Hinweis----------

- Mit der Funktion [Datei wiederherstellen] können Sie versehentlich gelöschte Dateien, die Sie noch benötigen, wiederherstellen (☞S.74). Beachten Sie jedoch, dass Dateien nicht wiederhergestellt werden können, wenn beispielsweise die Kamera abgeschaltet wurde oder der Aufnahmemodus seit dem Zeitpunkt der Löschung aktiviert wurde.
- Dateien von SD WORM-Karten können nicht gelöscht werden.

Löschen einer Datei oder aller Dateien

1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die zuletzt aufgenommene Datei wird angezeigt.

2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten.

- Um mehrere Bilder zu wählen, verwenden Sie die Taste ⊠ (Miniaturansicht), um eine Mehrbildansicht zu wählen, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren.

3 Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [1Datei Löschen] oder [Alle löschen] auszuwählen.

- Sie können das zu löschende Bild mit den ◀▶-Tasten ändern.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Drücken Sie bei Wahl von [Alle löschen] die ◀▶-Tasten, um [Ja] zu wählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

Löschen mehrerer Dateien

Sie können mehrere Dateien zur gleichzeitigen Löschung auswählen; markieren Sie die Bilder entweder einzeln oder wählen Sie einen oder mehrere Bereiche, die aus zwei Bildern bestehen, um alle Fotos zwischen diesen zu löschen. Um mehrere Dateien zu löschen, drücken Sie die Taste 🗑 (Löschen) im Wiedergabemodus und folgen Sie den unten stehenden Schritten (zum Verlassen, ohne Bilder zu löschen, drücken Sie DISP.).

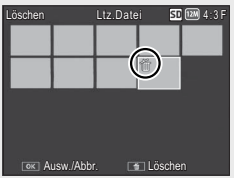
Separates Festlegen mehrerer Dateien

1 **Separates Festlegen mehrerer Dateien ▲▼-Tasten, [Mlt. löschen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

- Lassen Sie diesen Schritt weg, wenn sich die Kamera bereits in der Mehrbildansicht befindet.

2 **Drücken Sie zum Auswählen von [Indiv. Wahl] die ▲▼-Tasten und danach die MENU/OK-Taste.**

3 **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das zu löschende Bild zu wählen, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**



- Das Papierkorbsymbol erscheint am oberen linken Rand der Datei.
- Drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste, um zum Display für das Festlegen einer Reihe von Dateien zu wechseln. Siehe Schritt 3 ff. auf S.43.

4 **Wiederholen Sie Schritt 3, um alle Dateien auszuwählen, die Sie löschen möchten.**

- Wenn Sie ein Bild fälschlicherweise wählen, können Sie es durch erneutes Drücken der MENU/OK-Taste wieder abwählen.
- Drücken Sie DISP., um abzubrechen und zu Schritt 2 zurückzukehren.

5 **Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).**

6 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um [Ja] zu wählen, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

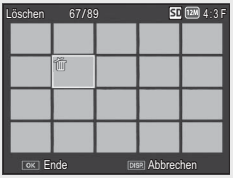
Einen aus mehreren Dateien bestehenden Bereich festlegen

1 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [Mlt. löschen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

- Lassen Sie diesen Schritt weg, wenn sich die Kamera bereits in der Mehrbildansicht befindet.

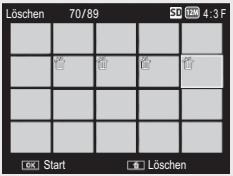
2 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [Bereichsw.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

3 **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die erste der zu löschenden Dateien zu wählen, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**



- Sollte Ihnen beim Auswählen der ersten zu löschenden Datei ein Fehler unterlaufen sein, drücken Sie die DISP.-Taste, um zum Bildschirm für die Auswahl zurückzukehren.
- Drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste, um zum Display für das separate Festlegen von Dateien zu wechseln. Siehe Schritt 3 ff. auf S.42.

4 **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die letzte der zu löschenden Dateien zu wählen, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**



- Das Papierkorbsymbol erscheint am oberen linken Rand der ausgewählten Dateien.
- Drücken Sie DISP., um abzubrechen und zu Schritt 2 zurückzukehren.

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle zu löschenden Dateien auszuwählen, die Sie löschen möchten.**

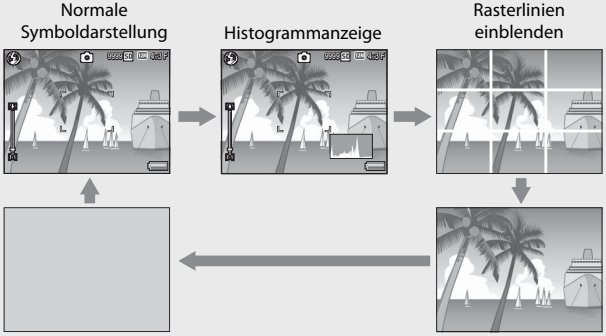
6 **Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).**

7 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um [Ja] zu wählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

Ändern der Anzeige mit der DISP.-Taste

Durch Drücken der DISP.-Taste können Sie den Anzeigemodus des Bildschirms ändern und zwischen den Informationen, die auf der Bildanzeige angezeigt werden, wechseln.

Während des Aufnahmemodus



Rasterlinien einblenden----------

- Zeigt Hilfslinien in der Bildanzeige an, die bei der Wahl des Bildausschnitts helfen. Diese Linien erscheinen nicht in der fertigen Aufnahme.
- Wählen Sie das Raster mit [Optionen Rasteranzeige] im Setup-Menü (☞S.85).

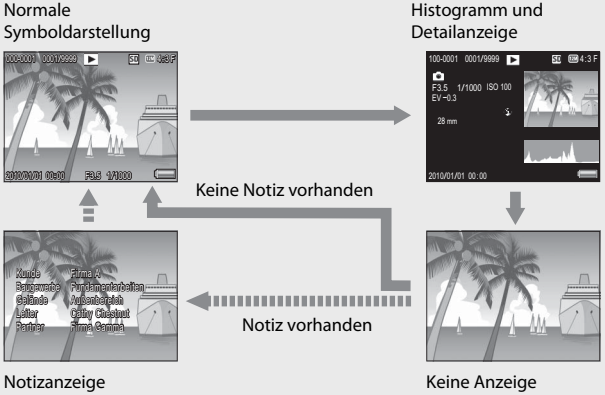
Synchro-Monitormodus----------

Schaltet die Bildanzeige aus, wenn die Kamera gerade nicht bedient wird. Dieser Modus senkt den Stromverbrauch. Die Bildanzeige schaltet sich ein, wenn der Auslöser halb gedrückt wird; wurde ein Bild aufgenommen und das Ergebnis angezeigt, schaltet sich die Bildanzeige ab (dies hängt von den Optionen [LCD automatisch dimmen] und [Verzög Auto-Monitor-Abschlt] im Setup-Menü ab).

***Hinweis*----------**

- Wenn [Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen] im Setup-Menü auf [Ein] gesetzt wurde, kann der Anzeigerahmen mit Aufnahmeinformationen für die normale Symboldarstellung und die Histogrammanzeige eingeblendet werden (☞S.85).
- Histogramme werden nicht im Film-Modus angezeigt. Ein blinkendes [●REC]-Symbol, die Aufnahmezeit und die verfügbare Zeit werden während der Aufnahme angezeigt, selbst wenn Anzeigen versteckt sind oder die Rasterlinien angezeigt werden.
- Wenn [Ausrichthilfe] auf [Anzeige] oder [Anz. + Ton] (☞S.46) eingestellt wird, wird die Ausrichtanzeige während der normalen Symboldarstellung und der Anzeige des Histogramms angezeigt (☞S.47).
- Wenn die Bildanzeige abgeschaltet ist (auch, wenn die Bildanzeige sich automatisch im Synchro-Monitormodus abgeschaltet hat), schaltet ein Druck auf eine der folgenden Tasten die Anzeige wieder ein: MENU/OK, ADJ./MENO, DISP., Q, ▪▪, ▶ (Wiedergabe).

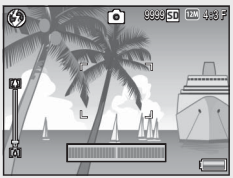
Im Wiedergabemodus



Maximieren der Helligkeit der Bildanzeige

Halten Sie die DISP.-Taste während der Aufnahme gedrückt, um die Displayhelligkeit zu maximieren. Wenn die Anzeige den maximalen Helligkeitswert erreicht hat, führt ein erneutes Gedrückthalten der DISP.-Taste dazu, dass die Helligkeit auf das in [LCD-Helligkeit] (☞S.83) eingestellte Helligkeitsniveau zurückgesetzt wird.

Die Ausrichtanzeige (elektronische Ausrichthilfe)

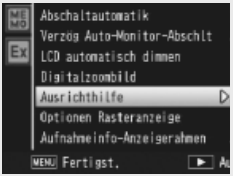


Wurde die Ausrichtanzeige mit der Funktion [Ausrichthilfe] im Setup-Menü eingeschaltet, zeigt die Kamera einen Hinweis an und gibt einen Piepton ab, um Ihnen bei der geraden Ausrichtung zu helfen. Die Ausrichtanzeige wird während der normalen Symboldarstellung und der Histogramm-Anzeige angezeigt.

Diese Funktion ist nützlich, um das Bild während der Aufnahme von Landschaften oder Gebäuden in einer geraden Linie zu halten. Sie ist auch nützlich für Aufnahmen, bei denen der Horizont zu sehen ist.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Aus	Die Ausrichthilfe wird nicht angezeigt. Es wird kein Ausrichtton ausgegeben.
Anzeige	Die Ausrichthilfe wird angezeigt. Es wird kein Ausrichtton ausgegeben.
Anz. + Ton	Die Ausrichthilfe wird auf dem Bildschirm angezeigt und ein Ausricht-Ton wird ausgegeben, wenn das Bild gerade ausgerichtet ist.
Signalton	Die Ausrichthilfe wird nicht angezeigt. Ein Ausricht-Ton wird ausgegeben, wenn das Bild gerade ausgerichtet ist.

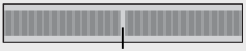
1 **Markieren Sie [Ausrichthilfe] im Setup-Menü (☞S.82) und drücken Sie ▶.**



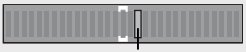
2 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

Ausrichtanzeige

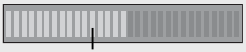
Ausrichtung in einer geraden Linie:
Die Ausrichtanzeige wird grün und zeigt damit an, dass sich die Skala in der Mitte befindet.



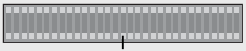
Nach rechts oder links geneigt:
Die Markierung auf der Ausrichtanzeige wird orange und zeigt damit die gegenüberliegende Seite der Richtung an, in der die Kamera geneigt wurde.



Kamera zu sehr nach rechts oder links geneigt:
Die Hälfte der Ausrichtanzeige auf der gegenüberliegenden Seite der Richtung, in der die Kamera geneigt wurde, wird rot. Die Markierung auf der Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.



Wenn die Kamera zu stark nach vorne oder hinten geneigt wurde, oder die Ausrichtung nicht bestimmt werden kann:
Die obere und untere Hälfte der Ausrichtanzeige wird rot. Die Markierung auf der Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.



Die Kamera wird senkrecht gehalten:
Wenn Sie eine Aufnahme bei senkrecht gehaltener Kamera erstellten, können Sie mit der Ausrichtfunktion feststellen, ob sich das Bild in einer geraden Linie in der Senkrechten befindet (die Ausrichtanzeige erscheint an einer anderen Stelle).

Wichtig ----------

- Die Ausrichtung wird im Synchro-Monitor-Modus, oder wenn die Anzeigen versteckt oder Rasterlinien eingeblendet sind (☞S.44), nicht angezeigt. Wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] eingestellt ist, wird nur das Ausrichtsensor-Tonsignal ausgegeben.
- Die Ausrichtfunktion ist nicht verfügbar, wenn die Kamera nach unten gehalten wird, bei der Aufnahme von Filmen und bei der Intervallaufnahme.
- Die Ausrichtfunktion wird weniger genau, wenn die Kamera bewegt oder ein sich bewegendes Motiv, z. B. ein Karussell, fotografiert wird.
- Es wird kein Ausrichtton ausgegeben, wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] oder [Signalton] und [Lautstärke-Einstellung] auf [□□□] (Stumm) (☞S.84) eingestellt wird.
- Sie können diese Funktion als Hilfe benutzen, um festzustellen, ob sich die Bilder beim Fotografieren in einer geraden Linie befinden. Die Ausrichtgenauigkeit für das Halten in einer geraden Linie kann nicht garantiert werden.

Hinweise zur Histogrammanzeige

Wenn die Histogramm-Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Histogramm auf der unteren rechten Seite in der Bildanzeige. Ein Histogramm ist ein Diagramm, in welchem die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse (von links nach rechts: Schatten (dunkle Bereiche), Halbtöne und Glanzlichter (helle Bereiche)) angezeigt werden.

Indem Sie das Histogramm benutzen, können Sie die Helligkeit eines Bildes einschätzen, ohne dabei von der Umgebungshelligkeit der Bildanzeige beeinflusst zu werden. Diese Funktion hilft Ihnen auch, übermäßig helle oder dunkle Bereiche zu korrigieren.

Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im rechten Bereich anzeigt, so ist das Bild überbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Glanzlichtern (maximal helle Bildpunkte) verwendet.

Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im linken Bereich anzeigt, so ist das Bild unterbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Schatten (minimal helle Bildpunkte) verwendet. Nehmen Sie dieses Histogramm zu Hilfe, wenn Sie die Belichtung korrigieren.

***Hinweis*----------**

- Das in der Bildanzeige angezeigte Histogramm dient lediglich zur Veranschaulichung.
- Nachdem Sie ein Bild aufgenommen haben, können Sie dessen Helligkeit und Kontrast korrigieren, indem Sie das Histogramm anpassen (☞S.77).
- Je nach Aufnahmebedingungen (Blitzeinsatz, schwache Umgebungsbeleuchtung usw.) kann es vorkommen, dass die im Histogramm angezeigte Belichtung nicht mit der Helligkeit des aufgenommenen Bildes übereinstimmt.
- Der Belichtungskorrektur sind Grenzen gesetzt. Sie erreicht nicht zwingend die bestmöglichen Ergebnisse.
- Wenn sich Spitzenwerte in der Mitte eines Histogramms befinden, so bedeutet dies nicht zwingend, dass damit die besten Ergebnisse für Ihre persönlichen Anforderungen erreicht werden. Zum Beispiel ist eine Anpassung nötig, wenn Sie ein unter- oder überbelichtetes Bild aufnehmen möchten.
- Nähere Informationen zur Belichtungskorrektur finden Sie auf S.69.

Erweiterte Funktionen

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

1 Funktionen der ADJ.-Taste.....50
2 Aufnahme von Bildern im Motivprogramm 52
3 Aufnahme- und Wiedergabe von Filmen 55
4 Notizen.....57
5 Verwenden der benutzerdefinierten Hilfe.....59
6 Aufnahme-Menü.....62
7 Wiedergabe-Menü.....72
8 Setup-Menü 82
9 Bildnotiz-Menü 94
10 Erweitertes Einstellungs-Menü 98
11 Bluetooth® 105
12 Drahtlose Netzwerke.....112
13 GPS.....136
14 Strichcode-Lesegerät.....142
15 Sofortdruck.....144
16 Kopieren von Bildern auf einen Computer via USB.....149
17 Anhang.....159

1 Funktionen der ADJ.-Taste

Die ADJ./MEMO-Taste verfügt über folgende Funktionen.
① Zuweisen von vier Funktionen aus dem Aufnahme-Menü (ADJ.-Modus)
② Verschieben des AE- und AF-Messfeldes
③ Notizen (☞S.57)

Auswählen von Optionen im Aufnahme-Menü, die der ADJ./MEMO-Taste zugewiesen sind.

Sie können vier Funktionen aus dem Aufnahme-Menü der ADJ./MEMO-Taste zuweisen (ADJ.-Modus). Die fünfte Funktion steht fest auf AE/AF Motivwechsel (☞S.51) und kann nicht geändert werden.

Der ADJ.-Modus verschafft Ihnen Schnellzugriff auf Einstellungen, indem Sie einfach Tasten drücken, ohne auf die Menüs zugreifen zu müssen. Er empfiehlt sich für Optionen, die Sie oft verwenden.

1 **Legen Sie die Funktionen, die Sie der ADJ./MEMO-Taste zuweisen möchten, mit der im Setup-Menü befindlichen Option [ADJ-Taste Einstellung 1/2/3/4] fest.**

- Bei Auslieferung vom Werk sind der Taste vier Funktionen zugewiesen. Sie können die zugewiesenen Funktionen ändern.

2 **Im Aufnahmemodus drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste.**

- Der ADJ.-Modus-Bildschirm wird angezeigt.

3 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

4 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**

Hinweis----------

- Einzelheiten zu Funktionen, die der ADJ./MEMO-Taste zugewiesen werden können, finden Sie auf S.170.
- Bei Verwendung einer Bildnotiz ist der Modus ADJ. deaktiviert.

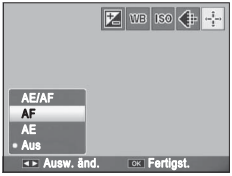
Verschieben des AE- und AF-Messfelds

Sie können das Referenzziel der Belichtungsautomatik (AE) und/oder des Autofokus (AF) verschieben.

Verfügbare Einstellung	Beschreibung
AE/AF	Lichtmessung (AE) und Autofokus (AF) werden auf „Spot AE" bzw. „Spot AF" gesetzt, und das Motiv kann verschoben werden (Die Zielwerte für „Spot AE" und „Spot AF" befinden sich auf derselben Position).
AF	Der Autofokus (AF) wird auf „Spot AF" gesetzt, und das Motiv kann verschoben werden. Die Belichtungsmessung wird auf den im Aufnahme-Menü unter [Lichtmessung] (☞S.63) gewählten Modus gesetzt.
AE	Die Lichtmessung (AE) wird auf „Spot AE" gesetzt, und das Motiv kann verschoben werden. Der Fokus wird auf den im Aufnahme-Menü unter [Fokus] (☞S.63) gewählten Modus gesetzt.

1 **Wählen Sie den Modus 📷/CALS und drücken Sie ADJ./MEMO.**

2 **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um 🌷 zu wählen.**

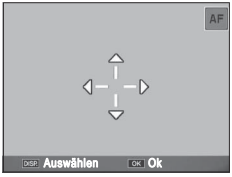


3 **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Einstellung zu wählen, und drücken Sie dann MENU/OK- oder die ADJ./MEMO-Taste.**

- Der Motivwechselbildschirm wird angezeigt.

4 **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das Ziel auf das Motiv zu verschieben, das zur Einstellung des Fokus oder der Belichtung verwendet werden soll.**

- Durch Drücken der DISP.-Taste kehrt die Anzeige zum in Schritt 2 gezeigten Bildschirm zurück.



5 **Drücken Sie MENU/OK oder ADJ./MEMO.**

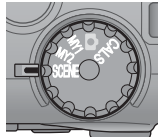
6 **Drücken Sie den Auslöser halb herunter und drücken Sie ihn dann behutsam ganz herunter.**

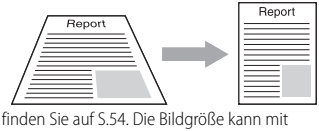
Hinweis----------

- Im Motivprogramm verändert sich das Zielsymbol (🌷) in 🌷. Das Fokusziel im Makromodus kann wie oben beschrieben ausgewählt werden.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn [MF] für [Fokus] ausgewählt wird (☞S.63).

Optionen des Motivprogramms

Sie können aus fünf Motivprogrammen für die Aufnahme von Standbildern und Filmen wählen. Dabei werden automatisch die optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation gewählt.



Hohe Empf.	Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen in schlecht beleuchteter Umgebung. In diesem Modus wird die Helligkeit der Bildanzeige ebenfalls erhöht.
Feuerwehr	Dient zum Fotografieren bei schwierigen Umgebungsbedingungen, wie z. B. zur Aufnahme eines Feuers. Die Brennweite ist fest auf 2,5 m eingestellt. Dadurch können Sie scharfe Bilder in Situationen aufnehmen, in denen der Autofokus aufgrund von Flammen, Rauch und Wasserdampf normalerweise nur verschwommene Bilder liefern würde. Durch Steigerung der ISO-Empfindlichkeit wird die Blitzreichweite erhöht. Verwacklungen werden verhindert, selbst wenn der Blitz nicht eingesetzt wird, indem die Verschlusszeit entsprechend eingestellt wird. Der Schärfegrad wird in diesem Modus ebenfalls erhöht, und die Bildanzeige wird heller, wodurch Brandbekämpfungsmaßnahmen aufgezeichnet werden können.
Schräg-Korrektur	Reduziert Perspektiveffekte beim Fotografieren von rechteckigen Motiven wie Informationstafeln oder Visitenkarten.  Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S.54. Die Bildgröße kann mit der Option [Bildqualität/Größe] (☞S.63) im Aufnahmemenü (☞S.62) auf [1M 4 : 3 F], [1M 4 : 3 N], oder [VGA 4 : 3 F] eingestellt werden.
Textmodus	Dies verwenden Sie zum Aufnehmen von Text, beispielsweise von Notizen, die während eines Meetings auf eine Tafel geschrieben wurden. Die Bilder werden in schwarz-weiß aufgenommen. Die Bildgröße kann mit der Option [Größe] (☞S.63) im Aufnahmemenü (☞S.62) auf [12M 4 : 3] oder [3M 4 : 3] eingestellt werden.
Zoom-Makro	Die Kamera vergrößert automatisch zur optimalen Zoomposition, um eine höhere Vergrößerung aufzunehmen als bei der normalen Makroaufnahme. Das optische Zoom kann nicht verwendet werden. Es wird automatisch Makromodus eingestellt.
Film	Zum Aufnehmen von Filmen mit Ton. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S.55.

Wichtig ----------

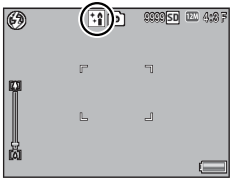
Wenn Sie [Zoom-Makro] verwenden, können Sie Nahaufnahmen innerhalb der folgenden Abstandsbereiche fotografieren:

Mindestentfernung (von der Vorderkante des Objektivs)	Aufnahmebereich
ca. 1 cm	ca. 14,8 mm × 11,1 mm (wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird)
	ca. 3,7 mm × 2,8 mm (wenn das 4,0× Digital-Zoom verwendet wird)

Auswahl eines Motivprogramms

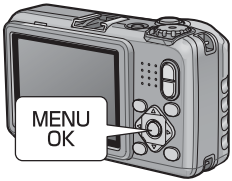
1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

- Die Kamera ist aufnahmebereit und das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige eingeblendet.



2 Durch Drücken der MENU/OK-Taste ändert sich das Motivprogramm.

- Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.



3 Wählen Sie ein Motivprogramm.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige angezeigt.

5 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

Ändern des Aufnahme-Menüs oder Festlegen der Menüeinstellung im Motivprogramm ----------

Drücken Sie im Aufnahmemodus die MENU/OK-Taste und anschließend einmal oder zweimal die ◀-Taste, um die Registerkarte [MODE] auszuwählen. Sie können ▼ einmal drücken, um das Aufnahmemenü anzuzeigen, oder zweimal, um das Setup-Menü zu zeigen.

Verwenden des Schräg-Korrekturmodus

1 Wählen Sie [Schräg-Korrektur] im Motivprogramm-Menü und drücken Sie die MENU/OK-Taste.

2 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Die Anzeige meldet, dass das Bild bearbeitet wird. Anschließend wird der zu korrigierende Bereich mit einem orangefarbenen Rahmen umzeichnet. Bis zu fünf Bereiche können erkannt werden.
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Originalbild bleibt unverändert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ▶-Taste drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ▲-Taste. Auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird, bleibt das Originalbild unverändert.

3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

Hinweis

Auch die Schrägkorrektur von bereits aufgenommenen Standbildern ist möglich (☞S.78).

Wichtig

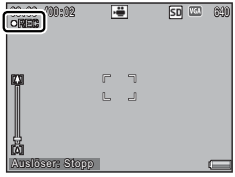
Beachten Sie Folgendes, wenn Sie das Motivprogramm [Schräg-Korrektur] gewählt haben:

- Um das Motiv möglichst groß aufzunehmen, positionieren Sie es so, dass es vollständig auf der Bildanzeige zu sehen ist.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera das Motiv unter Umständen nicht erkennen:
  - Wenn das Bild nicht fokussiert ist
  - Wenn die vier Motivkanten nicht klar zu erkennen sind
  - Wenn sich Motiv und Hintergrund nicht gut unterscheiden lassen
  - Wenn der Hintergrund vielgestaltig ist
- Zwei Bilder werden aufgezeichnet, eines vor und eines nach der Korrektur. Wenn die Anzahl der verbliebenen Aufnahmen weniger als 2 beträgt, kann die Aufnahme nicht erstellt werden.
- Der Korrekturbereich wird evtl. nicht richtig erkannt, wenn die Funktion [Datumsaufdruck] aktiviert ist.

Aufnahme von Filmen

Wählen Sie [Film] im Motivprogramm, um Filme mit Ton aufzuzeichnen. Die Bildgröße kann wie auf S.63 beschrieben ausgewählt werden. Filme werden im AVI-Format aufgezeichnet. Jede Filmaufnahme, die Sie machen, wird als einzelne AVI-Datei aufgezeichnet.

Drücken Sie den Auslöser herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Das [●REC]-Symbol blinkt. Um mit dem Digitalzoom herein- oder herauszuzoomen, drücken Sie [▲] oder [▼] (☞S.33). Die Aufnahmezeit und die verfügbare Restzeit werden während der Aufnahme angezeigt. Drücken Sie erneut den Auslöser herunter, um die Aufnahme zu beenden.



Wichtig ----------

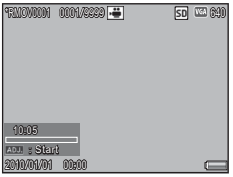
- Bei der Aufnahme von Filmen werden ggf. Funktionsgeräusche mit aufgezeichnet.
- Filme können bis zu 4 GB groß sein. Die maximale Länge beträgt 12 Minuten für Filme, die bei einer [Filmgröße] von [HD 1280] aufgenommen wurden, und 29 Minuten für Filme, die bei [VGA 640] oder [QVGA 320] aufgenommen wurden. Die maximale Gesamtlänge aller Filmdateien, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität der Speicherkarte ab (☞S.174).
- Bei Filmen, die unter fluoreszierenden Lichtern aufgezeichnet wurden, tritt unter Umständen flackern auf.

Hinweis ----------

- Die verbleibende Aufnahmezeit wird laufend während der Speicherung von Filmen basierend auf der Restspeicherkapazität berechnet. Daraus kann sich eine ungleichmäßige Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit ergeben.
- Je nachdem, über wie viel Energie der Akku noch verfügt, kann sich der Akku während der Filmaufnahme erschöpfen. Es wird empfohlen, einen Akku mit ausreichender Leistung zu verwenden.
- Zur Aufnahme von Filmen, wenn [HD 1280] für die [Filmgröße] (☞ S.63) ausgewählt wurde, empfiehlt sich die Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte der Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher.

Wiedergabe von Filmen

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Filmaufnahmen.



1 **Wählen Sie den Film, den Sie im Wiedergabemodus abspielen möchten.**

2 **Drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste.**

- Die Wiedergabe beginnt. Auf dem Bildschirm wird die Anzeige für die verstrichene Wiedergabe oder die verstrichene Zeit angezeigt.

Schnelles Vorspringen	Drücken Sie die [▲]-Taste während der Wiedergabe.
Zurückspringen	Drücken Sie die [▼]-Taste während der Wiedergabe.
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste.
Langsame Wiedergabe	Halten Sie die [▲]-Taste während der Pause gedrückt.
Langsames Zurückspringen	Halten Sie die [▼]-Taste während der Pause gedrückt.
Nächstes Einzelbild	Drücken Sie die [▲]-Taste während der Pause.
Vorheriges Einzelbild	Drücken Sie die [▼]-Taste während der Pause.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die ▲▼-Tasten während der Wiedergabe.

4 Notizen

Für Informationen über die Erstellung, die Übertragung und die Konfiguration von Notizlisten beachten Sie bitte das mitgelieferte „Software-Benutzerhandbuch".

Bilddateien, die mit der Kamera erstellt wurden, enthalten Felder, in denen Informationen über das Bild gespeichert werden können. Die Notizfunktion der Kamera verwendet diese Felder für Notizen und kann zum Identifizieren und Klassifizieren von Fotos verwendet werden. Lesen Sie diesen Abschnitt für grundlegende Informationen hinsichtlich der Verwendung von Notizen.

Wichtig ----------

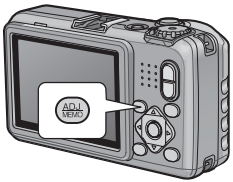
- Notizen können nicht an Filme angefügt werden.
- Notizen stehen für SD WORM-Speicherkarten nicht zur Verfügung.

Hinzufügen von Notizen zu neuen Fotos

Dieser Abschnitt beschreibt die Erstellung von Notizen von einer vorhandenen Notizliste aus, welche auf die Kamera übertragen wurde.

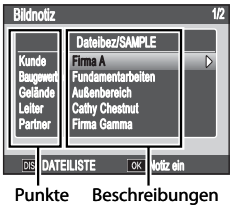
1 Wählen Sie den Modus 📷/CALS und drücken Sie ADJ./MEMO.

- Der Notizdialog der Kamera wird angezeigt.



2 Erstellen Sie eine Notiz.

- Wenn als [Bildnotiz-Modus] (☞S.95) im Bildnotiz-Menü [Modus1] gewählt wurde, drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Punkt zu markieren und drücken Sie dann ▶ und ▲ oder ▼, um eine Beschreibung zu wählen. Ist [Modus2] ausgewählt, drücken Sie ◀ oder ▶, um eine vordefinierte Kombination auszuwählen.



3 Drücken Sie MENU/OK.

- Drücken Sie MENU/OK, um die aktuelle Notiz zu bestätigen.

4 Nehmen Sie Bilder auf.

- Die Notiz wird zu allen neuen Bildern hinzugefügt.

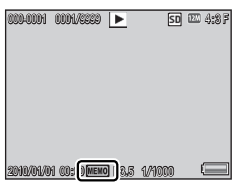
Anzeige von Notizen

Die verwendete Methode zur Anzeige von Notizen hängt von der Option ab, die für [Bildnotiz-Modus] (☞S.95) im Bildnotiz-Menü der Kamera gewählt wurde.

Modus1

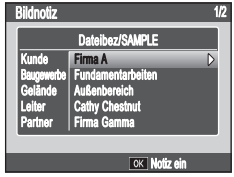
1 Zeigen Sie das gewünschte Foto im Wiedergabemodus an.

- Fotos, denen Notizen beigefügt wurden, sind durch ein „MEMO"-Symbol gekennzeichnet.



2 Drücken Sie ADJ./MEMO.

- Die Notiz wird wie folgt angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um zusätzliche Daten zu sehen. Falls gewünscht kann die Notiz wie auf S.29 des „Software-Benutzerhandbuch" beschrieben bearbeitet werden.



3 Drücken Sie MENU/OK.

- Drücken Sie MENU/OK, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

Modus2

Die Notizen können nur angezeigt werden, indem Sie DISP. während der Wiedergabe drücken (☞S.45), sie können jedoch nicht bearbeitet werden.

5 Verwenden der benutzerdefinierten Hilfe

Beim Drücken von DISP., wenn [Ein] für die [Benutzerdefinierte Hilfe] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) gewählt wird, werden die zuvor ausgewählten JPEG-Bilder angezeigt („benutzerdefinierte Hilfe"). Die benutzerdefinierte Hilfe ist in den Menüs Aufnahme (☞S.62) und Wiedergabe (☞S.72) verfügbar.

Erstellen der benutzerdefinierten Hilfe

Die JPEG-Bilder müssen zunächst auf eine Speicherkarte kopiert und anschließend von der Karte zum internen Speicher der Kamera kopiert werden.

1 Bereiten Sie eine Speicherkarte vor.

- Schließen Sie die Kamera oder das Speicherkarten-Lesegerät an den Computer an und legen Sie die Speicherkarte ein, die in der Kamera formatiert wurde.

2 Kopieren Sie die Bilder zum Ordner [IMPORTIEREN].

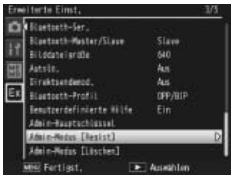
- Kopieren Sie die JPEG-Bilder zum Ordner [IMPORTIEREN] auf der Speicherkarte. Achten Sie darauf, dass der Ordner nicht mehr als 99 Bilder enthält.

3 Trennen Sie die Kamera oder das Karten-Lesegerät.

- Trennen Sie das Gerät wie auf S.156 beschrieben. Wenn Sie ein Karten-Lesegerät verwenden, entfernen Sie die Speicherkarte und legen Sie die Karte in die Kamera ein (☞S.27).

4 Wählen Sie [Admin-Modus [Regist]] aus.

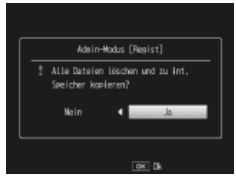
- Markieren Sie im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) [Admin-Modus [Regist]] und drücken Sie ▶. Sie werden zur Eingabe eines Passwortes aufgefordert.



5 Geben Sie ein Passwort ein.

- Geben Sie das Passwort ein, das mithilfe der Option [Admin-Hauptschlüssel] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98; das Standardpasswort lautet „0000“) erstellt wurde und drücken Sie ADJ./MEMO (Informationen über die Eingabe eines Passwortes, siehe S.91). Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, wenn das Passwort stimmt; die Eingabe eines falschen Passwortes führt zur Rückkehr zum erweiterten Einstellungsmenü.

6 Wählen Sie [Ja].



- Markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK, um die Bilder zum internen Speicher zu kopieren und zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren. Wenn der Speicherplatz nicht ausreicht, wird eine Warnmeldung angezeigt und der Kopiervorgang wird unterbrochen. Alle benutzerdefinierten Hilfsbilder, die bis zu diesem Punkt kopiert wurden, verbleiben im internen Speicher.

Hinweis ----------

- Eine vorhandene benutzerdefinierte Hilfe im internen Speicher wird überschrieben.
- Die benutzerdefinierte Hilfe kann nicht mithilfe der Option [Vom internen Speicher auf Karte kopieren] (☞S. 73) im Wiedergabe-Menü (☞S. 72) zu einer Speicherkarte kopiert werden.

Wichtig ----------

Die für die benutzerdefinierte Hilfe verwendeten Bilder müssen mit Folgendem übereinstimmen:

- **Farbraum**: YCbCr 4 : 2 : 2 oder 4 : 2 : 0
- **Abmessungen (B × H)**: Von 32 × 32 bis 4000 × 3000 pixel, bei der die Breite das Vielfache von 16 ist und die Höhe das Vielfache von 8 (YCbCr 4 : 2 : 2) oder 16 (YCbCr 4 : 2 : 0)
- **Dateigröße**: 12 MB oder weniger
- **Dateiname**: Ein vier Zeichen langer Präfix gefolgt von einer vierstelligen Zahl und der Erweiterung „.jpg“ (z.B., „PLAY0001.jpg“)

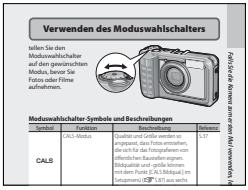
Anzeigen der benutzerdefinierten Hilfe

1 Zeigen Sie die Menüs an.

- Drücken Sie MENU/OK, um das Menü Aufnahme oder Wiedergabe anzuzeigen.

2 Drücken Sie DISP.

- Die benutzerdefinierte Hilfe wird in aufsteigender Reihenfolge des Dateinamens angezeigt. Drücken Sie ◀ oder ▶ um durch die Hilfe eine Datei nach der anderen zu blättern, oder ▲ oder ▼ um zehn Dateien vor oder zurück zu überspringen. Die benutzerdefinierte Hilfe kann mit zwanzig Dateien zur gleichen Zeit angezeigt werden (☞S.38), oder in der vergrößerten Ansicht betrachtet werden (☞S.40), aber sie kann nicht mithilfe der ▶-Taste angezeigt werden, oder durch Drücken von 🗑 gelöscht werden. Verwenden Sie [Admin-Modus [Löschen]] (☞S.104), um die benutzerdefinierte Hilfe zu löschen.



3 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie DISP., um zu den Menüs zurückzukehren oder drücken Sie den Auslöser halb herunter oder drehen Sie den Moduswahlschalter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Löschen der benutzerdefinierten Hilfe ----------

Wählen Sie im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) [Admin-Modus [Löschen]] (☞S.104), um die benutzerdefinierte Hilfe zu löschen und verwenden Sie die 🗑-Taste wie auf S.41 beschrieben.

6 Aufnahme-Menü

Das Aufnahme-Menü wird für die Kameraeinstellung zur Aufnahme von Bildern verwendet. Drücken Sie zur Anzeige des Aufnahme-Menüs die MENU/OK-Taste, während sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet.

Verwenden des Menüs

1 Drücken Sie die MENU/OK-Taste im Aufnahmemodus.

- Das Aufnahme-Menü wird angezeigt.
- Drücken Sie im Motivprogramm ◀, um die Registerkarte [MODE] auszuwählen, drücken Sie einmal ▼, um die Registerkarte Aufnahme-Menü aufzurufen und drücken Sie ▶, um den Cursor im Aufnahme-Menü zu platzieren.

Gibt den Bereich der angezeigten Bildschirme an.

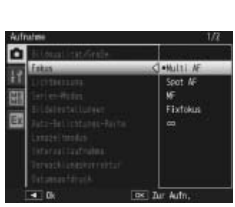
2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.

- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige zur Registerkarte des Aufnahme-Menüs.
- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

3 Drücken Sie die ▶-Taste.

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.



5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Einstellung wird bestätigt, das Aufnahme-Menü wird ausgeblendet, und die Kamera ist wieder aufnahmebereit.
- Drücken Sie zur Wahl der markierten Option und Rückkehr zum in Schritt 2 angezeigten Menü die ◀-Taste.

Aufnahme-Menüoptionen

Zeichendichte

Einstellung des Kontrasts bei Verwendung der Option [Textmodus] im Motivprogramm.

Größe ☞S.174

Einstellung der Größe der mit der Option [Textmodus] im Motivprogramm aufgenommenen Bilder.

Filmgröße ☞S.174

Wahl der Filmbildgröße.

Bildqualität/Größe ☞S.174

Einstellung der Bildqualität und -größe bei der Aufnahme von Bildern.

Fokus ☞S.67

Wahl eines Fokus-Modus.

—
Multi AF

Misst die Abstände zu neun Autofokus-Bereichen (AF) und fokussiert auf den AF-Bereich in kürzester Entfernung. Wählen Sie dies, um unscharfe Bilder zu vermeiden.

—
Spot AF

Wählt nur einen AF-Bereich in der Mitte der Bildanzeige, damit die Kamera automatisch auf diesen Bereich scharf stellen kann.

MF
MF

Ermöglicht manuelle Scharfstellung (☞S.67).

S
Fixfokus

Legt den Aufnahmeabstand auf kurze Entfernung (ca. 2,5 m) fest.

∞
∞ (Unendlich)

Legt den Aufnahmeabstand auf „Unendlich" fest. Die Einstellung auf „Unendlich" eignet sich für Aufnahmen von sehr weit entfernten Objekten.

Lichtmessung

Sie können die Messmethode (welcher Bereich gemessen wird) für die Bestimmung des Belichtungswerts ändern.

—
Multi

Der gesamte Aufnahmebereich ist in 256 Teilbereiche unterteilt, die alle zur Ermittlung des Messwertes ausgewertet werden.

Mitte

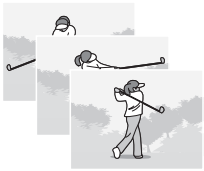
Die Belichtungsmessung wird durch eine Messung des Gesamtbereichs bestimmt, wobei der Mitte mehr Gewicht zukommt. Verwenden Sie dies, wenn sich die Helligkeit des mittleren Bereichs von der Umgebung unterscheidet.

Spot

Die Belichtungsmessung wird ausschließlich durch die Messung des mittleren Bereichs bestimmt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Helligkeit der Mitte benutzen möchten. Dies ist nützlich, wenn es deutliche Unterschiede bei Kontrast oder Umgebungslicht gibt.

Serien-Modus

Die Kamera nimmt ein Foto nach dem anderen auf, während der Auslöser gedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um ein Foto bei jedem Drücken des Auslösers aufzunehmen.



Wichtig ----------

- Fokus und Belichtungswert sind fixiert.
- Die Bildanzahl, die Sie im Serien-Modus erstellen können, hängt von den Bildgrößeneinstellungen ab.
- Wenn [Dateinummer der Karte] auf [Ein] gesetzt wurde (☞S.86) und die letzten vier Ziffern der Dateinummer während der Serienaufnahme höher als die Zahl „9999" sind, wird ein separater Ordner auf der SD-Speicherkarte erstellt, und die nachfolgenden Bilder, die während der Serienaufnahme aufgenommen werden, werden in diesem Ordner gespeichert.
- Die maximale Anzahl von im Serien-Modus aufgenommenen aufeinander folgenden Bildern beträgt 999.

Bildeinstellungen

Passen Sie Kontrast, Schärfe und Lebendigkeit an.

Klar

Nehmen Sie ausdrucksstarke, lebendige Fotos mit erhöhtem Kontrast, erhöhter Schärfe und Lebendigkeit auf.

Standard

Erstellt ein Bild mit normaler Bildqualität.

Schwarz-Weiß

Erstellt ein Schwarz-Weiß-Bild.

Auto-Belichtungs-Reihe

☞S.68

Passen Sie die Belichtung oder den Weißabgleich in einer Bildserie an.

Langzeitmodus

Verwenden Sie längere Belichtungszeiten zur Aufnahme von Feuerwerkskörpern, wie sie in die Luft geschossen werden und explodieren, zur Erzielung von Lichtschweifen hinter Autos und sonstigen, sich bewegenden Motiven oder für Nachtaufnahmen. Wählen Sie die Belichtungszeit zwischen [Aus], [1 Sekunde], [2 Sekunden], [4 Sekunden] und [8 Sekunden].

Hinweis ----------

- Die Verschlusszeit verlängert sich und die Bilder könnten unscharf werden. Fixieren Sie die Kamera beim Fotografieren mithilfe eines Stativs.
- Während der Langzeitbelichtung wird die Bildanzeige ausgeschaltet.

Intervallaufnahme

Nehmen Sie Fotos automatisch in Intervallen von fünf Sekunden bis drei Stunden in Fünf-Sekunden-Schritten auf.

Wichtig

- Die Intervalleinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Durch Einstellungen im Aufnahme-Menü kann der Zeitabstand bis zur nächsten Aufnahme länger sein als der eingestellte Aufnahmeabstand für die Intervallaufnahme (z. B. durch eine Belichtungszeit, die länger ist als das eingestellte Aufnahmeintervall). In diesem Fall verlängert sich das Aufnahmeintervall über die eingestellte Zeit hinaus.

Hinweis

- Je nachdem, über wie viel Energie der Akku noch verfügt, kann sich der Akku während einer Intervallaufnahme erschöpfen. Es wird empfohlen, einen Akku mit ausreichender Leistung zu verwenden.
- Wenn Sie den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera selbst während einer Intervallaufnahme normal.
- Eine Hochgeschwindigkeits- oder SD-Speicherkarte mit ausreichend Speicherkapazität wird empfohlen.

Verwacklungskorrektur

Wählen Sie [Ein], um Verwacklungen vorzubeugen.

Wichtig

- Für Bewegungen des Motivs (z.B. bei Wind) kann die Verwacklungskorrekturfunktion keinen Ausgleich schaffen.
- Die Ergebnisse hängen von den Aufnahmebedingungen ab.

Hinweis

Das -Symbol weist darauf hin, dass Verwacklungen auftreten könnten (☞S.20).

Datumsaufdruck

Sie können das Datum (JJ/MM/TT) oder Datum und Uhrzeit (JJ/MM/TT hh:mm) in der unteren rechten Ecke eines Fotos einfügen. Wählen Sie [Aus], um den Datumsaufdruck auszuschalten.

Hinweis

- Stellen Sie das Datum und die Zeit im Voraus ein (☞S.30).
- [Datumsaufdruck] kann nicht bei Filmen verwendet werden.
- Der Datum-Eindruck auf einem Bild kann nicht gelöscht werden.

Belichtungs-Korrektur ☞S.69

Wahl der Belichtungs-Korrektur.

Weißabgleich ☞S.70

Einstellung des Weißabgleichs.

Einst. ISO-Empfindlichkeit ☞S.71

Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.

Modifik.Nachweis

Wenn Bilder, für die diese Option auf [Ein] steht, auf einen Computer übertragen werden, werden Änderungen nach der Aufnahme der Bilder mit einer Bild-Authentifizierungsoftware wie der beiliegenden Anwendung EC1 erkannt.

Hinweis ----------

- Die Aufnahmezeiten verlängern sich, wenn [Ein] gewählt ist.
- Änderungen mit den Optionen [Skalieren], [Kontrast-Korrektur] und [Schräg-Korrektur] im Wiedergabemenü werden von der Bild-Authentifizierungssoftware erkannt.

Standardwerte wiederherstellen

Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die MENU/OK-Taste, um die Aufnahme-Menüeinstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.

Aufnahme-Menüoptionen ----------

Die im Aufnahme-Menü angezeigten Optionen sind je nach gewähltem Aufnahmemodus unterschiedlich. Die bei Motivprogrammen angezeigten Optionen sind je nach ausgewähltem Motivprogramm unterschiedlich. Weitere Einzelheiten siehe S.169

Fokus

Manueller Fokus (MF)

Der manuelle Fokus (MF) kann verwendet werden, um auf einen gewählten Abstand scharfzustellen, wenn die Kamera nicht in der Lage ist, mit dem Autofokus scharfzustellen. Es erscheint eine Fokus-Leiste auf der Bildanzeige.

1 Halten Sie je nach Bedarf die MENU/OK-Taste gedrückt.

- Durch Gedrückthalten der MENU/OK-Taste wird das Motiv in der Mitte des Bildschirms vergrößert angezeigt.
- Durch erneutes Gedrückthalten der MENU/OK-Taste kehren Sie von der vergrößerten Ansicht wieder in die Normalansicht zurück.

2 Passen Sie die Zoomposition nach Bedarf mit den [▲][▼]-Tasten an.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Fokus anzupassen.

- Durch Drücken der ▲-Taste werden entfernte Motive scharf dargestellt und durch Drücken der ▼-Taste werden Objekte im Nahbereich scharf dargestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

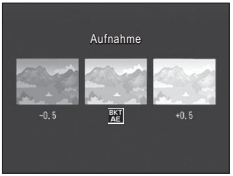
Hinweis----------

Mithilfe des manuellen Fokus können Sie Motive scharf stellen, die sich innerhalb des Makro-Aufnahmebereichs befinden.

Auto-Belichtungs-Reihe

Wahl der Art der auszuführenden Belichtungsreihe.

Automatische Belichtungsreihe



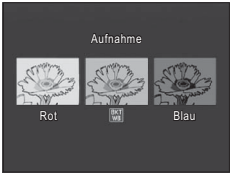
Bei Wahl von [Ein] werden mit jedem Drücken des Auslösers drei Fotos aufgenommen: ein um 0,5 EV unterbelichtetes, ein zweites mit den aktuellen Belichtungseinstellungen und ein drittes um 0,5 EV überbelichtetes Bild.

Bei Wahl von [Ein] erscheint ein Symbol.

Hinweis----------

Die Belichtungskorrektur kann über das Aufnahme-Menü geändert werden (☞S.69).

Weißabgleichreihe (WB-BKT)



Bei der automatischen Weißabgleichreihe werden drei Bilder automatisch aufgenommen, ein rötliches Bild, ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich und ein bläuliches Bild.

Bei Wahl von [WB-BKT] erscheint ein Symbol.

Hinweis----------

- Der Weißabgleich kann über das Aufnahme-Menü geändert werden (☞S.70).
- Obwohl eine Weißabgleichsserie bei Auswahl von [Schwarz-Weiß] unter [Bildeinstellungen] ausgewählt werden kann, wird diese nicht ausgeführt.

Belichtungs-Korrektur

Verwenden Sie die Belichtungs-Korrektur, um einen von der Kamera unterschiedlichen Belichtungswert zu benutzen. Wählen Sie einen Wert zwischen –2 und +2; mit negativen Werten werden dunklere, mit positiven Werte hellere Bilder erzielt. Eine Belichtungs-Korrektur kann in folgenden Situationen notwendig werden:

Bei Gegenlicht

Wenn der Hintergrund besonders hell ist, erscheint das Motiv dunkel (Unterbelichtung). In diesem Fall stellen Sie die Belichtung höher (+) ein.

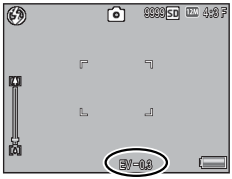
Wenn das Motiv einen hohen Weißanteil hat

Das gesamte Bild erscheint zu dunkel (Unterbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) ein.

Wenn das Bildmotiv dunkel ist

Das gesamte Bild erscheint zu hell (Überbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen niedrigeren Wert (-) ein. Das passiert auch, wenn Sie Bilder von Personen, die im Scheinwerferlicht stehen, aufnehmen.

Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Belichtungswert auszuwählen und drücken Sie die MENU/OK-Taste. Der gewählte Wert erscheint auf der Bildanzeige.



Hinweis----------

Wenn das Motiv sehr hell oder sehr dunkel ist, wird [**! AE**] angezeigt, und die Belichtungs-Korrektur ist nicht verfügbar.

Weißabgleich

Stellen Sie den Weißabgleich so ein, dass weiße Objekte auch weiß wiedergegeben werden. Werkseitig ist der Weißabgleich-Modus auf [Auto] eingestellt. Ändern Sie die Einstellung in Situationen, wenn der Weißabgleich schwierig durchzuführen ist, wie z. B. bei der Aufnahme von einfarbigen Objekten oder bei der Aufnahme mit verschiedenen Lichtquellen.

AUTO	**Auto** Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Im Freien Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei sonnigem Wetter.
	Wolkig Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel oder im Schatten.
	Glühlampe1 Weißabgleicheinstellung bei Glühlampenlicht.
	Glühlampe2 Weißabgleicheinstellung bei Glühlampenlicht (jedoch röter als bei der Einstellung [Glühlampe1]).
	Neonlicht Weißabgleicheinstellung bei Neonlicht.
	Manuell Der Weißabgleich wird manuell eingestellt (☞S.71).
	Ringlicht Passen Sie den Weißabgleich manuell an wie auf S.71 beschrieben. Der ausgewählte Wert wird nicht zurückgesetzt, wenn die Standardeinstellungen mit [Standardwerte wiederherstellen] wiederhergestellt werden.

Hinweis----------

- Der Weißabgleich kann für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.
- Wenn Sie mit Blitz aufnehmen, kann es vorkommen, dass der Weißabgleich nicht richtig eingestellt ist, wenn nicht [Auto] gewählt wurde. Schalten Sie in diesem Fall auf [Auto] um, damit Sie mit Blitz aufnehmen können.

Manuell

1 Messen Sie den Weißabgleich.

- Nach Auswahl der von [Manuell] im Weißabgleich-Menü platzieren Sie ein Stück weißes Papier oder einen anderen weißen Gegenstand unter dem Licht, das sie vermessen möchten, richten Sie die Kamera auf das Objekt und drücken Sie die DISP.-Taste, um den Weißabgleich zu messen.

2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Das Ergebnis der Einstellung des Weißabgleichs kann vorab auf der Bildanzeige betrachtet werden. Wiederholen Sie obige Schritte, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Hinweis----------

Um [Manuell] abzubrechen, wählen Sie eine andere Einstellung als [Manuell].

Einst. ISO-Empfindlichkeit

Die ISO-Empfindlichkeit gibt die Lichtempfindlichkeit des Films an. Je größer der Wert, desto größer die Lichtempfindlichkeit. Eine hohe Lichtempfindlichkeit eignet sich für Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder für sich schnell bewegende Objekte, um ein Verwischen zu reduzieren. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Auto] eingestellt ist, passt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch an Entfernung, Helligkeit, Zoom- und Makroeinstellungen sowie Bildqualität und Bildgröße an. Wählen Sie andere Einstellungen als [Auto], um die ISO-Empfindlichkeit auf den gewählten Wert festzulegen.

Hinweis----------

- Bei Verwendung des Blitzlichts beträgt der maximale Wert, der bei automatischer ISO-Empfindlichkeit gewählt wird, ISO 400. Ist der Blitz abgeschaltet und die Bildgröße auf [12M 4 : 3 F] oder [12M 4 : 3 N] gesetzt, wird die automatische ISO-Empfindlichkeit auf einen Wert zwischen ISO 64 und ISO 400 gesetzt.
- Bei Verwendung des Blitz mit [BLITZ EIN (10M)] beträgt der maximale Wert, der bei automatischer ISO-Empfindlichkeit gewählt wird, ISO 1600.
- Bilder, die mit einer höheren Empfindlichkeit aufgenommen werden, werden ggf. grobkörnig dargestellt.
- Wenn als ISO-Empfindlichkeit [Auto] gewählt ist, könnte der ISO-Wert, der angezeigt wird, wenn der Auslöser bis zur Hälfte gedrückt wird, in einigen Momenten (zum Beispiel wenn der Blitz benutzt wird) von dem Wert abweichen, der gewählt wird, wenn der Auslöser gedrückt wird.

7 Wiedergabe-Menü

Die Optionen im Wiedergabe-Menü können zur Ausführung vieler unterschiedlicher Funktionen bezüglich der vorhandenen Bilder verwendet werden. Wählen Sie zur Anzeige des Wiedergabe-Menüs den Wiedergabemodus und drücken Sie die MENU/OK-Taste.

Verwenden des Menüs

1 **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um die Kamera auf den Wiedergabemodus einzustellen.**

2 **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die gewünschte Datei zu wählen.**

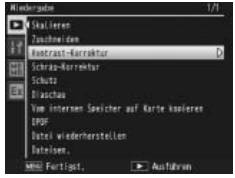
- Überspringen Sie diesen Schritt für [Diaschau] (☞S.73), [Vom internen Speicher auf Karte kopieren] (☞S.73) oder [Datei wiederherstellen] (☞S.74).

3 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

4 **Drücken Sie entsprechend die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige zur Registerkarte des Wiedergabe-Menüs.



5 **Drücken Sie die ▶-Taste.**

- Der Bildschirm zur Auswahl des Menüpunkts wird angezeigt.

Wiedergabe-Menüoptionen

Skalieren

Sie können die Bildgröße eines aufgenommenen Fotos reduzieren, um eine neue Datei mit einer anderen Bildgröße zu erstellen.

Original	Neue Größe
12M 4 : 3 F/12M 4 : 3 N/10M 3 : 2 F/5M 4 : 3 F/3M 4 : 3 F/2M 4 : 3 F	1M 4 : 3 F/VGA 4 : 3 F
1M 4 : 3 F/1M 4 : 3 N	VGA 4 : 3 F

Wichtig ----------

Die Größe von Filmen kann nicht verändert werden.

Zuschneiden ☞S.75

Mit dieser Funktion können Sie ein bereits aufgenommenes Bild zuschneiden und dann als separate Datei speichern.

Kontrast-Korrektur ☞S.77

Erstellen Sie Kopien von Fotos mit geänderten Helligkeits- und Kontrastwerten.

Schräg-Korrektur ☞S.78

Erstellen Sie Kopien, die mit der Reduzierungsfunktion der Perspektiveffekte bei rechteckigen Motiven bearbeitet wurden.

Schutz ☞S.79

Schützen Sie Ihre Bilder vor versehentlichem Löschen.

Diaschau

Sie können die aufgenommenen Standbilder und Filme der Reihe nach auf dem Bildschirm wiedergeben.

Hinweis ----------

- Jedes Standbild wird für drei Sekunden angezeigt.
- Filme werden vollständig wiedergegeben.

Vom internen Speicher auf Karte kopieren

Kopieren Sie in nur einem Schritt alle Daten vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

Hinweis ----------

- Falls auf der Ziel-Speicherkarte nicht genügend freier Platz vorhanden ist, erscheint eine Warnmeldung. Wählen Sie [Ja], um nur die Dateien zu kopieren, für die Platz vorhanden ist.
- Es ist nicht möglich, den Inhalt von der SD-Speicherkarte in den internen Speicher zu kopieren.

DPOF ☞S.80

Wählen Sie Bilder zum Drucken aus.

Datei wiederherstellen

Stellen Sie gelöschte Dateien wieder her.

Wichtig ----------

Gelöschte Dateien können jedoch nach folgenden Aktionen nicht mehr wiederhergestellt werden:

- Abschalten der Kamera
- Wechseln vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus
- Verwendung von DPOF, Skalieren, Vom internen Speicher auf Karte kopieren, Schräg-Korrektur, Kontrast-Korrektur oder Zuschneiden
- Dateien mit DPOF-Einstellungen können nach dem Löschen generell nicht wiederhergestellt werden
- Nach dem Zurücksetzen des internen Speichers oder der SD-Speicherkarte
- Bearbeiten von Notizen im Wiedergabemodus

Dateisen. (Datei senden) ☞S.105

Kopieren Sie die Dateien über ein Wireless LAN oder mithilfe von Bluetooth® zu einem Computer.

Zuschneiden

Erstellen Sie eine Kopie von einem Ausschnitt eines aktuellen Fotos.

Drücken Sie Q oder ⊠, um die Größe des Zuschnitts anzupassen und drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den Zuschnitt zu positionieren.

Drücken Sie die MENU/OK-Taste, um das Ausschnittsbild als separate Datei zu speichern.

Wichtig ----------

- Sie können nur mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder zuschneiden.
- Sie können ein Bild zwar mehrfach zuschneiden, jedoch wird das Bild jedes Mal neu komprimiert, was zu einer geringen Verschlechterung der Bildqualität führt.

Hinweis ----------

- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Drücken Sie zum Aufrufen der Hilfe die 🗑-Taste, während der Ausschnitt auf der Bildanzeige angezeigt wird. Drücken Sie erneut die 🗑-Taste, um die Hilfe zu verlassen.
- Wird ein Bild zugeschnitten, ändert sich das Komprimierungsverhältnis zu Fein.
- Die verfügbaren Einstellungen für die Größe des Zuschnittrahmens hängen von der jeweiligen Größe des Originalbilds ab.

• Die Bildgröße nach dem Zuschneiden hängt von der Größe des Originals und der Größe des Ausschnitts ab (der Zuschnitt, der bei Auswahl von [Zuschneiden] angezeigt wird, ist der zweitgrößte; um den größten Zuschnitt zu wählen, drücken Sie ◪).

Größe des Originalbildes	Ausmaß des Zuschnitts	Größe des zugeschnittenen Bildes
12M 4 : 3 F/12M 4 : 3 N (4000×3000)	1, 2	4000×3000
	3	2592×1944
	4, 5	2048×1536
	6	1600×1200
	7 bis 10	1280×960
	11 bis 14	640×480
10M 3 : 2 F (3984×2656)	1	2592×1944
	2, 3	2048×1536
	4	1600×1200
	5 bis 7	1280×960
	8 bis 11	640×480
5M 4 : 3 F (2592×1944)	1	2592×1944
	2	2048×1536
	3	1600×1200
	4 bis 7	1280×960
	8 bis 12	640×480
3M 4 : 3 F (2048×1536)	1	2048×1536
	2	1600×1200
	3 bis 6	1280×960
	7 bis 10	640×480
2M 4 : 3 F (1600×1200)	1	1600×1200
	2 bis 4	1280×960
	5 bis 9	640×480
1M 4 : 3 F/1M 4 : 3 N (1280×960)	1 bis 3	1280×960
	4 bis 8	640×480
VGA 4 : 3 F (640×480)	1 bis 4	640×480

Kontrast-Korrektur

Erstellen Sie Kopien, bei denen Helligkeit und Kontrast eingestellt wurden.
Markieren Sie im Wiedergabemenü [Kontrast-Korrektur] und drücken Sie ▶, um einen Schieberegler und ein Histogramm anzuzeigen.

Drücken Sie ▲, um das Foto aufzuhellen und ▼ zur Abdunklung. Es stehen fünf Einstellungen zur Verfügung.

Drücken Sie die MENU/OK-Taste. Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

Wichtig ----------

- Wenn die Kamera keine korrigierte Kopie erstellen kann, erscheint eine Fehlermeldung und die Kamera kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.
- Drücken Sie zur Abwahl der Kontrast-Korrektur die DISP.-Taste.
- Sie können den Kontrast nur für mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder korrigieren. Für Filme lässt sich der Kontrast nicht korrigieren.
- Die gewünschten Ergebnisse werden bei Fotos, die mit [Textmodus] im Motivprogramm oder mit [Schwarz-Weiß] als [Bildeinstellungen] aufgenommen wurden, unter Umständen nicht erreicht.
- Sie können die Kontrast-Korrektur zwar mehrfach verwenden, jedoch wird das Bild jedes Mal neu komprimiert, was zu einer geringen Verschlechterung der Bildqualität führt.

Schräg-Korrektur

Erstellt bearbeitete Kopien, um Perspektiveffekte bei recht-eckigen Motiven wie Informationstafeln oder Visitenkarten zu reduzieren.

Wichtig ----------

Sie können die Schräg-Korrektur nur für mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder ausführen. Für Filme ist keine Schräg-Korrektur möglich.

Hinweis ----------

- Wenn die Kamera ein Motiv erkennt, das zur Korrektur der Perspektive dienen könnte, wird eine Meldung angezeigt und das Motiv durch einen orangefarbenen Rahmen dargestellt. Die Kamera kann bis zu fünf Motive erkennen
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Originalbild bleibt unverändert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ▶-Taste drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ▲-Taste. Auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird, bleibt das Originalbild unverändert.
- Die Bildgröße von korrigierten schrägen Bildern ändert sich nicht.
- Falls die Bildgröße sehr groß ist, kann die Schräg-Korrektur einige Zeit in Anspruch nehmen. Ändern Sie die Bildgröße (☞S.73), bevor Sie die Schräg-Korrektur verwenden, um die Verarbeitung zu beschleunigen.
- In der nachfolgend abgebildeten Tabelle können Sie sehen, wie viel Zeit die Schräg-Korrektur ungefähr in Anspruch nehmen wird.

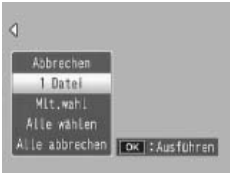
Bildgröße	Korrekturzeit	Bildgröße	Korrekturzeit
12M 4 : 3 F	ca. 29 Sekunden	2M 4 : 3 F	ca. 6 Sekunden
12M 4 : 3 N	ca. 28 Sekunden	1M 4 : 3 F	ca. 4 Sekunden
10M 3 : 2 F	ca. 24 Sekunden	1M 4 : 3 N	ca. 4 Sekunden
5M 4 : 3 F	ca. 13 Sekunden	VGA 4 : 3 F	ca. 2 Sekunden
3M 4 : 3 F	ca. 8 Sekunden		

- Wenn das Motivprogramm [Schräg-Korrektur] verwendet wird, können Sie ein Bild aufnehmen und das schräge Bild sofort danach korrigieren (☞S.54).

Schutz

Sie können Ihre Bilder und Filme mit [Schutz] vor einem versehentlichen Löschen schützen.

Bei der Wahl von [1 Datei] können Sie die gewählte Datei schützen oder den Schreibschutz für sie aufheben, indem Sie die ◀▶-Tasten drücken.



Falls [Alle wählen] oder [Alle abbrechen] gewählt ist, können Sie alle Dateien schützen oder den Schreibschutz für sie aufheben.

Wahl mehrerer Dateien

Ändern Sie unter [Mlt.wahl] den Schutz-Status mehrerer einzelner Dateien oder aller Dateien einer gewählten Folge.

Wahl mehrerer Einzelbilder:

1 **Wählen Sie [Indiv. Wahl] und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

2 **Wählen Sie ein Bild und drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste, um zum Display für das Festlegen einer Reihe von Dateien zu wechseln.
- Wenn Sie eine Datei fälschlicherweise gewählt haben, können Sie sie durch erneutes Drücken der MENU/OK-Taste wieder abwählen.
- Wählen Sie alle Dateien, die Sie schützen möchten.

3 **Drücken Sie die 🗑-Taste.**

Wahl von zwei Bildern und aller dazwischenliegenden Bilder:

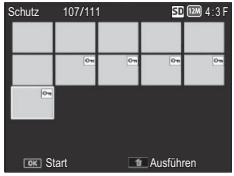
1 **Wählen Sie [Bereichsw.] und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

2 **Wählen Sie das erste Bild und drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste, um zum Display für das separate Festlegen von Dateien zu wechseln.
- Sollte Ihnen beim Auswählen der ersten zu löschenden Datei ein Fehler unterlaufen sein, drücken Sie die DISP.-Taste, um zum Bildschirm für die Auswahl zurückzukehren.

3 Wählen Sie das letzte Bild und drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um mehrere Bildfolgen zu wählen.



4 Drücken Sie die 🗑-Taste.

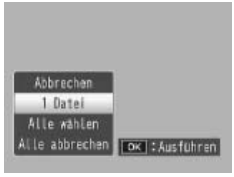
Hinweis ----------

[Indiv. Wahl] und [Bereichsw.] können direkt gewählt werden, wenn in der Miniaturansicht [Schutz] eingestellt ist.

Wichtig ----------

Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Dateien einschließlich der geschützten Dateien gelöscht werden.

DPOF



Um professionelle Ausdrucke der Fotos auf einer Speicherkarte zu bestellen, verwenden Sie zuerst diese Option, um einen digitalen „Druckauftrag" zu erstellen mit allen Fotos, die Sie drucken möchten, und der Anzahl der Ausdrucke. Bringen Sie dann die Speicherkarte in ein Digitaldruck-Center, das den DPOF-Standard unterstützt.

Um ein Foto dem Druckauftrag hinzuzufügen oder daraus zu entfernen, wählen Sie [1 Datei] und drücken Sie die ◀▶-Tasten, um die gewünschte Datei anzuzeigen.

Wählen Sie [Alle wählen], um alle Fotos dem Druckauftrag hinzuzufügen, oder [Alle abbrechen], um alle Dateien aus dem Druckauftrag zu entfernen.

Wahl mehrerer Dateien

Wählen Sie zur Änderung mehrerer einzelner Dateien oder aller Dateien einer gewählten Folge in der Miniaturansicht [DPOF].

Wählen Sie Fotos und drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke zu wählen; drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl der Ausdrucke zu erhöhen oder drücken Sie die ▼-Taste, um die Anzahl der Ausdrucke herabzusetzen.

Drücken Sie die MENU/OK-Taste, wenn die Einstellungen beendet sind.

Hinweis ----------

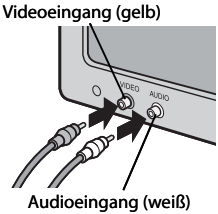
Um die DPOF-Einstellungen für mehrere Standbilder aufzuheben, folgen Sie den oben beschriebenen Schritten, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auf [0] zu setzen, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseher

Um Bilder auf einem Fernseher wiederzugeben, schließen Sie die Kamera mit Hilfe des mitgelieferten AV-Kabels an.

1 Schließen Sie das AV-Kabel am Video-Eingang des Fernsehgerätes an.

- Verbinden Sie den weißen Stecker des AV-Kabels mit dem Audioeingang (weiß) des TV-Gerätes und den gelben Stecker mit dem Videoeingang (gelb).



2 Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das Kabel fest in den Videoausgang der Kamera (AV).

3 Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Video-Modus ein (Stellen Sie den Eingang auf „Video“ ein).

- Details finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Dokumentation.

4 Drücken Sie zum Einschalten der Kamera die Ein/Aus-Taste oder halten Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) gedrückt.

Wichtig ----------

- Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, wird die Bildanzeige und der Lautsprecher abgeschaltet.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des AV-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene AV-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem AV-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

Hinweis ----------

- Sie können das AV-Kabel mit dem Videoeingang Ihres Videorekorders verbinden und Ihre Aufnahmen auf einem Videorekorder aufzeichnen.
- Die Kamera unterstützt folgende Videostandards: NTSC und PAL. Wenn möglich wird die Kamera vor Versand auf den in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendeten Standard eingestellt; bevor Sie die Kamera an ein Gerät anschließen, das einen anderen Videostandard gebraucht, wählen Sie den passenden Videomodus aus (☞S.86).

8 Setup-Menü

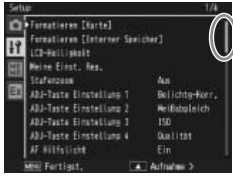
Sie können die Einstellwerte Ihrer Kamera ändern. Rufen Sie hierfür das Setup-Menü über das Aufnahme-Menü (☞S.62) oder Wiedergabe-Menü (☞S.72) auf.

Verwenden des Menüs

1 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**
- Das Aufnahme-Menü bzw. Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

2 **Drücken Sie ◀, um die Registerkarte für das aktuelle Menü auszuwählen.**

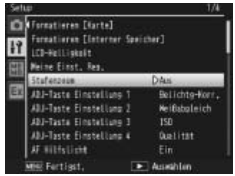
3 **Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte für das Setup-Menü auszuwählen.**
- Die Setup-Menü-Registerkarte ist die zweite von oben.



Gibt den Bereich der angezeigten Bildschirme an.

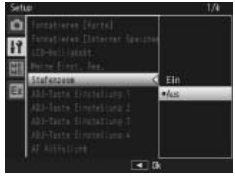
4 **Drücken Sie ▶, um den Cursor im Setup-Menü zu platzieren.**

5 **Drücken Sie entsprechend die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**
- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 3 gezeigten Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.



6 **Drücken Sie die ▶-Taste.**
- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

7 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.**



8 Drücken Sie MENU/OK oder ◀ und dann MENU/OK.

- Das Setup-Menü wird geschlossen und die Kamera ist wieder aufnahme- oder wiedergabebereit.
- Je nach Einstellung wird das Setup-Menü ggf. weiterhin angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die MENU/OK-Taste, um zum Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie die ◀-Taste in Schritt 8 drücken, wird die Einstellung bestätigt, und die Anzeige kehrt zum in Schritt 5 angezeigten Bildschirm zurück.

Hinweis

Für gewisse Funktionen gelten andere Methoden der Werteeinstellungen als die hier beschriebenen. Näheres wird jeweils in den Erklärungen der betreffenden Funktionen erläutert.

Setup-Menüoptionen

Formatieren [Karte]

Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die 🗑-Taste, um die Speicherkarte zu formatieren.

Wichtig

Schalten Sie die Kamera während des Formatiervorgangs nicht ab. Andernfalls werden möglicherweise Systemdateien, welche die Kamera zum Betrieb benötigt, gelöscht.

Formatieren [Interner Speicher]

Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die 🗑-Taste, um den internen Speicher zu formatieren. Kopieren Sie Bilder, die Sie nicht aus dem Speicher löschen möchten, auf die SD-Speicherkarte, bevor Sie den internen Speicher formatieren (☞S.73).

Wichtig

Schalten Sie die Kamera während des Formatiervorgangs nicht ab. Andernfalls werden möglicherweise Systemdateien, welche die Kamera zum Betrieb benötigt, gelöscht.

LCD-Helligkeit

Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Helligkeit der Bildanzeige einzustellen.

Meine Einst. Reg. ☞S.88

Speichern der aktuellen Kameraeinstellungen.

Stufenzoom

Wählen Sie [Ein] für die Einstellung des Zooms in kleinen Stufen, die den Brennweiten 28 mm, 35 mm, 50 mm, 85 mm, 105 mm und 140 mm einer 35 mm-Kamera entsprechen. Im Makro-Modus entsprechen die Brennweiten des Stufenzooms ungefähr 33, 35, 50, 85, 105 und 140 mm gemäß dem 35-mm-Kleinbild-Format.

ADJ-Taste Einstellung 1–4 ☞S.50

Festlegung der Funktion der ADJ./MEMO-Taste.

AF Hilfslicht

Wenn [Ein] ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, um den Autofokus zu unterstützen.

Betriebstöne

Festlegung der Ausgabetöne der Kamera.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Alle	Alle Betriebstöne sind aktiviert
Ausrichtton	Nur der Ausrichtton wird abgegeben.
Auslöser-Ton	Lediglich Auslöser-Ton und Ausrichtton werden abgegeben.

Hinweis

Wenn Sie versuchen, einen Bedienschritt auszuführen, der nicht ausführbar ist, wird unabhängig von der Einstellung [Betriebstöne] der Signalton ausgegeben.

Lautstärke-Einstellung

Sie können die Lautstärke der Betriebstöne ändern.

Hinweis

Es wird kein Ausrichtton ausgegeben, wenn [Ausrichthilfe] auf [Anz. + Ton] oder [Signalton] und [Lautstärke-Einstellung] auf [□□□] (Stumm) eingestellt wird.

LCD-Bestätigung

Wählen Sie, für wie lange die Fotos nach einer Aufnahme angezeigt werden. Die Fotos werden nicht angezeigt, wenn [Aus] gewählt ist.

Abschaltautomatik

Festlegung, wie lange die Kamera eingeschaltet bleiben soll, wenn keine Bedienschritte ausgeführt werden. Die Kamera schaltet sich während der Intervallaufnahme (☞S.65) oder wenn sie an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, nicht automatisch aus, wenn [Aus] gewählt ist.

Verzög Auto-Monitor-Abschlt

Wählen Sie die Verzögerung, bevor die Bildanzeige sich automatisch abschaltet, um Strom zu sparen, wenn keine Bedienvorgänge ausgeführt werden. Hat sich die Anzeige einmal abgeschaltet, kann sie durch einen beliebigen Bedienvorgang wieder aktiviert werden. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [Aus] für [Abschaltautomatik] gewählt wurde.

LCD automatisch dimmen

Wenn [Ein] gewählt ist, wird die Bildanzeige automatisch heruntergefahren, um Strom zu sparen, wenn fünf Sekunden lang keine Bedienschritte ausgeführt werden. Diese Funktion ist im synchronisierten Monitormodus (☞S.44) nicht verfügbar.

Digitalzoombild ☞S.89

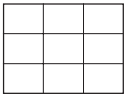
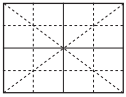
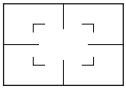
Wählen Sie [Autoskalieren], um mit digitalem Zoom aufgenommene Bilder in ihrer tatsächlichen Größe zu speichern und [Normal], um die Bilddaten von der Bildmitte aus zu vergrößern.

Ausrichthilfe ☞S.46

Einstellung der Ausrichtanzeige und des Ausricht-Tons.

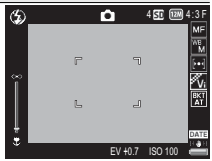
Optionen Rasteranzeige ☞S.44

Wählen Sie die Art des im Aufnahmemodus verfügbaren Bildschirmrasters aus

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
	Ein drei-mal-drei Raster für die Anordnung nach der„Drittel- Regel".
	Ein vier-mal-vier Raster mit diagonalen Linien von einer Ecke zur anderen zum einfacheren Ausmachen der Motivmitte. Zur Verwendung in der Architektur- oder Produktfotografie.
	Ein zwei-mal-zwei Raster mit freigelassener Bildmitte, so dass das Motiv einfacher gesehen wird. Zur Verwendung, wenn Ihr Motiv in Bewegung ist.

Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen

Wählen Sie [Ein], um die Aufnahmesymbole außen um die Objektivanzeige herum gruppiert anzeigen zu lassen (☞S.44). Der Anzeigerahmen mit Aufnahmeinformationen kann nicht im Film-Modus verwendet werden.



Automatisch drehen

Wählen Sie [Ein], um Bilder während der Wiedergabe automatisch in der richtigen Ausrichtung anzuzeigen.

Dateinummer der Karte

Wenn Sie die SD-Speicherkarte wechseln, können Sie die Kamera so einstellen, dass die fortlaufende Nummerierung von der vorherigen SD-Speicherkarte beibehalten wird.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Ein (Nummerierung fortführen)	Dateinamen bestehen aus „R" gefolgt von einer siebenstelligen Nummer (z. B. „R0010001.jpg"), die in aufsteigender Reihenfolge von 0010001 bis 9999999 zugewiesen wird. Wenn eine neue Speicherkarte eingelegt wird, beginnt die Dateinummerierung ab der zuletzt verwendeten Nummer.
Aus (Keine fortlaufende Nummerierung)	Die Dateinummerierung wird für jede SD-Speicherkarte von RIMG0001.jpg bis RIMG9999.jpg zugewiesen. Wenn die Nummerierung den Dateinamen RIMG9999 erreicht hat, können keine Daten mehr auf die Karte gespeichert werden.

Hinweis

- Diese Option gilt nur für Speicherkarten. Die Namen von Fotos im internen Speicher bestehen aus „RIMG" und einer vierstelligen Nummer.
- Bei der Übertragung von Bildern auf einen Computer mit DL-10 (☞S.155) wird der Name der zu übertragenden Datei geändert und die Datei wird gespeichert.

Wichtig

Bei Erreichen der Nummerierung RIMG9999 oder R9999999 können keine weiteren Dateien mehr gespeichert werden. In diesem Fall verschieben Sie die Bilddaten von der SD-Speicherkarte zum Speicher des Computers oder zu einem Speichermedium, und formatieren Sie dann die SD-Speicherkarte neu.

Datums-Einstellungen ☞S.30

Stellen Sie die Kamera-Uhr.

Hinweis

- Wird der Akku für mehr als drei Tage entfernt, werden die Datums- und Zeiteinstellung zurückgesetzt. Diese Einstellungen müssen dann erneut vorgenommen werden.
- Um die Datums- und Zeiteinstellung beizubehalten, legen Sie einen Akku mit ausreichender Restkapazität für mindestens zehn Stunden ein.

Language/言語 (*) ☞S.29

Sie können die auf der Bildanzeige angezeigte Sprache ändern.

Video-Ausgang (*)

Sie können Ihre Fotos und Filme auf einem Fernsehbildschirm anschauen, indem Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen. Wählen Sie zwischen NTSC (verwendet in Nordamerika, der Karibik, Teilen Lateinamerikas und einigen ostasiatischen Ländern) und PAL (verwendet in GB und einem großen Teil Europas, Australien, Neuseeland und Teilen von Asien und Afrika). SECAM wird nicht unterstützt.

(*) Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

CALS Bildqual.

Auswahl der Bildqualität und -größe für den CALS-Modus (☞S.37).

Start Dat./Zeit

Wählen Sie [Ein], um die aktuelle Zeit und das Datum anzuzeigen, wenn die Kamera eingeschaltet und der Aufnahme-Modus ausgewählt wird.

Passwort auswählen/ändern ☞S.90

Wählen Sie ein Passwort oder ändern Sie das aktuelle Passwort. Passwörter beschränken den Zugriff auf einige Kamerafunktionen.

Passwortschutz ☞S.92

Beschränken Sie den Zugriff auf einige oder alle Kamerafunktionen. Wählen Sie [Aus], um unbeschränkten Zugriff zu erlauben.

Kennwort-Gültigkeitsdauer

Wählen Sie, wie lange die Kamera verwendet werden kann, ohne dass das Passwort neu eingegeben werden muss. Diese Option ist nur wirksam, wenn [Kamera] oder [Int. Speicher] für [Passwortschutz] ausgewählt wurde. Wird [Aus] gewählt, kann auf die Kamera nur durch Wiedereingabe des Passworts zugegriffen werden.

Optionen Ein/Aus-Taste gedr.

Bei Auswahl von [Ein] muss die Ein/Aus-Taste für mindestens 2 Sekunden gedrückt werden, um die Kamera einzuschalten und für mindestens 5 Sekunden gedrückt werden, um sie auszuschalten.

Meine Einst. Reg.

Speichern Sie die aktuellen Kameraeinstellungen in [MY1] oder [MY2]. In [MY1] gespeicherte Einstellungen werden aufgerufen, wenn der Moduswahlschalter auf **MY1** gedreht wird, und diejenigen, die in [MY2] gespeichert sind, wenn der Moduswahlschalter auf **MY2** gedreht wird.

1 **Stellen Sie die Kamera auf die gewünschten Einstellungen.**

2 **Wählen Sie [Meine Einst. Reg.] im Setup-Menü (☞S.82) und drücken Sie die ▶-Taste.**

- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

3 **Wählen Sie [MY1] oder [MY2] und drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die aktuellen Kameraeinstellungen werden gespeichert und die Anzeige kehrt wieder zum Setup-Menü zurück.
- Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, drücken Sie die DISP.-Taste.

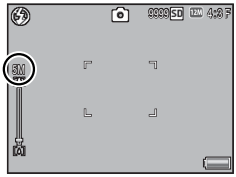
Einstellungen, die in [Meine Einst. Reg.] gespeichert werden

Aufnahmemodus (**CALS**/**📷**/**MY1**/**MY2**/**SCENE**)	WB-BKT
Fokuseinstellung aus dem manuellen Fokus-Modus	Langzeitmodus
Zoom-Position	Verwacklungskorrektur
Makro	Datumsaufdruck
Blitzmodus	Belichtungs-Korrektur
Motivprogramm	Weißabgleich
Selbstauslöser	Einst. ISO-Empfindlichkeit
DISP. Modus	Modifik.Nachweis
Zeichendichte	Stufenzoom
Bildqualität/Größe	Digitalzoombild
Fokus	Ausrichthilfe
Lichtmessung	Optionen Rasteranzeige
Serien-Modus	Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen
Bildeinstellungen	CALS Bildqual.
Auto-Belichtungs-Reihe	

Digitalzoombild

Wenn [Digitalzoombild] auf [Normal] (die Standardoption) eingestellt ist, vergrößert das Digitalzoom Bilddaten aus der Bildmitte, um ein Bild mit der aktuellen Bildgröße zu erstellen, das dann etwas körnig wirkt. Um Bilder zu speichern, die mit dem Digitalzoom bei tatsächlicher Größe aufgenommen wurden, wählen Sie [Autoskalieren]. Die Größe, unter der das Bild gespeichert wird, hängt vom Zoomfaktor ab.

Autoskalieren ist nur wirksam, wenn die [▲]-Taste gedrückt gehalten wird, wenn die Zoomleiste voll ist. Die Größe ändert sich dann jedes Mal, wenn die [▲]-Taste gedrückt wird; die aktuelle Größe wird über der Zoomleiste angezeigt.



Das Zoom mit automatischer Skalierung wird aktiviert, wenn 12M 4 : 3 F oder 12M 4 : 3 N als [Bildqualität/Größe] (☞S.63) gewählt ist, und in den anderen Fällen wird das Digitalzoom aktiviert.

Zoom-Vergrößerung und aufgenommene Bildgröße

Bildqualität/Größe	Zoom-Vergrößerung	Brennweite (*)
12M 4 : 3 F/12M 4 : 3 N	1.0×	140 mm
5M 4 : 3 F	1.5×	210 mm
3M 4 : 3 F	2.0×	270 mm
1M 4 : 3 F	3.1×	430 mm
VGA 4 : 3 F	6.3×	870 mm

(*) Entspricht 35-mm-Kleinbildformat

Wichtig ----------

- Unabhängig von der gewählten Option wird das normale Digital-Zoom verwendet, wenn im Motivprogramm [Schräg-Korrektur] gewählt wurde.
- Die feine Bildqualität wird für alle Fotos verwendet, die mit [Autoskalieren] aufgenommen werden, unabhängig von der aktuell für [Bildqualität/Größe] gewählten Option.

Passwort auswählen/ändern

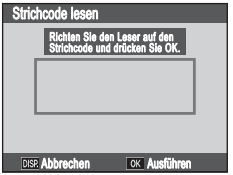
Wählen Sie das Passwort, das für den Zugriff auf passwortgeschützte Einstellungen (☞S.92) eingegeben werden muss. Das Passwort kann ein Strichcode oder eine Zeichenkette sein, die über die Bildschirmtastatur eingegeben wird.

Hinweis----------

Das aktuelle Passwort ist zum Ändern des Passwortes notwendig.

Strichcode

Richten Sie die Kamera auf den Strichcode und drücken Sie MENU/OK. Wenn die Kamera den Code lesen kann, stellt sie das Passwort auf den Strichcode ein und kehrt in das vorige Menü zurück. Drücken Sie DISP., um den Dialog ohne Eingabe eines Passworts zu beenden.



Hinweis----------

Die Kamera kann lineare und Matrixstrichcodes lesen.

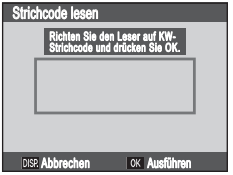
Linear

Matrix (QR)

Matrix (PDF417)

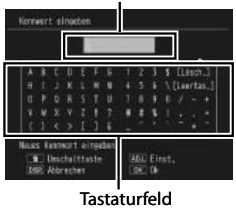
Wichtig----------

Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn Sie versuchen, auf Funktionen zuzugreifen, die mit [Passwortschutz] versehen wurden. Richten Sie die Kamera auf den Passwort-Strichcode und drücken Sie MENU/OK. Ist der Strichcode falsch, wird eine Nachricht angezeigt; wählen Sie [Ja], um zum Passwort-Eingabedialog zurückzukehren.



Tastatur

1 Geben Sie ein Passwort von bis zu 16 Zeichen Länge ein.



- Heben Sie Zeichen mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ hervor und drücken Sie MENU/OK, um das markierte Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzufügen (um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition zu löschen, wählen Sie [Lösch.]). Drücken Sie ADJ./MEMO, wenn der Eintrag komplett ist (um den Dialog zu verlassen, ohne das Passwort zu verändern, drücken Sie DISP.).

2 Geben Sie das Passwort erneut ein.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; geben Sie das Passwort erneut ein wie oben angegeben, um es zu speichern und ins Setup-Menü zurückzukehren. Stimmen die Passwörter nicht überein, wird eine Nachricht angezeigt; und die Kamera kehrt zum Passwort-Eingabedialog zurück.

Wichtig ----------

Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn Sie versuchen, auf Funktionen zuzugreifen, die mit [Passwortschutz] versehen wurden. Geben Sie das Passwort wie unter Schritt 1 beschrieben ein. Ist das Passwort falsch, wird eine Nachricht angezeigt; wählen Sie [Ja], um zum Passwort-Eingabedialog zurückzukehren.

Passwortschutz

Wählen Sie die Kamerafunktionen, die passwortgeschützt sein sollen, mit [Passwort auswählen/ändern] (☞S.90). Es stehen fünf Optionen zur Verfügung.

Aus

Wählen Sie diese Option, um unbeschränkten Zugriff auf alle Kamerafunktionen zu erlauben. Kein Passwort wird benötigt.

Kamera

Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn die Kamera eingeschaltet wird. Die Kamera kann nicht verwendet werden, solange kein Passwort eingegeben wird; wird ein falsches Passwort eingegeben, schaltet sich die Kamera automatisch ab.

Int. Speicher

Wenn eine Speicherkarte eingelegt wird, ist diese Option dieselbe wie [Kamera]. Wird keine Speicherkarte eingelegt, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, bevor Sie Bilder im internen Speicher betrachten können (es werden keine Bilder angezeigt, bis das richtige Passwort eingegeben wird) und wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen (wird ein falsches Passwort eingegeben, schaltet sich die Kamera ab).

Wichtig ----------

Sie werden auch zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn Sie [Formatieren [Interner Speicher]] auswählen, nachdem Sie ein falsches Passwort eingegeben haben. Wenn Sie das richtige Passwort eingeben, können Sie den internen Speicher formatieren; wenn Sie ein Falsches eingeben, schaltet die Kamera ab, ohne dass der interne Speicher formatiert wurde.

SD WORM

Es wird kein Passwort benötigt, wenn SD WORM-Karten (☞S.24) verwendet werden. Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn eine andere Art von Karte eingelegt wird und die Kamera eingeschaltet wird. Die Eingabe eines falschen Passworts führt zur Abschaltung der Kamera.

Menüs

Ein Passwort wird zur Anzeige der Kameramenüs benötigt. Die Menüs und der ADJ.-Modus können nicht verwendet werden, bis das richtige Passwort eingegeben wurde.

***Verlorene Passwörter*----------**

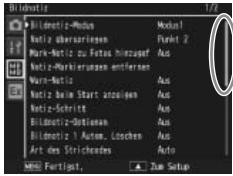
Vergessen Sie Ihr Passwort auf keinen Fall. Falls Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich an eines der Ricoh-Büros, die hinten auf diesem Handbuch aufgelistet sind.

Verwenden des Menüs

1 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**
- Das Aufnahme-Menü bzw. Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

2 **Drücken Sie ◀, um die Registerkarte für das aktuelle Menü auszuwählen.**

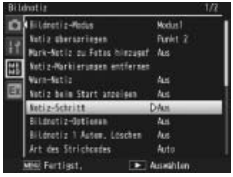
3 **Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte für das Bildnotiz-Menü auszuwählen.**
- Die Kameranotiz-Menü-Registerkarte ist die dritte von oben.



Gibt den Bereich der angezeigten Bildschirme an.

4 **Drücken Sie ▶, um den Cursor im Bildnotiz-Menü zu platzieren.**

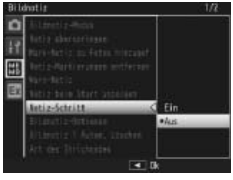
5 **Drücken Sie entsprechend die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**
- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 3 gezeigten Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.



6 **Drücken Sie die ▶-Taste.**
- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

7 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.**

8 **Drücken Sie MENU/OK oder ◀ und dann MENU/OK.**
- Das Bildnotiz-Menü schließt sich und die Kamera kehrt zur Aufnahme oder zur Wiedergabe zurück.



- Wenn Sie die ◀-Taste in Schritt 8 drücken, wird die Einstellung bestätigt, und die Anzeige kehrt zum in Schritt 5 angezeigten Bildschirm zurück.

Bildnotiz-Menüoptionen

Bildnotiz-Modus Software-Benutzerhandbuch ☞S.28

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Modus1	Wählen Sie eine eigene Beschreibung für jeden Punkt.
Modus2	Wählen Sie aus vordefinierten Kombinationen aus. Die Beschreibungen für einzelne Punkte können nicht unabhängig voneinander angewählt werden.

Notiz überspringen Software-Benutzerhandbuch ☞S.28

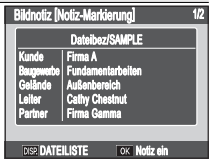
Wenn Notizen im [Modus2] des [Bildnotiz-Modus] ausgewählt werden, können Sie ◀ oder ▶ gedrückt halten, um Notizen zu überspringen, die dieselben Beschreibungen für einen Punkt enthalten. Wählen Sie Punkte von 1 bis 5.

Hinweis----------

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [Modus2] für [Bildnotiz-Modus] gewählt wurde.

Mark-Notiz zu Fotos hinzugef

Ist [Ein] ausgewählt, erscheint [Notiz-Markierung] im Bildnotiz-Dialog bei Notizen, die zu Bildern hinzugefügt wurden. Die Markierung kann entfernt werden, wenn 🗑 im Bildnotiz-Dialog gedrückt wird oder durch Auswahl von [Notiz-Markierungen entfernen].



Hinweis----------

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [Modus2] für [Bildnotiz-Modus] gewählt wurde.

Notiz-Markierungen entfernen

Entfernen Sie die [Notiz-Markierung] aus dem Bildnotiz-Dialog für die Notizen, die Fotos hinzugefügt wurden, während [Ein] für [Mark-Notiz zu Fotos hinzugef] ausgewählt war.

Warn-Notiz

Wenn [Ein] gewählt wurde, eine Warnung angezeigt wird und der Auslöser deaktiviert wird, wenn Sie ein Foto aufnehmen möchten, für das die Beschreibung bei einem oder mehreren Notizpunkten auf [Keine Einstellung] gestellt ist. Der Auslöser kann aktiviert werden, indem eine Beschreibung für die betreffenden Punkte gewählt wird.

Hinweis----------

Diese Option ist nicht wirksam, wenn [Modus2] für [Bildnotiz-Modus] oder [Ein] für [Bildnotiz 1 Autom. Löschen] ausgewählt wurde.

Notiz beim Start anzeigen

Wählen Sie [Ein], um den Bildnotiz-Dialog anzuzeigen, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Hinweis----------

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine Notizliste auf die Kamera übertragen wurde.

Notiz-Schritt Software-Benutzerhandbuch ☞S.32

Ist [Ein] ausgewählt, können Nummern, die am Ende von Notizbeschreibungen stehen, durch Drücken von ▲ oder ▼ erhöht oder verringert werden.

Hinweis----------

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [Modus1] für [Bildnotiz-Modus] gewählt wurde.

Bildnotiz-Optionen

Wählen Sie [Ein], um die ersten drei Notizen auf die Fotos zu stempeln.

Hinweis----------

- Nur die ersten zehn Buchstaben der Punktebezeichnung und die ersten 32 Buchstaben der Beschreibung erscheinen auf den Fotos. Nur die ersten 31 Buchstaben (inklusive der Punktbezeichnung und des Doppelpunktes zwischen Punktbezeichnung und Punktbeschreibung) erscheinen auf Fotos, die mit [VGA 4:3F] als [Bildqualität/Größe] aufgenommen wurden.
- Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [Modus3] für [Barcode-Mod.] gewählt wurde.

Bildnotiz 1 Autom. Löschen

Falls [Ein] gewählt ist, wird die Beschreibung für den ersten Punkt automatisch auf [Keine Einstellung] gesetzt, wenn die Kamera eingeschaltet wird, ein Foto aufgenommen wird oder eine Notizliste auf die Kamera übertragen wird. Eine Warnung wird angezeigt und der Auslöser wird deaktiviert, wenn Sie ein Foto aufnehmen möchten, für das die Beschreibung beim ersten Notizpunkt auf [Keine Einstellung] gestellt ist. Der Auslöser kann aktiviert werden, indem eine Beschreibung für den ersten Punkt gewählt wird.

Hinweis----------

Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn [Modus2] für [Bildnotiz-Modus] gewählt wurde.

Art des Strichcodes

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Auto	Die Kamera erkennt den Strichcode-Typ automatisch.
Linear	Für lineare Strichcodes. Folgende Typen werden unterstützt: EAN-13/8 (JAN-13/8), UPC-A/E, UPC/EAN (mit Zusätzen), Interleaved 2 of 5, CODEBAR (NW-7), CODE 39, CODE 93, CODE 128 TYP C, GS1-128 (EAN-128), und RSS (GS1 DataBar).
QR-Code, Micro-QR-Code, DataMatrix, PDF417, Micro-PDF417, MaxiCode, EAN.UCC	Beim Scannen von Matrix-Strichcodes wählen Sie die Option, die dem Strichcode-Typ entspricht, der gescannt wird.

Hinweis----------

- Die Kamera kann lineare Strichcodes von bis zu 32 Zeichen Länge und Matrix-Barcodes von bis zu 2400 Ziffern lesen.
- Sprachnotizen stehen bei Matrix-Strichcodes nicht zur Verfügung.

Barcode-Mod.

Software-Benutzerhandbuch ☞S.36

Wählen Sie, wo Barcode-Daten gespeichert werden.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Modus1	Die Daten werden als vorläufige Beschreibung für den ersten Punkt der Notiz gespeichert. Die Beschreibungen werden jedes Mal überschrieben, wenn ein Strichcode gelesen wird.
Modus2	Der erste Strichcode, der gelesen wird, wird in der Notizliste als vorläufige Beschreibung für den ersten Punkt gespeichert, der zweite Strichcode als vorläufige Beschreibung für den zweiten Punkt, der dritte Strichcode als vorläufige Beschreibung für den dritten Punkt und der vierte Strichcode als vorläufige Beschreibung für den vierten Punkt. Diese Beschreibungen werden nacheinander überschrieben, wenn neue Barcodes eingelesen werden.
Modus3	Diese Option ist nur im Aufnahmemodus wirksam. Bis zu fünfzig Strichcodes werden als vorläufige Beschreibungen für den ersten Punkt gespeichert. Diese Daten können im Bildnotiz-Dialog betrachtet werden, bevor eine Aufnahme erfolgt, können jedoch nicht geändert werden und werden nach Aufnahme eines Fotos gelöscht.

Scan-Zeit

Wählen Sie die maximale Zeit, die die Kamera auf das Scannen eines Strichcodes wartet. Der Scanvorgang wird unterbrochen, wenn ein Strichcode nicht in der angegebenen Zeit gelesen werden kann.

Hinweis----------

Wenn [27 Sekunden] oder [30 Sekunden] ausgewählt werden, während ein BR-1 Strichcode-Lesegerät (separat erhältlich) angeschlossen ist, wird die Scan-Verzögerung auf 25,5 Sekunden eingestellt.

Verwenden des Menüs

1 **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Aufnahme-Menü bzw. Wiedergabe-Menü wird angezeigt.

2 **Drücken Sie ◀, um die Registerkarte für das aktuelle Menü auszuwählen.**

3 **Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte für das erweiterte Einstellungsmenü zu markieren.**

- Die Einstellungsmenü-Registerkarte ist die vierte von oben.

Gibt den Bereich der angezeigten Bildschirme an.

4 **Drücken Sie ▶, um den Cursor im erweiterten Einstellungsmenü zu platzieren.**

5 **Drücken Sie entsprechend die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

- Wenn zu diesem Zeitpunkt die DISP.-Taste gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum in Schritt 3 gezeigten Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

6 **Drücken Sie die ▶-Taste.**

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

7 **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.**

8 **Drücken Sie MENU/OK oder ◀ und dann MENU/OK.**

- Das erweiterte Einstellungsmenü schließt sich und die Kamera kehrt zur Aufnahme oder zur Wiedergabe zurück.

- Wenn Sie die ◀-Taste in Schritt 8 drücken, wird die Einstellung bestätigt, und die Anzeige kehrt zum in Schritt 5 angezeigten Bildschirm zurück.

Hinweis ----------

Für gewisse Funktionen gelten andere Methoden der Werteeinstellungen als die hier beschriebenen. Näheres wird jeweils in den Erklärungen der betreffenden Funktionen erläutert.

Optionen des erweiterten Einstellungsmenüs

GPS Datum

Wählen Sie das geodätische System, das verwendet wird, wenn ein GP-1 oder ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät angeschlossen wird.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
TOKYO	Das am häufigsten verwendete System in Japan.
WGS-84	Das international am häufigsten verwendete System.

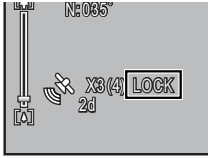
GPS Anz.-Mod.

Wählen Sie das Format, das verwendet wird, um GPS-Daten von einem GP-1 oder ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät anzuzeigen.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
LAT/LON	Zeigen Sie den Breiten- und Längengrad an.
UTM	Verwenden Sie die **U**niversale **T**ransversale **M**ercatorprojektion (UTM).
MGRS	Verwenden Sie das UTM-Referenzsystem (MGRS).
AL.	Zeigen Sie alle obigen an.

GPS-Sp.

Wenn [Ein] ausgewählt wird, während ein GP-1 oder ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät verwendet wird, kann die ▶-Taste zur Deaktivierung und Aktivierung des Empfangs von neuen GPS-Daten verwendet werden.



Wichtig ----------

- Wenn [2Taste] für [Direktsendemod.] (☞S.104) ausgewählt wird, können keine Dateien übertragen werden, wenn die [GPS-Sp.] eingeschaltet ist.
- Mit der Änderung der Option, die für [GPS Datum] oder [GPSDaten-Ausw.] ausgewählt wurde, wird die GPS-Sp. beendet.

GPSDaten-Ausw.

☞S.136

Wählen Sie, welches Gerät verwendet werden soll, wenn sowohl ein GP-1 als auch ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät angeschlossen sind. Wählen Sie [GPS-Optionen], um das GP-1 zu verwenden, und [Bluetooth], um das mit Bluetooth® ausgestattete GPS-Gerät zu verwenden.

Hinweis

Wenn ein GP-1 angeschlossen wird, ist die Kompass-Überschrift verfügbar, selbst wenn [Bluetooth] ausgewählt wird.

GPS-Track-Zeit

Wählen Sie das Intervall, bei dem GPS-Logdaten auf die Speicherkarte geschrieben werden. Die GPS-Daten werden nicht aufgezeichnet, wenn [Aus] ausgewählt wird.

Hinweis

- Die GPS-Logs werden im Ordner „GPSLOG“ gespeichert, mit einem Dateinamen, der sich aus dem aktuellen Datum plus einer zweistelligen Zahl gefolgt von der Erweiterung „.LOG“ zusammensetzt.
- Es wird eine neue Log-Datei erstellt, wenn sich das Datum seit der Erstellung der letzten Log-Datei geändert hat, oder wenn die aktuelle Log-Datei 500 KB übersteigt.
- Die Log-Dateien werden nicht erstellt, wenn die Speicherkarte gesperrt ist (☞S.25), eine SD WORM-Karte verwendet wird, oder wenn die Speicherkarte voll ist oder nicht eingelegt ist. Es wird keine Warnmeldung angezeigt, wenn ein Log nicht erstellt werden kann, da die Karte voll ist.
- Logs können mithilfe der Option [GPS-Log löschen] gelöscht werden. Durch die Formatierung der Speicherkarte mithilfe der Option [Formatieren [Karte]] (☞S.83) im Setup-Menü (☞S.82), werden die GPS-Log-Dateien nicht gelöscht.

GPS-Log löschen

Markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK, um alle GPS-Log-Dateien zu löschen.

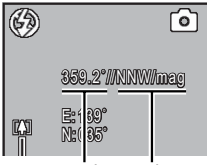
Hinweis

- Die GPS-Logs können nicht gelöscht werden, wenn die Speicherkarte gesperrt ist (☞S.25).
- Durch die Formatierung der Speicherkarte mithilfe der Option [Formatieren [Karte]] (☞S.83) im Setup-Menü (☞S.82), werden die GPS-Log-Dateien nicht gelöscht.

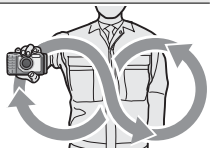
Kompass-Überschrift

Wählen Sie das Format, das verwendet wird, um die Kompass-Überschrift anzuzeigen, die von GP-1 GPS-Geräten oder mit Bluetooth® ausgestatteten GPS-Geräten erhalten wurde.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Überschrift	Die Überschrift wird mit den Punkten des Kompasses angezeigt.
Wert Überschr.	Die Überschrift wird sowohl mit Punkten als auch mit Graden angezeigt.



Kompass-Skalierung



Wenn ein GP-1 angeschlossen ist, kann dessen Kompass kalibriert werden, indem Sie [Ja] markieren, MENU/OK drücken und anschließend die Kamera in einer Hand halten und langsam eine große Achterbewegung durchführen, wobei Sie Ihr Handgelenk drehen. Jeder Durchlauf sollte zwischen fünf und acht Sekunden dauern; ein Signal ertönt, wenn die Skalierung erfolgreich war, und ein Warnsummer, wenn sie es nicht war.

Drücken Sie DISP., um abzubrechen und zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren, bevor die Skalierung abgeschlossen ist.

GPS-Daten zu neuen Fotos

Wählen Sie [Ein] aus, um die GPS-Daten mit Fotos aufzunehmen, die aufgenommen wurden, während ein GP-1 oder ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät angeschlossen war. GPS-Daten werden in dem Format aufgenommen, das für [GPS Anz-Mod.] (☞S.99) ausgewählt wurde. Die GPS-Daten werden nicht aufgenommen, wenn [Aus] ausgewählt wird, oder wenn GPS-Daten nicht verfügbar sind.

UTC-Daten zu neuen Fotos

Wählen Sie [Ein] aus, um die Uhrzeit aufzunehmen, die vom GPS-Gerät bereitgestellt wird, während Fotos aufgenommen werden, während ein GP-1 oder ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät angeschlossen ist. Die Uhrzeit wird nicht aufgenommen, wenn [Aus] ausgewählt wird, oder wenn GPS-Daten nicht verfügbar sind.

Überschrift zu neuen Fotos

Wenn ein GP-1 oder ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät, das Kompass-Daten liefert, angeschlossen ist, wählen Sie [Ein] aus, um die Kompass-Überschrift in dem Format aufzunehmen, das für die [Kompass-Überschrift] (☞S.100) gewählt wurde. Die Kompass-Überschrift wird nicht aufgenommen, wenn [Aus] ausgewählt wird, oder wenn GPS-Daten nicht verfügbar sind.

Entfernungsinformationen

Wählen Sie, wie Daten, die von einem mit Bluetooth® ausgestattetem Laser-Entfernungsmesser (von Drittanbietern erhältlich) erlangt wurden, gehandhabt werden.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Modus1	Entfernungsdaten werden immer in der Bildanzeige eingeblendet.
Modus2	Entfernungsdaten werden solange angezeigt, bis ein Foto aufgenommen wird.
Modus3	Fotos werden automatisch aufgenommen, während Entfernungsdaten erlangt werden.

Verb. änd.

Wählen Sie, ob Daten, die mit [Dateisen.] (Datei senden) (☞S.74) und Direkt senden (☞S.104) übertragen wurden, via Wireless LAN ([W-LAN]) oder Bluetooth® ([Bluetooth]) gesendet werden.

Verb. einst. les. ☞S.125

Markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK, um eine Host-Liste zu laden, die zuvor erstellt wurde und mit der mitgelieferten ST-10 Software (☞S.123) übertragen wurde. Host-Listen sind für das Senden von Dateien von der Kamera zu einem Computer via eines Wireless LAN (☞S.112) notwendig.

Sen. An.

Betrachten, bearbeiten, oder wählen Sie einen Host von einer Host-Liste.

Hinweis

Wenn Sie keinen Host mit dieser Option auswählen, bevor Sie zu einem Wireless LAN verbinden, versucht die Kamera zum ersten Host in der Liste zu verbinden, wenn Bilder mit der Option [Aus] für [Sendebeding.] gesendet werden, oder wenn Direktsen. mit der Option [1Taste] für [Direktsendemod.] (☞S.109) verwendet wird.

Sendebeding.

Wählen Sie [Ein] aus, um, jedes Mal wenn Bilder gesendet werden, einen Host auszuwählen, [Aus], um Bilder zum Host zu senden, der mit [Sen. An] ausgewählt wurde. Wählen Sie [Aus], wenn Sie immer den gleichen Host verwenden.

Einfache Verbindung ☞S.128

Verwenden Sie eine einfache Verbindungsmethode, um zum Wireless Host oder zum Zugangspunkt zu verbinden, wenn Daten via Wireless LAN gesendet werden.

Bluetooth-Hauptschl.

Geben Sie ein Passwort für die Bluetooth®-Verbindungen ein, damit die Kamera das Passwort automatisch bereitstellen kann, wenn sie zu einem Passwort-geschützen Bluetooth®-Gerät verbindet.

Hinweis ----------

- Für Informationen zur Verwendung von Passwörtern mit einem Bluetooth®-Gerät, siehe die mit der Ausrüstung mitgelieferte Dokumentation.
- Die Kamera unterstützt Passwörter von bis zu 16 Zeichen.
- Wenn diese Option nicht verwendet wird, muss das Passwort, jedes Mal wenn die Kamera zum Gerät verbindet, manuell eingegeben werden.
- Die Kamera kann nur ein Passwort auf einmal speichern. Achten Sie bei der Verbindung zu mehreren Geräten darauf, dass sie das gleiche Passwort benutzen.
- Geben Sie, bevor Sie das vorhandene Passwort ändern, das aktuelle Passwort ein und drücken Sie MENU/OK.

Bluetooth-Suchanzahl

Wählen Sie die maximale Anzahl von Bluetooth®-Geräten (1-10), die von der Kamera erkannt werden.

Bluetooth-Autoverb. ☞S.138

Wenn [Ein] ausgewählt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird, verbindet die Kamera automatisch zu Bluetooth®-Geräten, an die sie angeschlossen war, als sie ausgeschaltet wurde.

Bluetooth-Ser. ☞S.137

Listet die Bluetooth®-Geräte auf, die von der Kamera erkannt werden. Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Gerät zu markieren und drücken Sie MENU/OK, um zu verbinden.

Bluetooth-Master/Slave

Wählen Sie [Master], damit die Kamera mit mehreren Bluetooth®-Geräten gleichzeitig verwendet werden kann, [Slave], damit sie nur mit einem Gerät auf einmal verwendet werden kann.

Bilddateigröße

Die Bilder werden während der Übertragung automatisch auf die ausgewählte Größe umgewandelt. Wählen Sie [K. Änd.] aus, um Bilder in ihrer Originalgröße zu senden.

Wichtig ----------

Die Bilder werden automatisch in eine unterstützte Größe umgewandelt, wenn sie zu BIP-Profil Bluetooth®-Geräten gesendet werden; dadurch werden Bilder eventuell nicht zu der Größe, die mit der [Bilddateigröße] ausgewählt wurde, umgewandelt.

Autolö.

Wählen Sie [Ein] aus, um automatisch Dateien von der Kamera zu löschen, nachdem sie zu einem Computer übertragen wurden.

Direktsendemod. ☞S.108

Laden Sie Bilder auf einen Computer hoch, während sie aufgenommen werden.

Bluetooth-Profil

Wählen Sie ein Profil für die Verbindung zu Bluetooth®-Geräten.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
OPP/BIP	Verwenden Sie BIP, wenn das Gerät nicht OPP unterstützt; verwenden Sie sonst OPP.
OPP	Verwenden Sie OPP (**O**bject **P**ush **P**rofile).
BIP	Verwenden Sie BIP (**B**asic **I**maging **P**rofile).

Benutzerdefinierte Hilfe ☞S.59

Wählen Sie [Ein], um die benutzerdefinierte Hilfe zu aktivieren.

Admin-Hauptschlüssel

Wählen Sie für die benutzerdefinierte Hilfe ein Passwort.

Hinweis

- Das Passwort für die benutzerdefinierte Hilfe ist nicht das gleiche Passwort, das für [Passwort auswählen/ändern] (☞S.90) ausgewählt wurde.
- Siehe „Tastatur" (☞S.91) für Informationen zur Eingabe des Passwortes. Die Strichcode-Lesegeräte können nicht verwendet werden.

Wichtig

Vergessen Sie Ihr Passwort auf keinen Fall. Falls Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich an eines der Ricoh-Büros, die hinten auf diesem Handbuch aufgelistet sind.

Admin-Modus [Regist] ☞S.59

Kopieren Sie die benutzerdefinierte Hilfe (JPEG-Bilddateien) von einer Speicherkarte zum internen Speicher.

Admin-Modus [Löschen] ☞S.61

Löschen Sie die ausgewählten benutzerdefinierten Hilfsdateien.

11 Bluetooth®

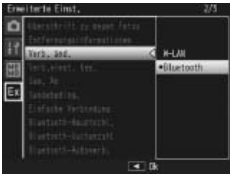
Die Kamera unterstützt sowohl Bluetooth® als auch Wireless LAN für die drahtlose Datenübertragung. Bluetooth® kann verwendet werden, um gleichzeitig zu mehreren Computern und anderen Geräten zu verbinden. Wählen Sie bevor Sie Bluetooth® verwenden, im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) [Bluetooth] für [Verb. änd.] (☞S.102) aus.

Bluetooth®-Verbindungen

Komplizierte Einstellungen sind für die Übertragung von Bildern via Bluetooth® nicht notwendig.

1 Wählen Sie [Bluetooth] für [Verb. änd.] aus.

- Wählen Sie im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) [Bluetooth] für [Verb. änd.] (☞S.102) aus.



2 Übertragen Sie Bilder.

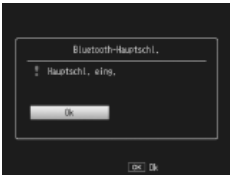
- Übertragen Sie Bilder mithilfe von Direktsen.(☞S.104) oder der Option [Dateisen.] (☞S.74) im Wiedergabe-Menü (☞S.72). Die Kamera löscht automatisch potentielle Hosts; wählen Sie einen Host, um mit der Übertragung zu beginnen (ein Passwort ist eventuell erforderlich).

Wichtig ----------

- Bluetooth® hat eine maximale Reichweite von etwa 10 m; achten Sie darauf, dass zwischen den beiden Geräten keine Hindernisse sind.
- Die Kamera kann mit den Geräten kommunizieren, die das **B**asic **I**maging **P**rofile (BIP) oder **O**bject **P**ush **P**rofile (OPP) verwenden. Beziehen Sie sich auf die Dokumentation, die mit dem Bluetooth®-Gerät mitgeliefert wurde.
- Filme können nicht via Bluetooth® übertragen werden.

Eingabe eines Passwortes

Wenn ein Authentifizierungsschlüssel, oder ein Passwort für die Verbindung zu einem Bluetooth®-Gerät erforderlich ist, wird eine Meldung angezeigt. Geben Sie ein Passwort wie unten beschrieben ein.



1 Drücken Sie MENU/OK.

- Eine Bildschirmtastatur wird angezeigt.

2 Geben Sie das Passwort ein.

Bluetooth-Hauptschl.
A B C D E F G 1 2 3 $ [Lösch.]
H I J K L M N 4 5 6 \ [Leertas.]
O P Q R S T U 7 8 9 0 / - +
V W X Y Z ! ? @ # % ( ) , .
[ ] < > { } & _ ' " ~ * ^
Umschalttaste
Abbrechen
ABC Einst.
OK Ok

- Geben Sie ein Passwort wie auf S.91 beschrieben ein (für Informationen über die Auswahl eines Passwortes, beziehen Sie sich auf die Dokumentation, die mit dem Host-Gerät mitgeliefert wurde). Wenn Sie das Passwort nicht innerhalb von 30 Sekunden richtig eingeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt; drücken Sie MENU/OK, um es erneut zu versuchen.

3 Drücken Sie MENU/OK.

- Drücken Sie MENU/OK, um mit der Übertragung zu beginnen.

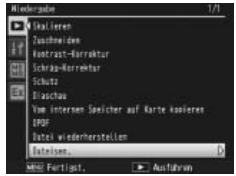
Hinweis----------

- Die Kamera unterstützt Passwörter von bis zu 16 Zeichen.
- Die Kamera speichert das Passwort und führt automatisch eine Authentifizierung durch, wenn Sie anschließend zum Gerät verbinden; es ist keine weitere Passworteingabe erforderlich. Falls gewünscht, kann das Passwort in der Kamera gespeichert werden, bevor die Verbindung hergestellt wird (☞S.103).
- Wenn das Bluetooth®-Gerät vor der Kamera einen Passwort-Eingabedialog anzeigt, geben Sie das Passwort zunächst am Gerät ein und geben Sie anschließend das gleiche Passwort in die Kamera ein.

Übertragung von Bildern während der Wiedergabe (Bluetooth®)

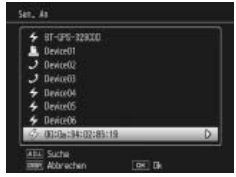
Die Bilder können mit der Option [Dateisen.] im Wiedergabe-Menü (☞S.72) zu Bluetooth®-Geräten kopiert werden.

1 Wählen Sie [Dateisen.] aus.



- Wählen Sie [Dateisen.] aus. Wenn Sie nur ein Bild kopieren möchten, zeigen Sie das Bild im Vollbild an, bevor Sie fortfahren. Markieren Sie [Dateisen.] im Wiedergabe-Menü (☞S.72) und drücken Sie ▶, um eine Liste von Geräten anzuzeigen (wenn Sie zum ersten Mal Bluetooth® verwendet haben, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt; markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK).

2 Wählen Sie einen Host.



- Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Gerät zu markieren und drücken Sie MENU/OK (drücken Sie ▶, um eine Beschreibung des markierten Geräts anzuzeigen, drücken Sie 🗑, um das Gerät von der Liste zu entfernen. Wenn das gewünschte Gerät nicht eingeblendet wird, drücken Sie ADJ./MEMO, um die Liste zu aktualisieren.

3 Übertragen Sie Bilder.

- Markieren Sie [1 Send.] (senden Sie nur das aktuelle Bild) oder [Al. sen.] (kopieren Sie alle Bilder), und drücken Sie MENU/OK. Geben Sie ein Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden (☞S.106). Eine Fortschrittsanzeige wird angezeigt.

4 Drücken Sie MENU/OK, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

- Eine Meldung wird angezeigt, wenn die Übertragung abgeschlossen ist. Drücken Sie MENU/OK, um zur Wiedergabe zurückzukehren.

Übertragen von mehreren ausgewählten Bildern ----------

Wählen Sie vor der Auswahl von [Dateisen.] die Miniaturansicht (☞S.38) aus, um mehrere ausgewählte Bilder zu übertragen. Nachdem Sie ein Gerät wie unter Schritt 2 beschrieben ausgewählt haben, markieren Sie Standbilder und drücken Sie MENU/OK, um auszuwählen oder abzuwählen. Drücken Sie DISP., wenn Ihre Auswahl abgeschlossen ist. Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet; markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK, um die ausgewählten Bilder zu übertragen.

Überspringen der Schritte 1 und 2 ----------

Sobald Sie einen Host und ein Passwort ausgewählt haben, können die Optionen unter Schritt 3 durch Gedrückt Halten von DISP. während der Wiedergabe angezeigt werden.

Unterbrechen der Übertragung ----------

Durch Drücken von DISP., ▶, oder dem Auslöser, wird die Übertragung unterbrochen.

Hinweis----------

Sofern nicht [BIP] für das [Bluetooth-Profil] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wird, werden die Bilder in der Größe übertragen, die aktuell für die [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt ist. Wenn [BIP] ausgewählt wird und die Bilddateigröße größer als die maximal von dem Gerät unterstützte ist, werden die Bilder zur maximal vom Gerät unterstützten Größe skaliert.

Übertragung von Bildern während der Aufnahme (Bluetooth®)

Die Option [Direktsendemod.] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) kann verwendet werden, um Fotos zu übertragen, während Sie aufgenommen werden. Filme können nicht übertragen werden.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Aus	Fotos werden während der Aufnahme nicht hochgeladen.
1Taste	Drücken Sie MENU/OK, wenn ein Foto nach der Aufnahme angezeigt wird, um es auf einem Bluetooth®-Gerät hochzuladen.
2Taste	Drücken Sie ▶, um das neuste Foto anzuzeigen und drücken Sie MENU/OK, um mit dem Upload-Vorgang zu beginnen. Nicht verfügbar wenn [Ein] für [GPS-Sp.] (☞S.99) ausgewählt wird.
Auto	Fotos werden automatisch in ihrer Originalgröße hochgeladen, während sie aufgenommen werden.

Wichtig ----------

Fotos werden im Motivprogramm (☞S.52) nicht hochgeladen, oder wenn [Ein] für den [Serien-Modus] (☞S.64) im Aufnahmemenü ausgewählt wurde.

Hinweis----------

- Bestätigen Sie vor der Aufnahme, dass das Host-Gerät eingeschaltet ist.
- Die Option [Autolö.] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) kann verwendet werden, um nach der Übertragung automatisch Fotos von der Kamera zu löschen.

Unterbrechen der Übertragung/Beenden der Verbindung ----------

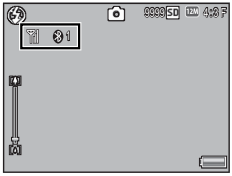
Drehen Sie den Moduswahlschalter oder drücken Sie DISP., ▶, oder den Auslöser, um die Übertragung zu unterbrechen. Wählen Sie den Wiedergabemodus aus oder schalten Sie die Kamera aus, um die Übertragung zu unterbrechen und die Verbindung zu beenden.

Auswahl eines Hosts ----------

Die Fotos werden automatisch zu dem Gerät hochgeladen, das als letztes für [Dateisen.] (☞S.74) im Wiedergabemodus ausgewählt wurde. Verwenden Sie [Dateisen.], um ein anderes Gerät auszuwählen.

Ein-Tasten-Übertragung

Wenn [1Taste] für [Direktsendemod.] ausgewählt wird, kann die MENU/OK-Taste verwendet werden, wenn ein Foto nach der Aufnahme angezeigt wird, um es zu dem Gerät hochzuladen, das aktuell für [Dateisen.] ausgewählt ist. Das Foto wird nicht hochgeladen, wenn die Taste nicht innerhalb der Zeit gedrückt wird, die für [LCD-Bestätigung] (☞S.84) im Setup-Menü (☞S.82) eingestellt ist; es werden längere Zeiten empfohlen.



Ein Bluetooth®-Antennensymbol wird angezeigt, während die Kamera mit dem Gerät verbunden ist; wenn die Übertragung abgeschlossen ist, kehrt die Kamera in den Aufnahmemodus zurück, um die Verbindung zu beenden. Die Verbindung kann durch Auswahl des Wiedergabemodus oder durch Ausschalten der Kamera beendet werden

Hinweis----------

- Fotos können nicht hochgeladen werden, wenn: ein Gerät nicht mithilfe von [Dateisen.] (☞S.74) ausgewählt wurde, [Aus] für die [LCD-Bestätigung] ausgewählt wurde, [Ein] oder [WB-BKT] für [Auto-Belichtungs-Reihe] ausgewählt wurde, oder wenn die Option, die für [Bildqualität/Größe] ausgewählt wurde, größer ist als die Größe, die vom Host unterstützt wird, wenn [BIP] für [Bluetooth-Profil] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.
- Bilder werden während der Übertragung nicht skaliert, egal welche Option für [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.

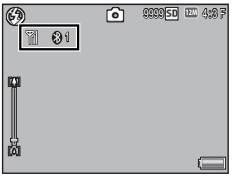
Zwei-Tasten-Übertragung

Zum Hochladen Ihrer neusten Fotos:

1 Drücken Sie ▶.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. (Wenn Sie zum ersten Mal die Zwei-Tasten-Übertragung verwendet haben, werden Sie gefragt, ob Sie einen Host wählen möchten; markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK, um eine Liste der Bluetooth®-Geräte anzuzeigen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Gerät zu markieren und drücken Sie MENU/OK. Wenn das gewünschte Gerät nicht eingeblendet wird, drücken Sie ADJ./MEMO, um die Liste zu aktualisieren.)

2 Drücken Sie MENU/OK, um mit der Übertragung zu beginnen.



- Geben Sie ein Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden (☞S.106). Eine Fortschrittsanzeige wird während der Übertragung angezeigt. Ein Bluetooth®-Antennensymbol wird angezeigt, während die Kamera mit dem Gerät verbunden ist; wenn die Übertragung abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Aufnahmemodus zurück, ohne die Verbindung zu beenden. Die Verbindung kann durch Auswahl des Wiedergabemodus oder durch Ausschalten der Kamera beendet werden.

Hinweise----------

- Die Zwei-Tasten-Übertragung kann nicht verwendet werden, wenn [Ein] für [GPS-Sp.] (☞S.99) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wird.
- Sofern nicht [BIP] für das [Bluetooth-Profil] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wird, werden die Bilder in der Größe übertragen, die aktuell für die [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt ist. Wenn [BIP] ausgewählt wird und die Bilddateigröße größer als die maximal von dem Gerät unterstützte ist, werden die Bilder zur maximal vom Gerät unterstützten Größe skaliert.

Auto.-Übertragung

Wählen Sie [Auto], um automatisch Fotos hochzuladen, während Sie aufgenommen werden.

Hinweis----------

- Fotos können nicht hochgeladen werden, wenn ein Gerät nicht mithilfe von [Dateisen.] (☞S.74) ausgewählt wurde, oder wenn die Option, die für [Bildqualität/Größe] ausgewählt wurde, größer ist als die Größe, die vom Host unterstützt wird, wenn [BIP] für [Bluetooth-Profil] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.
- Bilder werden während der Übertragung nicht skaliert, egal welche Option für [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.

12 Drahtlose Netzwerke

Bilder können von der Kamera über ein drahtloses Local Area Network (LAN) hochgeladen werden. Wählen Sie bevor Sie auf ein drahtloses Netzwerk zugreifen, [W-LAN] für [Verb. änd.] (☞S.102) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) aus.

Anschließen an ein drahtloses Netzwerk

1 Konfigurieren Sie das Host-Gerät (☞S.113).

- Verwenden Sie die mitgelieferte ST-10 Software, um den Host ftp-Server zu konfigurieren. Falls gewünscht, kann die mitgelieferte SR-10 Software zur Erstellung eines SR-10 FTP-Servers auf Ihrem Computer, zur exklusiven Verwendung von G700SE (☞S.120), verwendet werden.

2 Erstellen Sie eine Host-Liste (☞S.123).

- Verwenden Sie ST-10, um eine Host-Liste zu erstellen, die die Verbindungsinformationen für die Hosts enthält, die Sie unter Schritt 1 konfiguriert haben.

3 Kopieren Sie die Host-Liste zur Kamera (☞S.123).

- Verbinden Sie die Kamera mit dem Computer, verwenden Sie dazu das mitgelieferte USB-Kabel und übertragen Sie die Host-Liste zum internen Speicher, oder verwenden Sie eine Speicherkarte, um die Host-Liste zur Kamera zu kopieren (☞S.125). Host-Listen können nach der Übertragung in der Kamera bearbeitet werden (☞S.127).

4 Wählen Sie [W-LAN] für [Verb.änd.] aus.

- Wählen Sie im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) [W-LAN] für [Verb. änd.] (☞S.102) aus.

5 Übertragen Sie Bilder.

- Verwenden Sie Direktsen.(☞S.104) oder die Option [Dateisen.] (☞S.74) im Wiedergabe-Menü (☞S.72), um Bilder zu einem Host zu übertragen, der von der angezeigten Liste ausgewählt wird, wenn die Übertragung beginnt. Falls gewünscht, kann der Host im Voraus mit der Option [Sen. An] (☞S.102) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt werden.

Wichtig ----------

- Der drahtlose Transmitter der Kamera hat eine maximale Reichweite von etwa 30 m; achten Sie darauf, dass zwischen den beiden Geräten keine Hindernisse sind.
- Die mitgelieferte ST-10 Software (nur für Windows verfügbar) ist für die Verbindung zu einem Wireless LAN notwendig.

Konfigurieren des Hosts

Bevor Bilder zu einem Host-Computer oder anderen Geräten über ein drahtloses Netzwerk übertragen werden können, muss eine Host-Liste, die die notwendigen Verbindungsinformationen enthält, zur Kamera kopiert werden. Die mitgelieferte ST-10 Software wird verwendet, um den Host-Computer für die Übertragung zu konfigurieren.

Hinweis ----------

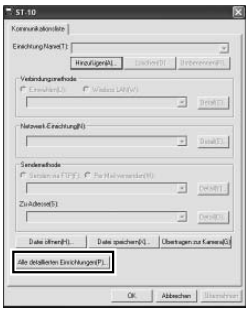
Siehe S.151 für Informationen zur Installation von ST-10.

1 Starten Sie ST-10.

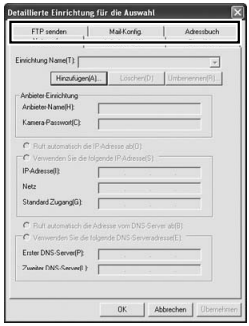
- Starten Sie ST-10. Wählen Sie im Windows-Startmenü [Alle Programme] > [Programme] > [DC Software] > [ST-10] aus.

2 Klicken Sie auf [Alle detaillierten Einrichtungen].

- Das ST-10 Fenster wird angezeigt. Klicken Sie auf [Alle detaillierten Einrichtungen].



3 Klicken Sie auf die gewünschte Registerkarte.

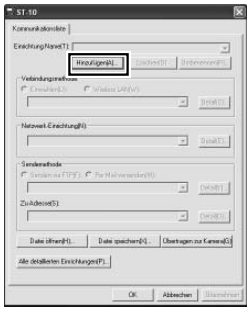


- Im Dialog [Detaillierte Einrichtung für die Auswahl], wählen Sie aus den folgenden Registerkarten:
  - **Netzwerk**: Geben Sie eine IP-Adresse ein.
  - **Wireless LAN**: Passen Sie die Wireless LAN-Einstellungen an.
  - **FTP senden**: Passen Sie die FTP-Einstellungen an.
  - **Einwählen/Mail-Konfig./ Adressbuch**: Nicht erforderlich; die Kamera unterstützt den Verbindungsaufbau oder E-Mail nicht.

Hinweis----------

- Wenn der Computer gegenwärtig nicht für FTP konfiguriert ist, verwenden Sie die mitgelieferte SR-10 Software, um einen FTP-Server zu erstellen (☞S.120).
- Auf die erweiterten Einstellungen für einige Optionen kann durch Anklicken von [Detail] zugegriffen werden.

4 Klicken Sie auf [Hinzufügen].



- Klicken Sie auf die [Hinzufügen]-Taste unter [Einrichtung Name], um den Dialog [Neuer Name für die Einrichtung] anzuzeigen.

5 Geben Sie einen Namen ein.

- Geben Sie einen Namen für die neue Konfiguration ein und klicken Sie auf [OK].

6 Passen Sie die Einstellungen an.

- Passen Sie die Einstellungen wie auf S.116 beschrieben an. Die aktuell ausgewählte Konfiguration in der Liste [Einrichtung Name] kann durch Klicken auf [Umbenennen] umbenannt werden oder durch Klicken auf [Löschen] gelöscht werden. Klicken Sie auf [Anwenden], um Änderungen zu speichern.

7 Passen Sie die Einstellungen in den übrigen Registerkarten an.

- Wiederholen Sie die Schritte 3–6, um die Einstellungen in den übrigen Registerkarten anzupassen.

8 Speichern Sie die Einstellungen und verlassen Sie das Menü.

- Klicken Sie auf [OK], um die Änderungen zu speichern und zum ST-10 Fenster zurückzukehren, und klicken Sie anschließend auf [OK], um ST-10 zu verlassen.

Wichtig ----------

Wenden Sie sich an den Systemadministrator für Informationen über die Netzwerkeinstellungen.

Detaillierte Setups-Registerkarteneinstellungen

[Netzwerk] Registerkarte

Bezeichnung	Beschreibung
Anbieter-Einrichtung Anbieter-Name Kamera-Passwort	Diese Einstellungen sind nicht erforderlich, wenn Sie diese Kamera verwenden.
Ruft automatisch die IP-Adresse ab	Wählen Sie dies aus, um automatisch eine IP-Adresse für diese Kamera abzurufen.
Verwenden Sie die folgende IP-Adresse IP-Adresse Netz Maske Standard Zugang	Wählen Sie dies aus, um eine feste IP-Adresse zu verwenden, und geben Sie anschließend die untenstehenden Informationen ein. [IP-Adresse] Feste IP-Adresse für die Kamera [Netz Maske] Geben Sie üblicherweise 255.255.255.0 ein. [Standard Zugang] IP-Adresse eines Computers, der mit dem Internet verbunden ist
Ruft automatisch die Adresse vom DNS-Server ab	Wählen Sie dies aus, um die Adresse automatisch vom DNS-Server abzurufen.
Verrwenden Sie die folgende DNS-Serveradresse Erster DNS-Server Zweiter DNS-Server	Wählen Sie dies aus, um eine feste DNS-Server-Adresse zu verwenden, und geben Sie anschließend die untenstehenden Informationen ein. [Erster DNS-Server] Primary DNS Server-Adresse Ihres Internet-Service-Providers [Zweiter DNS-Server] Secondary DNS Server-Adresse Ihres Internet-Service-Providers

[Wireless LAN] Registerkarte

Hinweis----------

Wireless LAN-Einstellungen benötigen keine Anpassung, wenn die einfache Verbindungsoption verwendet wird (☞S.128).

Bezeichnung	Beschreibung
Verbindung Methode	Wählen Sie aus den folgenden Verbindungsmethoden aus. [Infrastructure] Verbindungsmethode für die Kommunikation durch Router und Zugangspunkte [AdHoc] Verbindungsmethode für die Kommunikation zwischen Slave-Geräten
ESS-ID	Ein Wireless LAN aktiviert die Kommunikation zwischen einem Master-Gerät und einem Slave-Gerät, die die selbe ESS-ID haben. Geben Sie die selbe ESS-ID des Master-Geräts ein.
Kommunikation Kanal	Wenn verschiedene Zugangspunkte verwendet werden, wird ein Kanal für jeden Zugangspunkt eingestellt. Wählen Sie den Kanal für den Zugangspunkt aus. [Auto] Wählen Sie dies aus, wenn die [Verbindung Methode] auf [Infrastructure] eingestellt ist und es nur einen Zugangspunkt gibt. [1-13] Wenn die [Verbindung Methode] auf [Infrastructure] eingestellt ist und es mehrere Zugangspunkte gibt, oder wenn die [Verbindung Methode] auf [AdHoc] eingestellt ist, wählen Sie den Kanal aus, den Sie verwenden möchten.
Kryptografie	Wählen Sie aus den folgenden Verschlüsselungsmethoden aus. [Keine] Es wird keine Verschlüsselung verwendet. [WEP] Dies kann ausgewählt werden, wenn die [Verbindung Methode] entweder auf [Infrastructure] oder [AdHoc] eingestellt ist. [AES] Dies kann nur ausgewählt werden, wenn die [Verbindung Methode] auf [Infrastructure] eingestellt ist. [TKIP] Dies kann nur ausgewählt werden, wenn die [Verbindung Methode] auf [Infrastructure] eingestellt ist.

Bezeichnung	Beschreibung
Netzwerk Schlüsse	Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein. Wählen Sie einen Schlüsseltyp aus [String] und [Hex] aus und geben Sie einen Verschlüsselungsschlüssel in das Kästchen ein. [String] **Wenn [WEP] für die [Kryptografie] ausgewählt wird,** geben Sie einen Verschlüsselungsschlüssel von 5 bis 13 Zeichen ein. Bei der Eingabe eines 5 Zeichen langen Strings, wird die 40-Bit Verschlüsselung verwendet, und bei der Eingabe eines 13 Zeichen langen Strings, wird die 128-Bit Verschlüsselung verwendet. **Wenn [AES] oder [TKIP] ausgewählt wird,** geben Sie einen Verschlüsselungsschlüssel von 8 bis 63 Zeichen ein. [Hex] **Wenn [WEP] für die [Kryptografie] ausgewählt wird,** geben Sie einen zehn Zeichen langen (40 Bit) oder 26 Zeichen langen (128 Bit) Schlüssel ein. **Wenn [AES] oder [TKIP] ausgewählt wird,** geben Sie einen 64 Zeichen langen Schlüssel ein.
Authentifizierung	[Offenes System] Dies kann nur ausgewählt werden, wenn die [Kryptografie] auf [Keine] oder [WEP] eingestellt ist. Diese Authentifizierung verwendet keine WEP-Schlüssel. [Shared-Key] Dies kann nur ausgewählt werden, wenn die [Kryptografie] auf [Keine] oder [WEP] eingestellt ist. Diese Authentifizierung vergleicht die WEP-Schlüssel von verschiedenen Geräten. [WPA-PSK] Dies kann nur ausgewählt werden, wenn die [Kryptografie] auf [AES] oder [TKIP] eingestellt ist. [WPA2-PSK] Dies kann nur ausgewählt werden, wenn die [Kryptografie] auf [AES] oder [TKIP] eingestellt ist.

[FTP senden] Registerkarte

Bezeichnung	Beschreibung
Servername	Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein, auf den die Bilder hochgeladen werden. Wenn Sie einen SR-10 Server (☞S.120) verwenden, geben Sie die IP-Adresse ein.

Bezeichnung	Beschreibung
Benutzername und Passwort	Geben Sie einen Usernamen und das Passwort für den FTP-Server ein, auf dem die Bilder hochgeladen werden. Nicht erforderlich, wenn Sie den SR-10 Server (☞S.120) verwenden.
Ordner eingeben	Wählen Sie den Zielordner für Bilder, die auf dem FTP-Server hochgeladen werden.
Ordner, dessen Name bereits existiert wird nicht gesendet	Wenn diese Option ausgewählt wird, werden die Bilder nicht hochgeladen, wenn ein Bild mit dem gleichen Dateinamen bereits im Zielordner vorhanden ist (SR-10 Server (☞S.120). Ignorieren Sie diese Einstellung; während des Uploads, werden die Bilder wie erforderlich umbenannt, um eine Verdopplung wie auf S.122 beschrieben zu vermeiden). Wenn diese Option nicht ausgewählt wird, werden die Bilder im Zielordner mit Bildern mit den gleichen Dateinamen überschrieben.
PASV	Wählen Sie die Option aus, um zum FTP-Server im PASV-Modus zu verbinden. Wählen Sie diese Option, wenn Sie nicht zu einem FTP-Sever verbinden können, der durch eine Firewall geschützt ist.

Hinweis----------

Die Kamera unterstützt keinen Verbindungsaufbau oder E-Mail, und demzufolge müssen die Einstellungen in der Registerkarte [Einwählen], [Mail-Konfig.], und [Adressbuch] nicht angepasst werden.

Konfiguration eines G700SE FTP-Servers

Wenn der Computer gegenwärtig nicht für die Verwendung eines FTP-Servers konfiguriert ist, kann die mitgelieferte SR-10 Software zur Erstellung eines SR-10 FTP-Servers zur exklusiven Verwendung von dieser Kamera verwendet werden.

Wichtig ----------

SR-10 FTP-Server, die mit der mitgelieferten SR-10 Software erstellt wurden, können nur für den Upload von dieser Kamera verwendet werden. Andere FTP-Kunden können sich nicht anschließen, und die Bilder können nicht zu dieser Kamera heruntergeladen werden.

Hinweis ----------

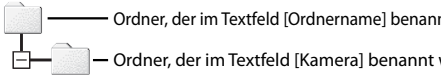
Siehe S.151 für Informationen zur Installation von SR-10.

1 Starten Sie SR-10.

- Wählen Sie [Alle Programme] > [Programme] > [DC Software] > [SR-10] aus dem Windows-Startmenü. Das SR-10 Fenster wird angezeigt.

2 Passen Sie die Einstellungen an.

① **Festlegen**: Wählen Sie einen Zielordner. Wählen Sie [Server], um Bilder auf den Ordner hochzuladen, der im Textfeld [Ordnername] aufgelistet ist, [Kamera], um Bilder auf den Ordner hochzuladen, der in der Registerkarte [FTP senden] der Host-Liste ausgewählt wurde, oder [Server+Kamera], um Bilder auf einen Unterordner hochzuladen, der unter dem Ordner erstellt wurde, der im Textfeld [Ordnername] aufgelistet ist, mithilfe des Namens, der in der Registerkarte [FTP senden] der Host-Liste ausgewählt wurde (siehe unten).



② **Ordnername**: Geben Sie den Namen des Zielordners ein oder klicken Sie auf das Ordnersymbol, um durch den gewünschten Ordner zu navigieren. Beachten Sie, dass der Ordner nicht automatisch erstellt wird; erstellen Sie falls nötig einen Ordner mit dem gewünschten Namen.

③ **Log-Dateiname**: Geben Sie einen Namen und einen Pfad für die Log-Datei ein, um ein Übertragungslog zu erstellen.

④ **PASV-Modus Portnummer**: Geben Sie die Portnummer ein, die für die Verbindung zum FTP-Server verwendet wird, wenn [PASV] für die ST-10 Registerkarte [FTP senden] ausgewählt wird.

3 Klicken Sie auf [Anwenden].

- Klicken Sie auf [Anwenden], um Änderungen zu speichern.

4 Klicken Sie auf [Schließen].

- Klicken Sie auf [Schließen], um SR-10 zu beenden.

Hochladen von Bildern auf den SR-10 Server

Übertragen Sie die Host-Liste zur Kamera und befolgen Sie anschließend die untenstehenden Schritte, um Bilder auf den SR-10 Server hochzuladen.

1 Starten Sie SR-10.

- Wählen Sie [Alle Programme] > [Alle Programme] > [DC Software] >[SR-10] aus dem Windows-Startmenü.

2 Klicken Sie auf [Start].

- Das SR-10 Fenster wird angezeigt; klicken Sie auf [Start], um den FTP-Server zu starten. Der Computer ist jetzt bereit Bilder von der Kamera zu empfangen. Klicken Sie auf [Verbergen], um das SR-10 Fenster auszublenden. SR-10 kann erneut angezeigt werden, wenn das SR-10 Symbol in der Taskleiste angeklickt wird.

3 Laden Sie Bilder hoch.

- Die Bilder werden auf den ausgewählten Ordner (☞S.121) hochgeladen. Siehe S.105 und 112 für weitere Informationen. Der Übertragungsstatus wird in der SR-10 Liste [Verbindungen] angezeigt.

Hinweis----------

Wenn der Zielordner ein Bild mit dem selben Namen wie ein Bild enthält, das von der Kamera hochgeladen wurde, wird das Bild im Zielordner durch Hinzufügen eines Suffixes am Ende des Dateinamens, der in aufsteigender Reihenfolge von -001 bis -999 zugewiesen wird, umbenannt. Wenn ein Bild mit dem selben Namen und Suffix bereits im Zielordner vorhanden ist, wird er überschrieben.

Erstellen einer Host-Liste und deren Übertragung zur Kamera

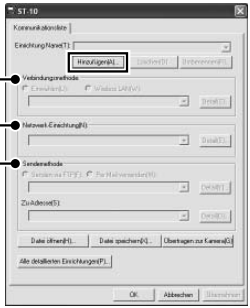
Sobald Hosts mit ST-10 konfiguriert wurden, können Sie eine Host-Liste für die Übertragung zur Kamera via USB erstellen.

***Hinweis*----------**

Die Host-Liste kann auch auf einem Computer gespeichert, zur Speicherkarte kopiert und anschließend zur Kamera übertragen werden (☞S.125).

1 Klicken Sie auf [Hinzufügen] oder wählen Sie einen vorhandenen Host aus.

- Klicken Sie auf [Hinzufügen], um einen neuen Host hinzuzufügen. Um Einstellungen für einen vorhandenen Host zu bearbeiten, wählen Sie sie aus dem Pull-Down-Menü au.



2 Passen Sie die Einstellungen an.

① **Verbindungsmethode:** Wählen Sie [Wireless LAN] aus und wählen Sie Wireless LAN-Einstellungen aus dem Pull-Down-Menü. Die Einstellungen, die in der Registerkarte [Wireless LAN] (☞S.117) ausgewählt wurden, werden angezeigt.

② **Netzwerk-Setup**: Wählen Sie ein Netzwerk aus dem Pull-Down-Menü. Die Einstellungen, die in der Registerkarte [Netzwerk] (☞S.116) ausgewählt wurden, werden angezeigt.

③ **Sendeart**: Wählen Sie [Via FTP senden] aus. Die Einstellungen, die in der Registerkarte [FTP senden] (☞S.118) ausgewählt wurden, werden angezeigt.

3 Fügen Sie die Host-Konfigurationen hinzu.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um Host-Konfigurationen hinzuzufügen oder zu bearbeiten. Die aktuelle Konfiguration kann durch Klicken auf [Umbenennen] umbenannt werden, oder durch Klicken auf [Löschen] gelöscht werden.

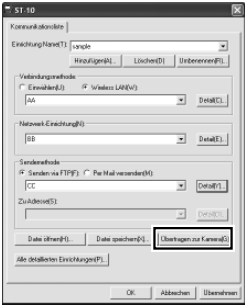
4 Klicken Sie auf [Anwenden].

- Klicken Sie auf [Anwenden], um die Host-Liste zu speichern.

5 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer mit dem mitgelieferten USB-Kabel an. Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

6 Klicken Sie auf [Übertragen zur Kamera].



- Geben Sie das Kamera-Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und klicken Sie auf [OK], um mit der Übertragung zu beginnen. Wenn Sie eine Host-Liste hochladen möchten, die bereits auf der Kamera vorhanden ist, klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie bei Schritt 4 nicht auf [Anwenden] geklickt haben, werden Sie außerdem dazu aufgefordert, die Host-Liste zu speichern, klicken Sie auf [OK].

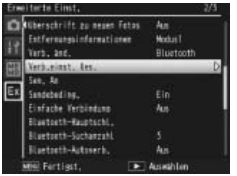
7 Klicken Sie auf [OK], wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

- Eine Meldung wird angezeigt, wenn die Übertragung abgeschlossen ist; klicken sie auf [OK].

8 Beenden Sie ST-10.

- Klicken Sie auf [OK] im ST-10 Fenster, um ST-10 zu beenden. Entfernen Sie die Kamera vom System und trennen Sie das USB-Kabel wie auf S.156 beschrieben.

9 Wählen Sie [Verb. einst. les.] aus.



- Markieren Sie nach dem Einschalten der Kamera [Verb. einst. les.] im erweiterten Einstellungsmenü (☞ S.98) und drücken Sie ▶. Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet.

10 Wählen Sie [Ja] aus.

- Drücken Sie ▶, um [Ja] zu markieren und drücken Sie MENU/OK, um die Host-Liste zum internen Speicher zu kopieren und zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren. Wenn eine Host-Liste bereits vorhanden ist, wird ein Dialog angezeigt: wählen Sie [Ja] aus, um die vorhandene Liste zu überschreiben oder [Nein], um das erweiterte Einstellungsmenü zu verlassen, ohne die Liste zu aktualisieren.

Hinweis ----------

- ST-10 speichert automatisch die Netzwerkeinstellungen und die Host-Liste, wenn Sie die Anwendung verlassen. Die zuletzt ausgewählten Einstellungen werden, wenn Sie das nächste Mal ST-10 starten, angezeigt.
- Das unter Schritt 6 eingegebene Passwort ist erforderlich, wenn Sie die Host-Liste in ST-10 öffnen.
- Die ST-10 Software, die mit dieser Kamera mitgeliefert wird, kann nicht zum Öffnen oder für die Übertragung der Host-Listen verwendet werden, die mit der ST-10 Software erstellt wurden, die mit älteren Kameras mitgeliefert wurden. Erstellen Sie die Host-Liste erneut mit der Version von ST-10, die mit dieser Kamera mitgeliefert wird.

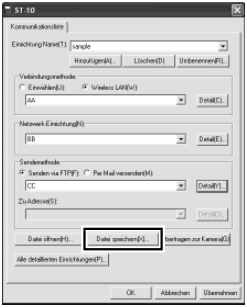
Lesen einer Host-Liste von einer Speicherkarte

Host-Listen, die mit einem Computer erstellt wurden, können auf eine Speicherkarte kopiert werden, die in einem Kartenlesegerät oder Kartenfach eingelegt ist und anschließend auf den internen Speicher der Kamera geladen werden.

Wichtig ----------

Verwenden Sie die Speicherkarte, die in der Kamera formatiert wurde.

1 Klicken Sie auf [Datei speichern].



- Nachdem Erstellen der Host-Liste wie unter Schritt 1-4 auf S.123 beschrieben, klicken Sie auf [Datei speichern], um den Dialog [Speichern Als] anzuzeigen.

2 Wählen Sie ein Ziel.

- Navigieren Sie zum gewünschten Ordner auf der Computer-Festplatte und geben Sie einen Dateinamen ein (beachten Sie, dass obwohl Sie jeden Namen verwenden können, Sie die Datei „SYSTEM.PRM“ umbenennen müssen, wenn Sie sie bei Schritt 5 zur Speicherkarte kopieren). Klicken Sie auf [Speichern]. Sie werden zur Eingabe eines Passwortes aufgefordert.

3 Geben Sie ein Passwort ein und klicken Sie auf [OK].

- Die Host-Liste wird zum ausgewählten Ziel gespeichert und eine Meldung wird angezeigt.

Hinweis ----------

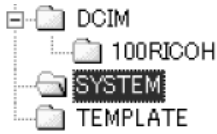
Host-Listen, die auf der Computer-Festplatte gespeichert sind, können zum Bearbeiten mit der Option ST-10 [Datei öffnen] geöffnet werden. Geben Sie das Passwort ein, das Sie unter Schritt 3 verwendet haben, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn das Passwort falsch ist, wird eine Warnmeldung angezeigt.

4 Beenden Sie ST-10.

- Klicken Sie auf [OK] im ST-10 Fenster, um ST-10 zu beenden.

5 Kopieren Sie die Host-Liste zur Speicherkarte.

- Legen Sie die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Kartenfach ein und kopieren Sie die Host-Liste zum Ordner „SYSTEM“ auf der Speicherkarte. Benennen Sie die Datei „SYSTEM.PRM“ um.



6 Legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.

7 Wählen Sie [Verb. einst. les.] aus.

- Wählen Sie nach dem Einschalten der Kamera [Verb. einst. les.] im erweiterten Einstellungsmenü aus, wie bei Schritt 9 auf S.124 beschrieben.

Wichtig ----------

Es kann nur eine Host-Liste auf einmal von einer Speicherkarte gelesen werden.

Hinweis ----------

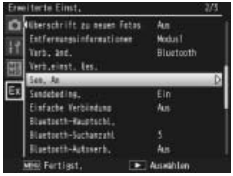
Die Host-Liste kann auch mit einer direkten USB-Verbindung zur Kamera übertragen werden (☞S.123).

Wiedergabe und Bearbeitung der Host-Liste

Die Kamera kann zur Wiedergabe und zum Bearbeiten der Host-Liste verwendet werden.

1 Wählen Sie [Sen. An] aus.

- Markieren Sie nach dem Einschalten der Kamera [Sen. An] im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) und drücken Sie ▶, um die Host-Liste anzuzeigen.



2 Geben Sie die Einstellungen wieder.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Elemente zu markieren und drücken Sie ▶ um sie anzuzeigen. Drücken Sie DISP, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

3 Bearbeiten Sie die Einstellungen.

- Markieren Sie eine Eingabe in der Einstellungsliste und drücken Sie ▶. Bearbeiten Sie die Einstellung mit der Bildschirmtastatur (☞S.91) und drücken Sie MENU/OK, um die Änderungen zu speichern und zur Einstellungsliste zurückzukehren. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um zusätzliche Einstellungen auszuwählen zu bearbeiten.

4 Kehren Sie zum erweiterten Einstellungsmenü zurück.

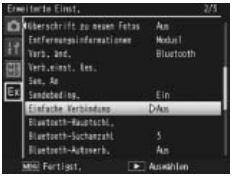
- Drücken Sie MENU/OK, um zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren.

Wichtig ----------

Überprüfen Sie den [Netzwerk Schlüsse] nach dem Bearbeiten von [Verschl./Authent.:] (☞S.118). Beachten Sie, dass wenn [AES/WPA-PSK], [AES/WPA2-PSK], [TKIP/WPA-PSK], oder [TKIP/WPA2-PSK] für [Kryptografie] oder [Authentifizierung] bei ST-10 (☞S.117) ausgewählt wurde, bei der Änderung der [Verbindung Methode] zu [AdHoc], die [Kryptografie] zu [Keine] geändert wird und [Authentifizierung] zu [Offenes System].

Einfache Verbindungen für Wireless LANs

Bei der Verwendung der Option [Einfache Verbindung] im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98), können Sie an ein Wireless LAN anschließen, ohne die Einstellungen in der ST-10 [Wireless LAN] Registerkarte (☞S.117) anzupassen.



Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Aus	Einfache Verbindung ausgeschaltet; die Kamera verbindet mithilfe der Wireless LAN-Einstellungen für den Host, der für [Sen. An] (☞S.102) ausgewählt wurde.
WPS-Taste	Wenn der Wireless LAN-Zugangspunkt mit einer WPS-Taste ausgestattet ist, können Sie einfach durch Drücken der Taste verbinden.
WPS PIN	Wenn der Wireless LAN-Zugangspunkt mit einem WPS PIN-Code ausgestattet ist, können Sie durch Eingabe der PIN an der Kamera verbinden.
Scannen	Die Kamera sucht automatisch nach einem Wireless LAN-Zugangspunkt und wählt ihn aus, und fordert Sie zur Eingabe eines Netzwerkschlüssels und anderen Informationen nach Bedarf auf. Die Kamera speichert diese Information, selbst wenn sie ausgeschaltet ist und liefert sie automatisch, wenn Sie das nächste Mal zum Netzwerk verbinden.
Verbindungsinf	Die Kamera zeigt Informationen für den Wireless LAN-Zugangspunkt an, an den Sie aktuell angeschlossen sind.

Verbinden mithilfe von [WPS-Taste]

1 Wählen Sie [WPS-Taste] für [Einfache Verbindung].

- Markieren Sie [Einfache Verbindung] im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) und drücken Sie ▶, drücken Sie anschließend ▲ oder ▼, um [WPS-Taste] zu markieren, dann drücken Sie ▶. Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera auf ein Signal vom Wireless LAN-Zugangspunkt wartet.

2 Drücken Sie die WPS-Taste.

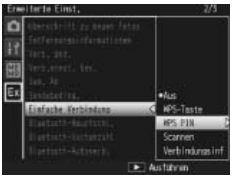
- Drücken Sie die WPS-Taste am Wireless LAN-Zugangspunkt (siehe die mit dem Gerät mitgelieferte Dokumentation für Details). Die Kamera zeigt Verbindungsinformationen an, um zu zeigen, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde; drücken Sie MENU/OK, um zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren. Wenn die Verbindung fehl schlägt oder wenn keine Verbindung innerhalb von zwei Minuten hergestellt wird, wird ein Fehler angezeigt und die Kamera kehrt zum erweiterten Einstellungsmenü zurück.

Verbinden mithilfe von [WPS PIN]

1 Wählen Sie [WPS PIN] für [Einfache Verbindung] aus.

- Markieren Sie [Einfache Verbindung] im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) und drücken Sie ▶, drücken Sie anschließend ▲ oder ▼, um [WPS PIN] zu markieren, dann drücken Sie ▶.

2 Geben Sie die PIN ein.



- Geben Sie eine achtstellige Pin mithilfe der Bildschirmtastatur ein (☞S.91) und drücken Sie MENU/OK. Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera verbindet. Die Verbindungsinformation wird angezeigt, wenn der Versuch erfolgreich war; drücken Sie MENU/OK, um zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren. Wenn die Verbindung fehl schlägt, wird ein Fehler angezeigt und die Kamera kehrt zum erweiterten Einstellungsmenü zurück.

Hinweis----------

Die Kamera speichert die PIN, selbst wenn sie ausgeschaltet wird.

Verbinden mithilfe von [Scannen]

1 Wählen Sie [Scannen] für [Einfache Verbindung] aus.

- Markieren Sie [Einfache Verbindung] im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) und drücken Sie ▶, drücken Sie anschließend ▲ oder ▼, um [Scannen] zu markieren, dann drücken Sie ▶. Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera nach Wireless LAN-Zugangspunkten sucht; wenn die Suche abgeschlossen ist, wird eine Liste der verfügbaren Zugangspunkte angezeigt.

2 Wählen Sie einen Zugangspunkt aus.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Zugangspunkt zu markieren, dann drücken Sie MENU/OK. Die Kamera versucht mithilfe der Wireless LAN-Einstellungen zu verbinden, die als letztes für [Scannen] eingegeben wurden. Die Verbindungsinformation wird angezeigt, wenn der Versuch erfolgreich war; drücken Sie MENU/OK, um zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren.
- Wenn keine vorherigen Einstellungen vorhanden sind oder wenn die Einstellungen falsch sind, wird eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Wireless LAN-Informationen manuell einzugeben; markieren Sie [Ok] und drücken Sie MENU/OK, um die Wireless LAN-Einstellungen anzuzeigen (☞S.117). Drücken Sie ▲ oder ▼, um Elemente zu markieren und drücken Sie ▶, um auszuwählen. Bearbeiten Sie die Einstellungen gegebenenfalls mithilfe der Bildschirmtastatur, und drücken Sie MENU/OK, um zu verbinden, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind. Die Verbindungsinformation wird angezeigt, wenn die Kamera verbinden kann; drücken Sie MENU/OK, um zum erweiterten Einstellungsmenü zurückzukehren.

Wichtig ----------

Der Upload wird abgebrochen, wenn die Kamera nicht mit den aktuellen Einstellungen verbinden kann. Die Kamera versucht nicht zum Host zu verbinden, der für [Sen. An] (☞S.102) ausgewählt wurde.

Übertragung von Bildern während der Wiedergabe (Wireless LAN)

Mit der Option [Dateisen.] im Wiedergabe-Menü (☞S.72) können Bilder während der Wiedergabe auf einem Computer hochgeladen werden.

Wichtig ----------

Verwenden Sie, bevor Sie Bilder über Wireless LAN hochladen, einen Computer, um eine Host-Liste zu erstellen und sie zur Kamera zu übertragen (☞S.123). Bilder können nicht hochgeladen werden, wenn keine Host-Liste zur Kamera übertragen wurde, oder wenn die Einstellungen in der Liste falsch sind.

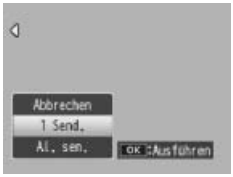
1 Wählen Sie [Dateisen.] aus.

- Wenn Sie nur ein Bild kopieren möchten, zeigen Sie das Bild im Vollbild an, bevor Sie fortfahren. Markieren Sie [Dateisen.] im Wiedergabe-Menü (☞S.72) und drücken Sie ▶. Wenn [Ein] für [Sendebeding.] (☞S.102) ausgewählt wird, wird die Host-Liste angezeigt. Wenn [Aus] ausgewählt wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Wählen Sie einen Host.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Gerät zu markieren und drücken Sie MENU/OK.

3 Übertragen Sie Bilder.



- Markieren Sie [1 Send.] (senden Sie nur das aktuelle Bild) oder [Al.sen.] (kopieren Sie alle Bilder), und drücken Sie MENU/OK. Eine Fortschrittsanzeige wird angezeigt.

4 Drücken Sie MENU/OK, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

- Eine Meldung wird angezeigt, wenn die Übertragung abgeschlossen ist. Drücken Sie MENU/OK, um zur Wiedergabe zurückzukehren.

Übertragen von mehreren ausgewählten Bildern ----------

Wählen Sie vor der Auswahl von [Dateisen.] die Miniaturansicht (☞S.38) aus, um mehrere ausgewählte Bilder zu übertragen. Nachdem Sie ein Gerät wie unter Schritt 2 beschrieben ausgewählt haben, markieren Sie Standbilder und drücken Sie MENU/OK, um auszuwählen oder abzuwählen. Drücken Sie DISP., wenn Ihre Auswahl abgeschlossen ist. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK, um die ausgewählten Bilder zu übertragen.

Überspringen der Schritte 1 und 2 ----------

Sobald Sie einen Host und ein Passwort ausgewählt haben, können die Optionen unter Schritt 3 durch Gedrückt Halten von DISP. während der Wiedergabe angezeigt werden.

Unterbrechen der Übertragung ----------

Durch Drücken von DISP., ▶, oder dem Auslöser, wird die Übertragung unterbrochen.

Hinweis----------

Bilder werden in der Größe übertragen, die aktuell für [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.

Übertragung von Bildern während der Aufnahme (Wireless LANs)

Die Option [Direktsendemod.] im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) kann verwendet werden, um Fotos zu übertragen, während Sie aufgenommen werden.

Verfügbare Einstellungen	Beschreibung
Aus	Fotos werden während der Aufnahme nicht hochgeladen.
1Taste	Drücken Sie MENU/OK, wenn ein Foto nach der Aufnahme angezeigt wird, um mit dem Upload-Vorgang zu beginnen. Filme können nicht übertragen werden.
2Taste	Drücken Sie ▶, um das neuste Foto oder den Film anzuzeigen und drücken Sie MENU/OK, um mit dem Upload-Vorgang zu beginnen. Nicht verfügbar wenn [Ein] für [GPS-Sp.] (☞S.99) ausgewählt wird.
Auto	Fotos werden automatisch in ihrer Originalgröße hochgeladen, während sie aufgenommen werden. Fotos werden nicht zu der Größe umgewandelt, die für die [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.

Wichtig ----------

- Verwenden Sie, bevor Sie Bilder über Wireless LAN hochladen, einen Computer, um eine Host-Liste zu erstellen und sie zur Kamera zu übertragen (☞S.123). Bilder können nicht hochgeladen werden, wenn keine Host-Liste zur Kamera übertragen wurde, oder wenn die Einstellungen in der Liste falsch sind.
- Fotos werden im Motivprogramm (☞S.52) nicht hochgeladen, oder wenn [Ein] für den [Serien-Modus] (☞S.64) im Aufnahmemenü ausgewählt wurde.
- Während der Übertragung wird der Blitz nicht aufgeladen und das optische Zoom ist deaktiviert.

Hinweis ----------

- Bestätigen Sie vor der Aufnahme, dass das Host-Gerät eingeschaltet ist.
- Die Option [Autolö.] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) kann verwendet werden, um nach der Übertragung automatisch Fotos von der Kamera zu löschen.

Unterbrechen der Übertragung/Beenden der Verbindung ----------

Drehen Sie den Moduswahlschalter oder drücken Sie DISP, ▶, oder den Auslöser, um die Übertragung zu unterbrechen. Wählen Sie den Wiedergabemodus aus oder schalten Sie die Kamera aus, um die Übertragung zu unterbrechen und die Verbindung zu beenden.

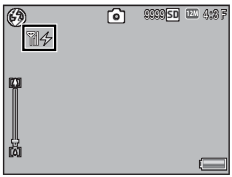
Auswahl eines Hosts ----------

Die Fotos werden automatisch zu dem Gerät hochgeladen, das als letztes für [Dateisen.] im Wiedergabemodus (☞S.74) ausgewählt wurde. Verwenden Sie [Dateisen.], um ein anderes Gerät auszuwählen.

Ein-Tasten-Übertragung

Wenn [1Taste] für [Direktsendemod.] ausgewählt wird, kann die MENU/OK-Taste verwendet werden, wenn ein Foto nach der Aufnahme angezeigt wird, um es zu dem Host hochzuladen, das aktuell für [Dateisen.] ausgewählt ist (wenn der Host nicht ausgewählt wird, wird das Foto zum ersten Host in der Host-Liste hochgeladen). Das Foto wird nicht hochgeladen, wenn die Taste nicht innerhalb der Zeit gedrückt wird, die für [LCD-Bestätigung] (☞S.84) im Setup-Menü (☞S.82) eingestellt ist; es werden längere Zeiten empfohlen.

Ein Wireless LAN-Antennensymbol wird angezeigt, während die Kamera angeschlossen ist; wenn die Übertragung abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Aufnahmemodus zurück, ohne die Verbindung zu beenden. Die Verbindung kann durch Auswahl des Wiedergabemodus oder durch Ausschalten der Kamera beendet werden.



***Hinweis*----------**

- Fotos können nicht hochgeladen werden, wenn: [Aus] für die [LCD-Bestätigung] ausgewählt wird, oder wenn [Ein] oder [WB-BKT] für [Auto-Belichtungs-Reihe] ausgewählt wird.
- Bilder werden während der Übertragung nicht skaliert, egal welche Option für [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.

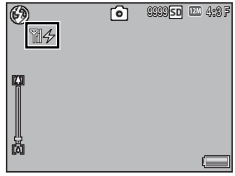
Zwei-Tasten-Übertragung

Zum Hochladen Ihrer neusten Fotos:

1 Drücken Sie ▶.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. (Wenn Sie zum ersten Mal die Zwei-Tasten-Übertragung verwendet haben und wenn [Ein] für [Sendebeding.] wie auf S.102 beschrieben ausgewählt wird, werden Sie gefragt, ob Sie einen Host wählen möchten; markieren Sie [Ja] und drücken Sie MENU/OK, um die Host-Liste anzuzeigen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Host zu markieren und drücken Sie MENU/OK. Wenn der gewünschte Host nicht eingeblendet wird, drücken Sie ADJ./MEMO, um die Liste zu aktualisieren. Wenn [Aus] für [Sendebeding.] ausgewählt wird, wird das Bild zu dem Host hochgeladen, der für [Sen. An] ausgewählt wurde.)

2 Drücken Sie MENU/OK, um mit der Übertragung zu beginnen.



- Eine Fortschrittsanzeige wird während der Übertragung angezeigt. Ein Wireless LAN-Antennensymbol wird angezeigt, während die Kamera angeschlossen ist; wenn die Übertragung abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Aufnahmemodus zurück, ohne die Verbindung zu beenden. Die Verbindung kann durch Auswahl des Wiedergabemodus oder durch Ausschalten der Kamera beendet werden.

***Hinweis*----------**

- Die Zwei-Tasten-Übertragung kann nicht verwendet werden, wenn [Ein] für [GPS-Sp.] (☞S.99) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wird.
- Sofern nicht [BIP] für das [Bluetooth-Profil] (☞S.104) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wird, werden die Bilder in der Größe übertragen, die aktuell für die [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt ist.

***Auswahl eines Hosts*----------**

Die Fotos werden automatisch zu dem Gerät hochgeladen, das als letztes für [Dateisen.] im Wiedergabemodus (☞S.74) ausgewählt wurde. Verwenden Sie die Option [Dateisen.] oder [Sen. An] (☞S.102) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98), um ein anderes Gerät zu wählen.

Auto.-Übertragung

Wählen Sie [Auto], um automatisch Fotos hochzuladen, während Sie aufgenommen werden.

Wichtig ----------

Bilder werden während der Übertragung nicht skaliert, egal welche Option für [Bilddateigröße] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.

Wenn ein optionales GP-1 GPS-Gerät oder ein mit Bluetooth® ausgestattetes GPS-Gerät angeschlossen wird, kann die Kamera die GPS-Daten (einschließlich Breitengrad, Längengrad, und Kompass-Überschrift) aufnehmen, die mit dem Gerät mitgeliefert werden.

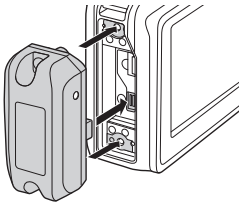
Wichtig

- Die GPS-Daten werden nicht im Textaufnahmemodus aufgenommen.
- Örtliche geographische Bedingungen können den Erwerb von GPS-Daten verhindern oder verzögern.
- Wenn sowohl ein GP-1 als auch ein mit Bluetooth® ausgestattetes Gerät angeschlossen sind, kann die bevorzugte Quelle mithilfe der Option [GPSDaten-Ausw.] (☞S.100) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt werden.

Anschließen an ein GPS-Gerät

Das GP-1 GPS-Gerät (separat erhältlich)

Wenn Sie das GP-1 verwenden, müssen Sie keine komplizierten Anpassungen an den Kameraeinstellungen vornehmen. Schalten Sie die Kamera zum Anschließen des GP-1 aus und verwenden Sie den mitgelieferten Inbus-Schlüssel, um die Seitenabdeckung von der Kamera zu entfernen. Schließen Sie das GP-1 mit der Statusanzeige an der Rückseite der Kamera an und ziehen Sie die Sicherungsmutter fest.



Hinweis

- Das GP-1 ist nicht mit einer Batterie oder einem Ein-/Ausschalter ausgestattet. Es schaltet sich ein, um GPS-Daten zu liefern, wenn die Kamera eingeschaltet wird und schaltet sich aus, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das GP-1 anschließen oder trennen.

Mit Bluetooth® ausgestattete GPS-Geräte

Die mit Bluetooth® ausgestatteten GPS-Geräte liefern drahtlos GPS-Daten zur Kamera.

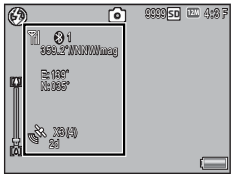
1 Wählen Sie [Bluetooth-Ser.] aus.

- Markieren Sie [Bluetooth-Ser.] im erweiterten Einstellungsmenü (☞ S.98) und drücken Sie ▶ (wenn Sie zum ersten Mal Bluetooth® verwendet haben, wird ein Dialog angezeigt; drücken Sie ◀ oder ▶, um [Ja] zu markieren und drücken Sie MENU/OK, um nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten zu scannen).

2 Markieren Sie ein Gerät.

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Gerät zu markieren (drücken Sie ▶, um eine Beschreibung des Geräts anzuzeigen, drücken Sie 🗑, um das Gerät von der Liste zu entfernen). Wenn das gewünschte Gerät nicht eingeblendet wird, drücken Sie ADJ./MEMO, um die Liste zu aktualisieren.

3 Drücken Sie MENU/OK.



- Drücken Sie MENU/OK. Die Kamera zeigt den Verbindungsstatus an. Wenn Sie zur Eingabe eines Passwortes aufgefordert werden, drücken Sie MENU/OK und geben Sie ein Passwort wie auf S.106 beschrieben ein. Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, werden die GPS-Daten, ein Bluetooth®-Antennensymbol, und ein GPS-Symbol in der Aufnahmeanzeige eingeblendet.

***Hinweis*----------**

[Sen. An] listet die neusten Geräte zuerst auf.

***Beenden der Verbindung* ----------**

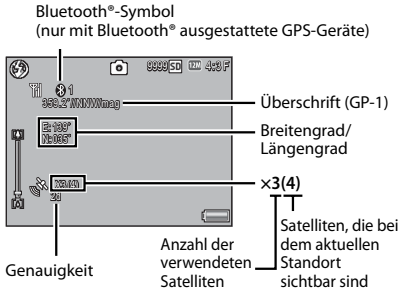
Beim Ausschalten der Kamera wird die Verbindung beendet.

***Automatisches Verbinden* ----------**

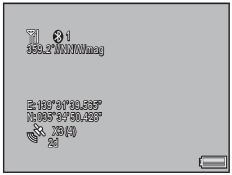
- Beim Auswählen von [Ein] für [Bluetooth-Autoverb.] (☞S.103) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98), kann die Kamera automatisch zu dem neusten mit Bluetooth® ausgestattetem GPS-Gerät verbinden. Wenn die Kamera mit dieser ausgewählten Option ausgeschaltet wird, scannt sie, wenn sie das nächste Mal eingeschaltet wird, automatisch nach dem zuletzt verwendeten mit Bluetooth® ausgestattetem GPS-Gerät und versucht eine Verbindung herzustellen. Die Kamera verbindet nicht, wenn das Gerät außerhalb der Reichweite oder anderweitig nicht zugänglich ist (☞S.105).
- [Bluetooth-Autoverb.] ist nur für die Verwendung mit GPS-Geräten.
- Wenn Sie dazu aufgefordert werden ein Passwort zu liefern, drücken Sie MENU/OK und geben Sie das Passwort für das Bluetooth®-Gerät ein (☞S.106).
- Wählen Sie, um zu verhindern, dass die Kamera automatisch verbindet, [Aus] für die [Bluetooth-Autoverb.], bevor Sie die Kamera ausschalten.

Die GPS-Datenanzeige

Während der Aufnahme werden die GPS-Daten wie unten rechts abgebildet angezeigt.



Drücken Sie DISP., um weitere Daten anzuzeigen.



Hinweis----------

Das Format für die Kompass-Überschrift, den Breitengrad und Längengrad kann mit den Optionen [Kompass-Überschrift] (☞S.100) und [GPS Anz.-Mod.] (☞S.99) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) angezeigt werden.

Genauigkeit----------

Die Genauigkeit der GPS-Daten wird wie unten abgebildet angezeigt:

Anzeige	Inhalte
kein Fix	Das GPS-Gerät kann keine Daten empfangen.
2te	Der NMEA-0183 Formats- GSA-Positionsmodus ist der 2te.
3te	Der NMEA-0183 Formats- GSA-Positionsmodus ist der 3te.
Unters.	Die NMEA-0183 Formats- GGA-Qualität ist DGPS.

Wichtig ----------

Es kann einige Zeit dauern, um GPS-Daten hochzuladen. Wenn die Anzahl der Satelliten auf drei abfällt, ändert sich das GPS-Symbol, um zu zeigen, dass die GPS-Daten nicht erlangt werden können.

Speicherung von GPS-Daten ----------

Wenn die Kamera keine GPS-Daten aktualisieren kann, speichert und verwendet sie die zuletzt erlangten Daten für bis zu zehn Minuten. Beachten Sie, dass diese Daten gelöscht werden, wenn die Option [GPS Datum] (☞S.99) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) verwendet wird, um ein anderes geodätisches System auszuwählen.

Aufnehmen von GPS-Daten

Die GPS-Daten können mit jedem Foto und Film aufgenommen werden (beachten Sie, dass die GPS-Daten im Textaufnahmemodus nicht mit aufgenommen werden).

1 Drehen Sie mit der aktivierten GPS-Funktion den Moduswahlschalter zu ○/CALS.

2 Bestätigen Sie, dass die Kamera GPS-Daten empfängt.

- Bestätigen Sie, dass das GPS-Symbol und die GPS-Daten angezeigt werden. Detaillierte Informationen können durch Drücken von DISP. angezeigt werden.

3 Nehmen Sie Fotos oder Filme auf.

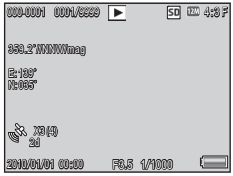
- Die GPS-Daten werden mit jedem Foto oder Film aufgenommen, die mit den Optionen, die aktuell für [GPS-Daten zu neuen Fotos] (☞S.101), [UTC-Daten zu neuen Fotos] (☞S.101), und [Überschrift zu neuen Fotos] (☞S.101) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurden.

Wichtig ----------

Wenn keine GPS-Daten verfügbar sind, wenn der Auslöser bis zur Hälfte gedrückt wird, wird die Anzeige „KEIN GPS FIX“ angezeigt und es werden keine GPS-Daten aufgenommen, wenn das Bild aufgenommen wird.

Anzeigen von GPS-Daten

Die GPS-Daten, die mit Bildern aufgenommen wurden, können während der Wiedergabe durch Drücken der DISP-Taste, bis die GPS-Daten auf der Bildanzeige, angezeigt werden.

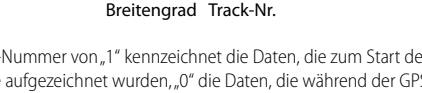


Hinweis

- Der Breitengrad und Längengrad werden in orange angezeigt, wenn die aktuellen GPS-Daten nicht verfügbar sind, als das Bild aufgenommen wurde (☞S.136).
- Die GPS-Daten sind nicht bei den Bildern beigefügt, die zu einem Computer übertragen werden (☞S.105, 112).
- Die GPS-Daten werden in dem Format angezeigt, das für [GPS Anz.-Mod.] (☞S.99) im erweiterten Einstellungsmenü (☞S.98) ausgewählt wurde.

Das GPS-Log

Die Kamera zeichnet die GPS-Daten auf der Speicherkarte bei dem Intervall auf, das für [GPS-Track-Zeit] (☞S.100) im erweiterten Einstellungsmenü ausgewählt wurde (☞S.98; es wird kein Log erstellt, wenn [Aus] ausgewählt wird). Die Log-Dateien können in einem Texteditor oder Word-Bearbeitungsprogramm angezeigt werden. Die Eingaben bestehen aus dem Längengrad, Breitengrad, der Höhe, Track-Nummer und dem Datum und der Uhrzeit, sie werden durch Kommas getrennt; zum Beispiel, eine Eingabe, die die Position von 35° 40´ 1˝ N 139° 45´ 47˝ O bei einer Höhe von 3,5 m um 07:58:14 am 8. Oktober, 2010 (UTC) aufnimmt, würde in der folgenden Form ausgedrückt:



Eine Track-Nummer von „1" kennzeichnet die Daten, die zum Start der GPS-Aufnahme aufgezeichnet wurden, „0" die Daten, die während der GPS-Aufnahme aufgezeichnet wurden.

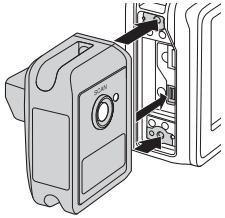
Das BR-1 Strichcode-Lesegerät

Wenn es an eine Kamera angeschlossen ist, kann das BR-1 Strichcode-Lesegerät (separat erhältlich) dazu verwendet werden, um lineare Strichcodes zur Verwendung in Kameranotizen (☞S.57) zu lesen. Siehe für weitere Informationen die mit dem BR-1 mitgelieferte Dokumentation.

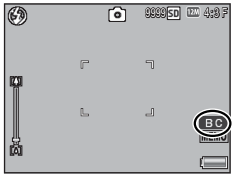
Wichtig ----------

- Übertragen oder verkaufen Sie das BR-1 nicht an einen Dritten.
- Das BR-1 ist nur zur kommerziellen Verwendung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Dokumentation gelesen und verstanden haben und lesen Sie alle Sicherheitswarnungen, die mit dem BR-1 und der dazugehörigen Ausrüstung mitgeliefert werden.

Schalten Sie die Kamera aus, um zum BR-1 zu verbinden und verwenden Sie den mitgelieferten Inbus-Schlüssel, um die Seitenabdeckung von der Kamera zu entfernen. Schließen Sie das BR-1 mit der Lesetaste an der Rückseite der Kamera an und ziehen Sie die Sicherungsmutter fest.



Wenn die Kamera eingeschaltet ist, wird das BR-1 erkannt und ein Symbol angezeigt. Strichcodes können durch Drücken der BR-1-Lesetaste gelesen werden, wenn der Kamera-Notizdialog angezeigt wird (☞„Software-Benutzerhandbuch“ S.36).



***Hinweis*----------**

- Das BR-1 ist nicht mit einer Batterie oder einem Ein-/Ausschalter ausgestattet. Es schaltet sich ein, wenn die Kamera eingeschaltet wird und schaltet sich aus, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das BR-1 anschließen oder trennen.
- Die Kamera kann nicht dafür verwendet werden, um Strichcodes zu lesen, während das BR-1 angeschlossen ist. Trennen Sie das BR-1 ab, um Matrix-Strichcodes zu lesen.
- Das BR-1 kann nicht dafür verwendet werden, um Passwortcodes zu lesen, wenn [Strichcode] für [Passwort auswählen/ändern] (☞S.90) im Setup-Menü (☞S.82) ausgewählt wird.

Sofortdruck-Funktion

Der Sofortdruck-Standard ermöglicht direktes Drucken von einer Kamera auf einem Drucker, indem die beiden Geräte mit einem USB-Kabel verbunden werden. Sie können Fotos schnell und einfach aus Ihrer Digitalkamera ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.

Wichtig ----------

Mit dieser Funktion können Sie keine AVI-Dateien (Filme) ausdrucken.

Hinweis ----------

- Diese Kamera verwendet PictBridge, einen Industriestandard für den Sofortdruck.
- Ihr Drucker muss PictBridge-kompatibel sein, um die Sofortdruck-Funktion ausführen zu können. Ob Ihr Drucker diese Funktion unterstützt, entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation.

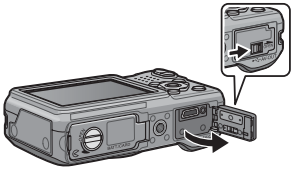
Kamera und Drucker verbinden

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

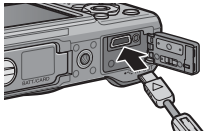
2 Öffnen Sie die Anschlussabdeckung.

- Schieben Sie den Riegel in die gezeigte Richtung und öffnen Sie die Anschlussabdeckung.



3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.

- Schalten Sie den Drucker ein, wenn er nicht bereits eingeschaltet wurde.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



Hinweis ----------

Um die Kamera vom Drucker zu trennen, überprüfen Sie, ob die Kamera nach Abschluss des Druckvorgangs abgeschaltet ist, und trennen Sie dann das USB-Kabel.

Wichtig ----------

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des USB-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene USB-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem USB-Kabel die Kamera nicht zu heftig.
- Um zu verhindern, dass Feuchtigkeit oder Staub in die Kamera gelangt, schließen Sie die Anschlussabdeckung nach Trennen des USB-Kabels sorgfältig.

Drucken von Standbildern

Sie können Standbilder von der Kamera mit einem PictBridgekompatiblen Drucker ausdrucken. Wenn eine Speicherkarte eingelegt wird, werden die Bilder von der Speicherkarte gedruckt; andernfalls werden Bilder vom internen Speicher gedruckt.

Wichtig ----------

Ziehen Sie das USB-Kabel während des Druckens nicht ab.

Hinweis ----------

- Falls während der Übertragung der Bilder die Meldung [Druckerfehler.] angezeigt werden sollte, prüfen Sie den Zustand des Druckers und reagieren Sie entsprechend darauf.
- Wenn eine Computerverbindungsmeldung angezeigt wird, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist, trennen und schließen Sie die Kamera erneut an und drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden die ADJ./MEMO-Taste.

Schließen Sie die Kamera vor dem Drucken an den Drucker an. Die rechts gezeigte Meldung [Verbinde...] erscheint, falls der Drucker bereit ist. Drücken Sie dann die ADJ./MEMO-Taste, um die Wiedergabeanzeige für den Sofortdruck anzuzeigen.

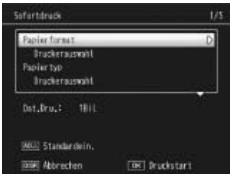
Ein Bild oder alle Bilder drucken

1 Wählen Sie ein zu druckendes Bild und drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste.

2 Wählen Sie [1 Datei] oder [Alle Dat.] und drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste.

- Das Sofortdruck-Menü erscheint.

3 Wählen Sie einen Punkt und drücken Sie die ▶-Taste, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.



- Solange [Verbinden...] angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung [Verbinden...] von der Meldung [Sofortdruck] abgelöst. Befolgen Sie diesen Schritt, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.
- Die folgenden Menüpunkte können gewählt werden. Die einzelnen Menüpunkte sind nur verfügbar, wenn sie von dem an die Kamera angeschlossenen Drucker unterstützt werden.

Bezeichnung	Beschreibung
Anzahl d. Exemplare	Zum Einstellen der Druckmenge.
Papierformat	Zum Festlegen des Papierformats.
Papiertyp	Zum Festlegen des Papiertyps.
Drucktyp	Zum Festlegen der Anzahl von Bildern auf einem Papierbogen. Die Anzahl der Bilder, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden können, hängt vom Typ des angeschlossenen Druckers ab.
Ber. drucken (*)	Drucken auf Formularen.
Memo drucken (*)	Wählen Sie, ob die Berichte Bildnotiz-Beschreibungen enthalten. Abhängig von der gewählten Einstellung für [Ber. drucken] wird die Bildnotiz ggf. nicht gedruckt. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen in der Bildnotiz.
Druckgröße	Zum Einstellen der Größe des Druckbildes.
Datum drucken	Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum/Uhrzeit-Option im Setup-Menü festlegen. Wenn das Bild mit [Datumsaufdruck] aufgenommen wurde (☞S.65), wird nur das aufgedruckte Datum gedruckt.
Dateinamen drucken	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
Bildoptimierung	Zum Auswählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.
Druckqualität	Zum Einstellen der Druckqualität.
Tintensparmodus (*)	Zur Auswahl, ob Toner durch den Einsatz von weniger Tinte beim Druck gespart werden soll.
Ein-/Zweiseitig (*)	Zur Auswahl, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll. Im Duplex-Druck wird ein Exemplar für jedes Standbild gedruckt. Es wird nur ein Exemplar gedruckt, auch wenn Sie in Schritt 3 auf S.147 ausgewählt haben, dass mehr als ein Exemplar gedruckt werden soll.

(*) nur Ricoh-kompatible Drucker.

***Hinweis*----------**

- Um die Einstellungen das nächste Mal, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen wird, als Standardeinstellungen festzulegen, drücken Sie die ADJ./MEMO-Taste, wenn der Bildschirm in Schritt 3 angezeigt wird. Wählen Sie auf der Anzeige rechts [Ja] und drücken Sie die MENU/OK-Taste.
- Um die zuletzt vorgenommenen Einstellungen zu verwenden, wenn die Kamera das nächste Mal an den Drucker angeschlossen wird, wählen Sie [Nein].

4 Wählen Sie eine Option und drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Sofortdruck-Menü wird wieder angezeigt.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die gewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der [Senden…]-Bildschirm erscheint.
- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Am Ende der Übertragung wird wieder der Sofortdruck-Wiedergabemodus-Bildschirm angezeigt, der Ausdruck beginnt.

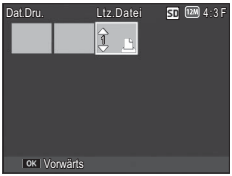
Mehrere Bilder ausdrucken

1 Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).

- Fotos werden in der Mehrbildansicht angezeigt.

2 Wählen Sie ein Bild und drücken Sie die MENU/OK-Taste.

3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.



- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.
- Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um weitere Bilder zu wählen.

4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Sofortdruck-Menü erscheint.

5 Wählen Sie einen Punkt und drücken Sie die ▶-Taste, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

- Zu Schritt 3 und den folgenden Schritten siehe S.146.

Hinweis----------

- Es werden nur Bilder ausgedruckt, die mit dem Druckersymbol (🖶) markiert sind. Wenn Sie den Ausdruck abbrechen und neu starten möchten, achten Sie darauf, dass sich das Druckersymbol auf den Bildern befindet, die Sie ausdrucken möchten.
- Man kann auch dasselbe Standbild mehrmals auf einer Einzelseite ausdrucken.
- Die verfügbaren Menüpunkte sind je nach der Funktionspalette des Druckers unterschiedlich.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie die Option [Druckerauswahl] im entsprechenden Menüpunkt aus.

Die hier gezeigten Beispiele für Bildschirmanzeigen können sich von den Anzeigen Ihres Computers je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden.

Für Windows

Sie können mit oder ohne DL-10-Software, die von der mitgelieferten CD installiert werden kann, Bilder auf Ihren Computer kopieren.

Systemanforderungen für den Einsatz der mitgelieferten CD-ROM

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten CD-ROM nötig. Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

Unterstütztes Betriebssystem	Windows 2000 Professional Service Pack 4 Windows XP Home Edition Service Pack 3/Professional Service Pack 3 Windows Vista Service Pack 2 Windows 7 (32- und 64-Bit)
CPU	Pentium® IV: 1.6 GHz oder schneller Pentium® M: 1.4 GHz oder schneller Core™ 2 Duo: 1.5 GHz oder schneller
Speicher	Windows 2000/Windows XP: 512 MB oder mehr Windows Vista/Windows 7: 1 GB oder mehr
Für die Installation benötigter Festplattenspeicher	300 MB oder mehr
Bildschirmauflösung	1024 × 768 Pixel oder höher
Farbanzeige	65.000 Farben oder höher
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem PC kompatibler USB-Anschluss

Wichtig ----------

- Die CD-ROM unterstützt Japanisch, Englisch, Französisch und Deutsch. Der Betrieb auf Betriebssystemen in anderen Sprachen kann nicht garantiert werden.
- Windows Vista 64-Bit wird nicht unterstützt.
- Wenn Ihr Computer ein Betriebssystem-Upgrade hatte, funktioniert die USB-Verbindung vielleicht nicht korrekt und kann deshalb nicht unterstützt werden.
- Änderungen am Betriebssystem, wie Patches oder Service Packs, könnten zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Die Kamera kann nicht an einen USB-Anschluss, der als Erweiterung (PCI-Bus o. Ä.) eingebaut worden ist, angeschlossen werden.
- Die gleichzeitige Verwendung mit einem Hub oder anderen USB-Geräten könnte zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien wird mehr Speicher empfohlen.
- MediaBrowser wird unter Windows 2000 nicht unterstützt.

Einlegen der CD-ROM

Sobald Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint automatisch der Installationsbildschirm.

Windows 2000/Windows XP

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

Windows Vista/Windows 7

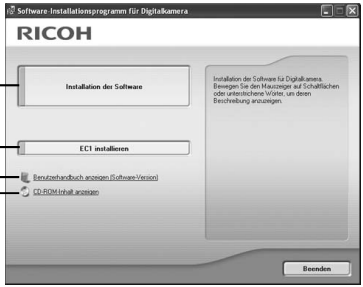
- Wenn ein Autorun-Dialog erscheint, wählen Sie [Run Autorun.exe]. Der Installator startet automatisch.

Installieren Sie mit dieser Taste die Software zum Stapel-Herunterladen und die Bildbearbeitungssoftware.

Installieren Sie die EC1 Bild-Authentifizierungssoftware.

Klicken Sie hierauf, um das „Software-Benutzerhandbuch" (PDF) anzuzeigen.

Klicken Sie hierauf, um die Dateiliste auf der CD-ROM anzuzeigen.



Installation der Software

Klicken Sie auf [Installation der Software], um die folgende Software zu installieren.

Software	Beschreibung
DL-10	Zum gemeinsamen Herunterladen der Bilder auf Ihren Computer.
Liste Editor	Erstellen Sie Notizlisten.
ME1	Betrachten und verwalten Sie Bilder, an die Notizen angehängt wurden, bearbeiten Sie Notizen und drucken Sie Notizen zusammen mit Fotos.
ST-10	Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu Wireless LANs an.
SR-10	Erstellen Sie für die exklusive Verwendung dieser Kamera einen FTP-Server auf Ihrem Computer.
MediaBrowser	Anzeige, Verwaltung und Bearbeitung von vorhandenen Bildern. Wird unter Windows 2000 nicht unterstützt.
USB-Treiber	Zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows 98/Windows 98 SE/Windows Me/ Windows 2000. Für diese Kamera nicht verfügbar.
WIA-Treiber	Dient zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows XP/Windows Vista/Windows 7. Für diese Kamera nicht verfügbar.

Wichtig ----------

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Die Namen der einzelnen DC Software-Komponenten unterscheiden sich von denen der Caplio Software früherer Modelle wie untenstehend aufgelistet:

Caplio Software	DC Software
RICOH Gate La	DL-10
Caplio Viewer	DU-10
Caplio Server	SR-10
Caplio Setting	ST-10

  Wurde eine Version der Caplio Software, die auf CD-ROM mit einem früheren Modell geliefert wurde, schon auf Ihrem Computer installiert, erscheint eine Meldung, die Sie zum Deinstallieren der Caplio Software auffordert, wenn Sie versuchen die neue DC Software zu installieren.
- Administratorrechte sind für die Installation erforderlich.
- DL-10 ist nicht netzwerkkompatibel. Verwenden Sie die Software nur als eigenständige Anwendung.

1 Klicken Sie auf [Installation der Software].

Windows 2000/Windows XP

- Nach kurzer Zeit erscheint das Fenster [Wählen Sie eine Sprache aus].

Windows Vista/Windows 7

- Wenn ein Dialog [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, wählen Sie [Ja] (Windows 7) oder [Zulassen] (Windows Vista). Kurze Zeit darauf erscheint der Dialog [Wählen Sie eine Sprache aus].

2 Wählen Sie eine Sprache und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

- Das Installationsprogramm des MediaBrowsers startet. Um den MediaBrowser zu installieren, akzeptieren Sie die Nutzervereinbarung und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3 Wenn eine Meldung angezeigt wird, in der Sie zum Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten.] und Klicken Sie auf [Fertigstellen].

- Ihr Computer wird automatisch neu gestartet.
- Nachdem Ihr Computer neu gestartet ist, wird eine Windows-Sicherheitswarnmeldung angezeigt.

4 Klicken Sie auf [Zulassen] für DL-10.

Installation von EC1

EC1 kann verwendet werden, um zu bestimmen, ob Fotos, für die [Ein] für [Modifik.Nachweis] (☞S.66) im Aufnahmemenü gewählt wurde, verändert wurden, seit sie aufgenommen wurden. Beachten Sie das Software-Benutzerhandbuch für weitere Einzelheiten.

1 Klicken Sie auf [EC1 installieren].

- Abhängig von Ihrer Benutzerumgebung, kann ggf. eine Installationsmeldung wie „Visual C++ Runtime Library (×86)" oder „.NET Framework 2.0" angezeigt werden. Sollte diese Meldung erscheinen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren. Sollte nach der Installation eine Meldung erscheinen, die Sie zum Neustarten Ihres Computers auffordert, starten Sie Ihren PC erneut.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und installieren Sie EC1.

Wichtig ----------

Wenn EC1 bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation. Wenn Sie versuchen, das Programm erneut zu installieren, wird eine Meldung angezeigt. Dort werden Sie gefragt, ob Sie EC1 ändern oder löschen möchten. Zum Beenden, ohne EC1 zu ändern oder zu löschen, klicken Sie auf [Abbrechen].

Installation anderer Software

Klicken Sie [CD-ROM-Inhalt durchsuchen], um folgende Software zu installieren:

Anwendung	Beschreibung
Adobe Reader	Zur Anzeige von Handbüchern im PDF-Format.
EX1	Benennen Sie Dateien gemäß ihrer Notizbeschreibungen um oder exportieren Sie Notizen als CSV, XML oder Text. EX1 steht als Client- und Serverversion zur Verfügung.

Wichtig ----------

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Administratorrechte sind für die Installation erforderlich.
- Um den MediaBrowser ohne die anderen Anwendungen zu installieren, doppelklicken Sie auf das Symbol setup.exe im Ordner „MediaBrowser".

Installation des Acrobat Readers

Wenn Acrobat Reader oder Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation.

Hinweis ----------

- Details zum Adobe Reader finden Sie in der Hilfe des Adobe Readers.
- Zur Installation des Adobe Reader 9.3 ist entweder der Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher oder Firefox 2.0 oder höher erforderlich. Der Microsoft Internet Explorer ist per Microsoft Update erhältlich.
- Zur Installation des Adobe Reader 9.3 ist der MSI (Microsoft Windows Installer) Version 3.1 oder höher erforderlich. Der Microsoft Windows Installer ist per Microsoft Update erhältlich.

1 Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

- Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden aufgelistet.

2 Öffnen Sie den Ordner für Ihre Sprache im Ordner [Adobe Reader] und doppelklicken Sie auf das Adobe Reader-Installationsprogramm.

- Ein Bildschirm für die Bestätigung der Benutzerkontenverwaltung für Windows Vista und Windows 7 wird angezeigt. Wählen Sie [Fortsetzen].

3 Installieren Sie Adobe Reader, indem Sie den angezeigten Meldungen folgen.

Installation von EX1

Für Informationen zur Installation von EX1 beachten Sie bitte das „Software-Benutzerhandbuch".

1 Clicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

- Die Dateien auf der CD werden angezeigt.

2 Starten Sie den Installer.

- Doppelklicken Sie auf [EX1] und dann entweder auf [EX1_for_Server] (oder [EX1_for_Server.exe]) oder auf [EX1_for_Client] (oder [EX1_for_Client.exe]). Unter Windows 7 und Windows Vista wird ein Dialog der [Benutzerkontensteuerung] angezeigt; klicken Sie auf [Fortsetzen].

3 Installieren Sie EX1.

- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

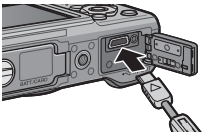
Deinstallieren der Software ----------

- Die Software kann in der Systemsteuerung unter [Programme und Funktionen] deinstalliert werden (Windows 7 und Windows Vista), oder unter [Programme hinzufügen/entfernen] (andere Windows-Versionen).
- Administratorrechte sind erforderlich.
- Schließen Sie sämtliche anderen Programme, bevor Sie die Software deinstallieren.

Kopieren von Bildern auf Ihren Computer

Folgen Sie nachstehenden Anweisungen, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren.

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein, sobald die Verbindung hergestellt wurde.

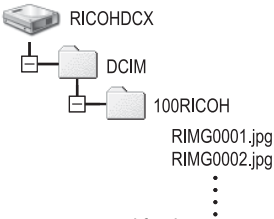
2 Kopieren der Fotos auf den Computer.

Bei installierter DL-10:

- DL-10 wird gestartet, und die Bildübertragung beginnt automatisch.
- Die Bilder werden in den Ordner [Digitalkamera] in [Eigene Dateien] kopiert, in dem sie dann in jeweils einem Ordner pro Aufnahmedatum abgelegt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im „Software-Benutzerhandbuch“ auf der mitgelieferten CD.

Bei nicht installierter DL-10:

- Kopieren Sie die Dateien von der Kamera zum gewünschten Ort.
- Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden deren Dateien angezeigt. Falls keine SD-Speicherkarte eingelegt sein sollte, werden die Dateien, die im internen Speicher der Kamera sind, angezeigt.



Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

3 Ziehen Sie das USB-Kabel ab, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

- Klicken Sie auf das Symbol [Hardware sicher entfernen] oder [Hardware entfernen oder auswerfen] in der Taskleiste (die oben dargestellte Abbildung zeigt das Symbol für Windows XP) und wählen Sie [USB-Massenspeichergerät - entfernen] oder [USB-Massenspeicher - anhalten] aus dem angezeigten Menü. Sie können dann das USB-Kabel entfernen.

- Falls das Symbol zum Entfernen der Hardware in Windows 7 nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Taste der Taskleiste.

Wichtig ----------

- Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.
- Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie das Kabel anschließen, oder wenn Sie die Kamera mit angeschlossenem Kabel bedienen. Versuchen Sie nicht, die Kamera zu bewegen, solange das USB-Kabel angeschlossen ist.
- Um zu verhindern, dass Feuchtigkeit oder Staub in die Kamera gelangt, schließen Sie die Anschlussabdeckung nach Trennen des USB-Kabels sorgfältig.

Hinweis ----------

Mit der Kamera wird die Software MediaBrowser mitgeliefert, mit der Sie Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können. Informationen zur Verwendung von MediaBrowser finden Sie in der angezeigten „Hilfe".

Aktuelle Informationen zu MediaBrowser erhalten Sie auf der Website der Firma Pixela Co., Ltd. (*http://www.pixela.co.jp/oem/mediabrowser/e/*).

Für Macintosh

Diese Kamera unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS 9.0 bis 9.2.2
- Mac OS X 10.1.2 bis 10.6.3

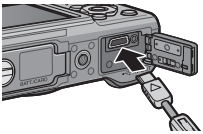
Wichtig ----------

Obwohl die auf der CD-ROM mitgelieferte Software nicht mit Macintosh kompatibel ist, kann das „Software-Benutzerhandbuch" auf einem Macintosh-Computer angezeigt werden (beachten Sie, dass der Acrobat Reader benötigt wird, um das „Software-Benutzerhandbuch". auf Mac OS 9 anzusehen).

Kopieren von Bildern auf Ihren Computer

Folgen Sie nachstehenden Anweisungen, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren.

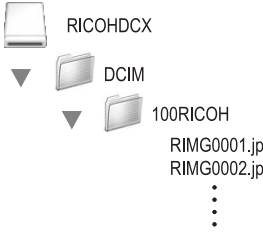
1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein, sobald die Verbindung hergestellt wurde.

2 Kopieren der Fotos auf den Computer.

- Kopieren Sie die Dateien von der Kamera zum gewünschten Ort.
- Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden deren Dateien angezeigt. Falls keine SD-Speicherkarte eingelegt sein sollte, werden die Dateien, die im internen Speicher der Kamera sind, angezeigt.



3 Ziehen Sie das USB-Kabel ab, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

- Ziehen Sie das Kameramedium in den Papierkorb und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

Wichtig ----------

- Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.
- Wenden Sie keine Gewalt an, wenn Sie das Kabel anschließen, oder wenn Sie die Kamera mit angeschlossenem Kabel bedienen. Versuchen Sie nicht, die Kamera zu bewegen, solange das USB-Kabel angeschlossen ist.
- Sie können die Verbindung ebenfalls durch Auswahl des Menüpunkts [Auswerfen] im Menü [Spezial] (Mac OS 9) oder im Menü [Ablage] (Mac OS X) unterbrechen.
- Falls das USB-Kabel entfernt wird ohne die Verbindung vorher zu trennen, erscheint möglicherweise die Anzeige für das unsichere Entfernen eines Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung getrennt wurde, bevor Sie das USB-Kabel entfernen.
- Wenn Sie Ihre Kamera an einen Macintosh-Computer anschließen, wird unter Umständen eine Datei mit dem Namen „FINDER.DAT" oder „.DS_Store" auf der SD-Speicherkarte erstellt, die als [Unbekanntes Dateiformat] auf Ihrer Kamera angezeigt wird. Sie können diese Datei von der SD-Speicherkarte löschen, wenn Sie möchten.
- Um zu verhindern, dass Feuchtigkeit oder Staub in die Kamera gelangt, schließen Sie die Anschlussabdeckung nach Trennen des USB-Kabels sorgfältig.

Fehlerbehandlung

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung auf der Bildanzeige erscheint, lesen Sie die Informationen auf der Referenz-Seite, und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

Nicht-Bluetooth® oder Wireless LAN bezogene Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe	Referenz
Karte einsetzen	Es wurde keine Karte eingelegt. Legen Sie eine Karte ein.	S.27
Datum einstellen	Das Datum wurde nicht eingestellt. Stellen Sie das Datum ein.	S.86
Die maximale Dateianzahl wurde überschritten.	Der Dateinummer-Grenzwert wurde überschritten. Verwenden Sie eine andere Karte.	S.86
Unbekanntes Dateiformat	Diese Datei kann auf der Kamera nicht angezeigt werden. Prüfen Sie den Inhalt der Datei auf Ihrem Computer und löschen Sie anschließend die Datei.	—
Zu wenig Speicher. Kopieren fortsetzen?	Es können nicht alle Dateien kopiert werden, da es auf der Karte nicht genügend freien Speicherplatz gibt. Verwenden Sie eine andere Karte.	S.24
Geschützt	Die zum Löschen ausgewählte Datei ist geschützt.	S.79
Die Karte ist schreibgeschützt.	Die Karte ist gesperrt (schreibgeschützt). Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	S.25
Diese Option steht nicht bei SD WORM-Karten zur Verfügung.	Gewählte Option steht für SD WORM-Speicherkarten nicht zur Verfügung. Verwenden Sie einen anderen Kartentyp.	S.24
Druckeinstellung für diese Datei unmöglich.	Diese Datei (Filme oder andere Datei) kann nicht zum Drucken ausgewählt werden.	—
Nicht genug Speicherplatz vorhanden/Kapazitätsmangel	Dateien können nicht gespeichert werden. Vergewissern Sie sich, dass es genügend freien Speicherplatz gibt oder löschen Sie unbenötigte Dateien.	S.41, S.83
	Die für eine Aufnahme festgelegte Anzahl von Druckexemplaren überschreitet den Grenzwert. Wählen Sie eine Aufnahme und stellen Sie die Anzahl auf 0 ein.	S.147
Internen Speicher formatieren	Der interne Speicher muss formatiert werden.	S.83
Karte formatieren	Die Karte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera.	S.83
Kartenfehler	Formatieren Sie die Karte neu. Wenn die Meldung anschließend immer noch erscheint, ist die Karte eventuell defekt. Bitte verwenden Sie dann diese Karte nicht mehr.	S.83
Schreibvorgang	Die Datei wird gespeichert. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist.	—
Keine Datei	Es gibt keine Dateien, die wiedergegeben werden können.	—
Aufnahme unmöglich	Die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ist 0. Wechseln Sie zu einer anderen Karte oder zum internen Speicher.	S.24
Keine Datei zum Wiederherstellen vorhanden.	Es gibt keine Dateien, die wiederhergestellt werden können.	S.74

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe	Referenz
— kann nicht ausgeführt werden. *	Die gewählte Option kann nicht mehr als einmal auf das Bild angewendet werden, oder das Bild wurde mit einer anderen Kamera erstellt. Wenn das Bild mit einer anderen Kamera erstellt wurde, bearbeiten Sie das Bild mit der ursprünglich verwendeten Kamera.	—

* „—" bezeichnet den Namen des Vorgangs, der nicht ausgeführt werden kann.

Bluetooth® bezogene Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe	Referenz
Kann gewähl. Datei nicht send.	Sie versuchen ein anderes Bild als ein Standbild (.JPG) zu senden. Es können nur Standbilder (.JPG) gesendet werden.	S.105
Überprüfung fehlgeschlagen.	Der eingegebene Hauptschlüssel stimmt nicht mit dem Zielgerät überein. Geben Sie den richtigen Hauptschlüssel ein.	—
	Der Hauptschlüssel wurde nicht innerhalb des Zeitlimits eingegeben. Geben Sie den Hauptschlüssel erneut innerhalb des Zeitlimits ein.	S.106
K. Verb. Mögl.	Beim Start der Übertragung, konnte das Zielgerät aufgrund einer der folgenden Ursachen nicht angeschlossen werden. Überprüfen Sie den Gerätestatus und starten Sie erneut vom Anfang. • Das Signal erreicht nicht länger das Zielgerät. • Das Zielgerät ist nicht in der Nähe (etwa 10 m). • Das Zielgerät ist nicht aktiv, da der Strom aus ist, oder aufgrund von anderen Ursachen. • Das Zielgerät unterstützt die Bluetooth®-Profile, die für die Kommunikation mit dieser Kamera benötigt werden, nicht. • Ein ungeeignetes Gerät wurde für das Ziel ausgewählt.	S.105
Sen. unmög.	Die Übertragung wurde durch eine der folgenden Ursachen unterbrochen. Überprüfen Sie den Gerätestatus und starten Sie erneut vom Anfang. • Das Signal erreicht nicht länger das Zielgerät. • Das Zielgerät kann nicht länger ein Signal empfangen. • Auf dem Zielgerät ist nicht genügend Speicherplatz.	—

Wireless LAN bezogene Fehlermeldungen

Kommunikations- und Sendeeinstellungs-Fehler

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe	Referenz
Verbind.Fehler	Die Kamera kann aus irgendeinem Grund keine Verbindung herstellen. Überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen.	S.116, S127
Sendeart muss gewählt sein	Die Einstellung [Sendemethode] ist in den Kommunikationseinstellungen nicht ausgewählt. Wählen Sie [Via FTP senden] aus.	S.123
Verbind. zu Zu.Punkt nicht möglich.	Der Zielzugangspunkt ist aus oder arbeitet anderweitig nicht. Überprüfen Sie den Zugangspunkt.	—
	Falsche Kommunikationseinstellungen. Überprüfen Sie die Sendeeinstellungen.	S.116

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe	Referenz
IP-Adresse wurde schon benutzt.	Die gleiche IP-Adresse wie die Kamera ist im Zielnetzwerk vorhanden. Überprüfen Sie die [IP-Adresse] in der Registerkarte der detaillierten Setups [Netzwerk].	S.116
LAN-Einst. passen nicht	Das erste Ziel, das gesendet wurde, nachdem die Kamera eingeschaltet wird und die Einstellung in der Registerkarte der detaillierten Einstellungen [Netzwerk] oder [Wireless LAN] ist anders. Um es an ein Ziel zu senden, das sich von der Einstellung in der Registerkarte [Netzwerk] oder [Wireless LAN] unterscheidet, ändern Sie das Ziel im Voraus und starten Sie die Kamera neu.	S.116, S.117
Ziel nicht registriert.	Die Kommunikationsliste wurde von der Kamera nicht importiert. Importieren Sie die Kommunikationsliste in die Kamera und versuchen Sie es erneut.	S.123
Ungül. Schlü.-Gr.	Wenn [Verschl./Authent.] im [W/less LAN] in der Kamera geändert wird, überprüfen Sie den Netzwerkschlüssel. • Wenn [WEP/OFFEN] oder [WEP/GETEILT] für [Verschl./Authent.] ausgewählt wird, geben Sie den [Netzwerk Schlüsse] wie unten ein. [**String**]: Fünf Zeichen oder 13 Zeichen [**Hex**]: Zehn Zeichen oder 26 Zeichen • Wenn [AES/WPA-PSK], [AES/WPA2-PSK], [TKIP/WPA-PSK], oder [TKIP/WPA2-PSK] für [Verschl./Authent.] ausgewählt wird, muss der Netzwerkschlüssel 64 Zeichen ([Hex]) oder zwischen 8 bis 63 Zeichen ([String]) enthalten.	S.117, S.118
Kann Zugangspunkt nicht finden.	Die Kamera konnte keinen Wireless LAN-Zugangspunkt finden, zu dem er mithilfe von [Einfache Verbindung] > [WPS-Taste]/ [WPS PIN] verbinden könnte; überprüfen Sie das Gerät und bestätigen Sie, dass das Signal nicht blockiert ist und das der Zugangspunkt innerhalb der Reichweite von etwa 30 m ist.	S.128
Verbindungsinformation steht nicht zur Verfügung.	Die Information, die für die Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugangspunkt notwendig ist, ist nicht verfügbar. Wählen Sie eine andere Option als [Aus] für die [Einfache Verbindung] aus und versuchen Sie es erneut.	S.128

FTP-Sendeeinstellungs-Fehler

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe	Referenz
Keine Ein. f. Upload-Ser.Name	Der [Servername] für das Ziel ist nicht in der Registerkarte der detaillierten Setups [FTP senden] eingestellt. Stellen Sie die Einstellung [Servername] ein.	S.118
IP-Adr. nicht erkannt	Es ist nicht möglich die IP-Adresse des Zielservers zu erlangen. Stellen Sie die richtige Einstellung [Servername] in der Registerkarte der detaillierten Setups [FTP senden] ein.	S.118
Keine Antwort Vom Server	Der Zielserver antwortet nicht. Überprüfen Sie die erweiterten Einstellungen in der Registerkarte [FTP senden].	S.118
Verb. z. Server nicht mögl.	Es ist nicht möglich zum Zielserver zu verbinden. Überprüfen Sie die erweiterten Einstellungen in der Registerkarte [FTP senden]	S.118
Einst.Fehler in Username oder Passwort	Falsche Einstellung für [Benutzername] oder [Passwort]. Stellen Sie die richtigen Einstellungen für [Benutzername] und [Passwort] in der Registerkarte der detaillierten Setups [FTP senden] ein.	S.118

Fehlermeldung	Ursache und Abhilfe	Referenz
Ordner existiert nicht.	Der festgelegte Posteingangs-Ordner ist im Ziel nicht vorhanden. Stellen Sie die richtige Einstellung für [Ordnername] in der Registerkarte der detaillierten Setups [FTP senden] ein.	S.118
Sen. unmög.	Aus irgendeinem Grund ist es nicht möglich Dateien zu senden. Überprüfen Sie die erweiterten Einstellungen in der Registerkarte [FTP senden].	S.118
Serverfehler	Es wird ein Fehler vom Server nach der Verbindung zum Server empfangen. Versuchen Sie die Datei erneut zu senden.	—

Hinweis----------

Wenn Sie das Problem nicht mit den obigen Lösungen lösen können, wenden Sie sich an das Ricoh-Büro oder Ihren örtlichen autorisierten Ricoh-Händler.

Fehlerbehandlung bei der Kamera

Stromversorgung

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Die Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist nicht eingelegt oder entladen.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus), oder legen Sie neue AAA-Batterien ein.	S.26, S.27
	Der eingelegte Akku ist nicht verwendbar.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku oder kompatible AAA-Batterien.	S.23
	Die Kamera wurde von der Abschaltautomatik ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S.29
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Legen Sie ihn korrekt ein.	S.27
	Da sich die Kamera überhitzt hatte, wurde sie automatisch ausgeschaltet.	Warten Sie, bis sich die Temperatur der Kamera wieder normalisiert. Versuchen Sie nicht, die Kamera zu plötzlich abzukühlen.	—
Die Kamera schaltet sich während des Betriebs aus.	Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S.29
	Der Akku ist fast erschöpft.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus), oder legen Sie neue AAA-Batterien ein.	S.26, S.27
	Der eingelegte Akku ist nicht verwendbar.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku oder kompatible AAA-Batterien.	S.23
Die Kamera schaltet sich nicht aus.	Fehlfunktion der Kamera.	Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf.	S.27
Der Akku wurde vollständig aufgeladen, aber: • Das Batteriesymbol wird angezeigt und meldet einen niedrigen Akkupegel. • Die Kamera schaltet sich aus.	Der eingelegte Akku (Mangan-Trockenzelle oder andere) ist nicht verwendbar.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku oder kompatible AAA-Batterien.	S.23
Der Akku ist nicht aufladbar.	Der Akku hat das Ende seiner Nutzbarkeit erreicht.	Ersetzen Sie den Akku durch einen Neuen.	S.27
Der Akku entlädt sich schnell.	Der Akku wird bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen eingesetzt.	—	—
	Es werden viele Aufnahmen im Dunkeln oder anderen Umgebungen erstellt, die einen Blitzeinsatz benötigen.	—	—

Aufnahme

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Bei Drücken des Auslösers kann keine Aufnahme gemacht werden.	Der Akku ist erschöpft.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus), oder legen Sie neue AAA-Batterien ein.	S.26, S.27
	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten.	S.29
	Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.	Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um den Aufnahmemodus zu wählen.	S.29
	Der Auslöser wurde nicht ganz durchgedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.	S.32
	Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert.	Bitte Karte formatieren.	S.83
	Die SD-Speicherkarte ist voll.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien.	S.27, S.41
	Die SD-Speicherkarte hat das Ende ihrer Nutzbarkeit erreicht.	Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein.	S.27
	Der Blitz lädt auf.	Warten Sie, bis die Autofokus/Blitzanzeige aufhört zu blinken.	S.35
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S.25
	Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
Aufgenommene Bilder können nicht überprüft werden.	Die Bildbestätigungszeit ist zu kurz.	Verlängern Sie die Bestätigungszeit.	S.84
In der Bildanzeige erscheinen keine Aufnahmen.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet oder die Bildanzeige ist zu dunkel eingestellt.	Schalten Sie die Kamera ein bzw. erhöhen Sie die Helligkeit der Bildanzeige.	S.29, S.83
	Das VIDEO/AV-Kabel ist angeschlossen.	Ziehen Sie das VIDEO/AV-Kabel ab.	—
	Der Bildschirmanzeigestatus ist im Synchro-Monitormodus.	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.	S.44
Obwohl Autofokus eingestellt ist, stellt die Kamera nicht scharf.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Linse mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
	Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des Aufnahmebereichs.	Fotografieren Sie mit Fokussperre.	S.31
	Es handelt sich um ein Motiv, das nur schwer in Fokus kommt.	Fotografieren Sie mit Fokussperre oder manuellem Fokus.	S.31, S.67
Obwohl die Kamera nicht richtig scharf stellt, wird der grüne Rahmen in der Mitte der Bildanzeige angezeigt.	Die Kamera fokussiert nicht richtig, da das Motiv zu nah an der Kamera ist.	Erstellen Sie die Aufnahme im Makromodus oder bewegen Sie sich vom Motiv weg.	S.34

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Das Bild ist verschwommen (Das Symbol wird angezeigt.).	Beim Drücken des Auslösers haben Sie die Kamera bewegt.	Halten Sie die Kamera mit beiden Händen mit leicht an den Oberkörper gedrückten Ellbogen. Verwenden Sie ein Stativ. Verwenden Sie die Kamera-Verwacklungskorrektur.	S.31 S.65
	Bei Aufnahmen an dunklen Orten (z.B. bei Innenaufnahmen) erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu verwackelten Bildern kommen.	Erstellen Sie die Aufnahme mit Blitz. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein. Verwenden Sie die Kamera-Verwacklungskorrektur.	S.35 S.71 S.65
Der Blitz löst nicht aus oder der Blitz lädt nicht.	In den folgenden Fällen kann der Blitz nicht zugeschaltet werden: • Bei der Belichtungsreihe • Im Serien-Modus • Im Film-Modus In bestimmten Motivprogrammen ist der Blitz werkseitig deaktiviert.	Ändern Sie die Einstellwerte oder wählen Sie einen anderen Modus, damit Sie mit Blitz aufnehmen können.	S.35, S.169
	Der Blitz ist auf „Blitz aus" eingestellt.	Beenden Sie die Funktion „Blitz aus".	S.35
	Der Akku ist fast erschöpft.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus), oder legen Sie neue AAA-Batterien ein.	S.26, S.27
Obwohl der Blitz ausgelöst wurde, ist das Bild dunkel.	Die Entfernung zum Motiv übersteigt die Blitzreichweite.	Gehen Sie zum Fotografieren näher heran. Ändern Sie den Blitzmodus oder die ISO-Empfindlichkeit	S.71, S.171
	Das Motiv erscheint zu dunkel.	Korrigieren Sie die Belichtung (Die Belichtungskorrektur wirkt sich auch auf die Lichtintensität des Blitzes aus).	S.69
Kann die Funktion der Taste ADJ. nicht verwenden.	Die Kamera-Notizliste wird auf der SD-Speicherkarte gesichert.	Löschen Sie Dateien mit der Endung „.mta" im Ordner [TEMPLATE] der Kamera.	—
Die Aufnahme ist zu hell.	Die Lichtmenge des Blitzes eignet sich nicht für die Aufnahme.	Stellen Sie sich etwas weiter vom Motiv entfernt auf oder schalten Sie den Blitz ab und verwenden Sie eine andere Lichtquelle.	S.35
	Das Motiv ist überbelichtet (Das Symbol [! AE] wird angezeigt).	Korrigieren Sie die Belichtung. Langzeitbelichtung aufheben.	S.69 S.64
	Die Helligkeit der Bildanzeige stimmt nicht.	Stellen Sie die Helligkeit der Bildanzeige ein.	S.83
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Die Aufnahme wurde in einer dunklen Umgebung erstellt und die Einstellung war auf „Blitz aus" eingestellt.	Beenden Sie die Funktion „Blitz aus".	S.35
	Das Motiv ist unterbelichtet (Das Symbol [! AE] wird angezeigt).	Korrigieren Sie die Belichtung. Stellen Sie die Langzeitbelichtung ein.	S.69 S.64
	Die Helligkeit der Bildanzeige stimmt nicht.	Stellen Sie die Helligkeit der Bildanzeige ein.	S.83

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Die Farbe der Aufnahme ist unnatürlich.	Das Bild wurde unter Umständen gemacht, in denen der Weißabgleich schwierig war.	Erstellen Sie eine Aufnahme, die zusätzlich ein weißes Motiv enthält oder verwenden Sie eine andere Weißabgleichseinstellung als „Auto“.	S.70
Das Datum oder die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt.	Die Bildschirmanzeigefunktion wurde auf „Keine Anzeige“ eingestellt.	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.	S.44
Die Helligkeit der Bildanzeige ändert sich beim Autofokus.	Das Umgebungslicht ist schwach oder weicht von dem für Autofokus verwendeten ab.	Dies ist normal.	—
Auf den Fotos erscheinen vertikale Streifen.	Das Motiv ist hell.	Dies ist normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.	—
Die Ausrichthilfe wird nicht angezeigt.	[Ausrichthilfe] ist auf [Aus] oder [Signalton] eingestellt.	Stellen Sie [Ausrichthilfe] auf [Anzeige] oder [Anz. + Ton] ein.	S.46
	Die Anzeige ist auf eine andere Einstellung als die normale Symboldarstellung oder die Histogramm-Anzeige eingestellt.	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige auf die normale Symboldarstellung oder die Histogramm-Anzeige zu ändern.	S.44
	Die Kamera wurde nach unten gehalten (der Auslöser zeigt nach unten).	Halten Sie die Kamera richtig herum.	—
Das Bild wurde geneigt, obwohl es so aufgenommen wurde, dass sich die Ausrichthilfe in der Mitte befand bzw. der Ausrichtton ausgegeben wurde.	Sie haben ein bewegtes Bild, wie z. B. ein Karussell, aufgenommen.	Erstellen Sie die Aufnahme in einer Umgebung, die sich nicht bewegt.	—
	Das Motiv ist nicht gerade.	Überprüfen Sie das Motiv.	—

Wiedergabe/Löschen

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Wiedergabe nicht möglich, oder der Wiedergabebildschirm erscheint nicht.	Die Kamera befindet sich nicht im Wiedergabemodus.	Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).	S.38
	Das VIDEO/AV-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie es korrekt an.	S.81
	Die Einstellung für [Video-Ausgang] ist nicht korrekt.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S.86
Wiedergabe von der SD-Speicherkarte nicht möglich oder Wiedergabebildschirm wird nicht angezeigt.	Die SD-Speicherkarte ist nicht eingelegt oder eine SD-Speicherkarte ohne gespeicherte Aufnahmen ist eingelegt.	Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit gespeicherten Aufnahmen ein.	—
	Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht mit diesem Gerät formatiert wurde.	Legen Sie eine Karte ein, deren Daten mit diesem Gerät formatiert und aufgenommen wurden.	S.27, S.83
	Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht auf die übliche Weise gespeichert wurden.	Legen Sie eine normal gespeicherte Karte ein.	—
	Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig.	Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
	Die SD-Speicherkarte ist beschädigt.	Wenn die Wiedergabe normal funktioniert, kann eine Fehlfunktion der Kamera ausgeschlossen werden. Anscheinend stimmt etwas mit der Karte nicht, also verwenden Sie sie nicht weiter.	—
Die Bildanzeige ist abgeschaltet.	Der Akku ist fast erschöpft.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus), oder legen Sie neue AAA-Batterien ein.	S.26, S.27
	Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	S.29
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz für die Datei auf.	S.79
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S.25
Die SD-Speicherkarte kann nicht formatiert werden.	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Schreibschutz der Karte aufheben.	S.25

Andere Probleme

Problem	Ursache	Lösung	Referenz
Die SD-Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.	Die Karte ist falsch ausgerichtet.	Legen Sie sie korrekt ein.	S.27
Selbst wenn die Tasten der Kamera gedrückt werden, funktioniert sie nicht.	Der Akku ist fast erschöpft.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie den Akku auf (nur wiederaufladbare Akkus), oder legen Sie neue AAA-Batterien ein.	S.26, S.27
	Fehlfunktion der Kamera.	Schalten Sie die Kamera mit der Ein/Aus-Taste zunächst aus und dann wieder ein.	S.29
		Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf.	S.29
Das Datum ist falsch.	Datum/Uhrzeit sind nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie Datum/Uhrzeit korrekt ein.	S.86
Das eingestellte Datum wird nicht mehr angezeigt.	Der Akku wurde herausgenommen.	Wird der Akku für mehr als drei Tage entfernt, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie die Werte erneut ein.	S.86
Die Abschaltautomatik funktioniert nicht.	Die Abschaltautomatik ist auf [Aus] gestellt.	Legen Sie die Zeit für die Abschaltautomatik fest.	S.84
	Der Betriebston ist ausgeschaltet.	Wählen Sie im Menüpunkt [Lautstärke-Einstellung] eine andere Einstellung als „Stumm“.	S.84
Auf dem Fernsehgerät erscheinen keine Aufnahmen.	Die Einstellung für [Video-Ausgang] ist nicht korrekt.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S.86
	Das AV-Kabel ist nicht angeschlossen.	Stecken Sie das AV-Kabel richtig ein.	S.81
	Das TV-Gerät ist nicht korrekt auf VIDEO-EINGANG eingestellt.	Überprüfen Sie, ob das TV-Gerät korrekt auf VIDEO-EINGANG eingestellt ist.	—

Verfügbare Einstellungen

In der folgenden Tabelle werden die im jeweiligen Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen aufgelistet.

				CALS	SCENE					
(Makro) *1			✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓
(Blitz)			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
(Selbstauslöser) *2			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Digital-Zoom *3			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahme-Menü	Zeichendichte		—	—	—	—	—	✓	—	—
	Größe		—	—	—	—	—	✓	—	—
	Filmgröße		—	—	—	—	—	—	—	✓
	Bildqualität/Größe		✓	— *4	✓	✓	✓ *5	—	✓	—
	Fokus	Multi AF *6	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
		Spot AF	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
		AF	—	—	—	—	—	—	✓	—
		MF	✓	✓	—	—	✓	—	✓	✓
		Fixfokus	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
		∞	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
	Lichtmessung		✓	✓	—	—	✓	—	✓	—
	Serien-Modus *7 *8		✓	✓	—	—	—	—	✓	—
	Bildeinstellungen		✓	✓	—	—	✓	—	✓	—
	Auto-Belichtungs-Reihe *8 *9		✓	✓	—	—	—	—	✓	—
	Langzeitmodus *10		✓	✓	—	—	—	—	✓	—
	Intervallaufnahme *11		✓	✓	—	—	—	—	—	—
	Verwacklungskorrektur *12		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
	Datumsaufdruck		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—

*1 [Fokus] steht auf [Spot AF]. Deaktiviert, wenn [Fokus] auf [MF] steht.
*2 Während des Intervalltimers und der Serienaufnahme deaktiviert.
*3 Nicht verfügbar, wenn das Bild im manuellen Fokus gezoomt wurde.
*4 Bildqualität und -größe für den CALS-Modus können mit dem Punkt [CALS Bildqual./Größe] im Setupmenü ausgewählt werden.
*5 Nur [1M 4:3F], [1M 4:3N], und [VGA 4:3F].
*6 Funktioniert wie [Spot AF], wenn das Digitalzoom ausgewählt ist.
*7 Während des Intervalltimers deaktiviert.
*8 Blitz schaltet sich ab.
*9 Während der Serienaufnahme deaktiviert.
*10 Während den automatischen Belichtungsreihen und Serienaufnahmen deaktiviert.
*11 Bei Verwendung des Selbstauslösers deaktiviert.
*12 Nicht für [Blitz ein], [BLITZ EIN 10M] oder [Blitzsynchron.] als Blitzmodus verfügbar und nicht bei Langzeitbelichtungen oder Serienaufnahmen, oder wenn der Zehn-Sekunden-Timer verwendet wird.

				CALS	SCENE						
Aufnahme-Menü	Belichtungs-Korrektur		✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—
	Weißabgleich *13		✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
	Einst. ISO-Empfindlichkeit		✓	✓	—	—	✓	—	✓	—
	Modifik.Nachweis *14		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
	Standardwerte wiederherstellen		✓	—	—	—	—	—	—	—
Setup-Menü	ADJ-Taste Einstellung 1–4 *15	Aus	✓	✓	—	—	—	—	—	—
		Belichtg-Korr.	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—
		Weißabgleich	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
		ISO	✓	✓	—	—	—	—	—	—
		Qualität	✓	—	—	—	—	—	—	—
		Fokus	✓	✓	—	—	—	—	—	—
		Abb.Einst.	✓	✓	—	—	—	—	—	—
		Lichtmessung	✓	✓	—	—	—	—	—	—
		Serienmodus	✓	✓	—	—	—	—	—	—
		Belicht.-Reihe	✓	✓	—	—	—	—	—	—
		Zeichendichte	—	—	—	—	—	✓	—	—
	Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
	Andere als oben angegeben		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*13 Nicht verfügbar, wenn [Schwarz-Weiß] unter den [Bildeinstellungen] gewählt ist.

*14 Während den automatischen Belichtungsreihen und Serienaufnahmen deaktiviert.

*15 Die Funktion, die angezeigt wird, wenn die Taste ADJ. im Motivprogramm gedrückt wird, ist immer dieselbe und wird nicht durch die Funktionen, die der Taste zugewiesen sind, beeinflusst.

Technische Daten

Anzahl der effektiven Pixel (Kamera)		Ca. 12,10 Millionen effektive Pixel
Bildsensor		1/2,3" CCD (insgesamt ca. 12,4 Millionen Pixel)
Objektiv	Brennweite	5,0 bis 25 mm (entspricht 28 mm bis 140 mm bei einer 35-mm-Kleinbildkamera)
	F-Blende	F3,5 bis F5,5
	Aufnahmeabstand	Normaler Fotobereich: ca. 30 cm bis ∞ (Weitwinkel) oder 50 cm bis ∞ (Tele) (von der Vorderkante des Objektivs)
		Makroaufnahme: ca. 1 cm bis ∞ (Weitwinkel), 15 cm bis ∞ (Tele) oder 1 cm bis ∞ (Zoom-Makro-Modus) (von der Vorderkante des Objektivs)
	Objektivaufbau	11 Elemente in 9 Gruppen sowie 1 Prisma
Zoom-Vergrößerung		Optisches Zoom bei 5,0×, Digital-Zoom bei 4,0×, ca. 6,3× Zoom mit automatischer Skalierung (VGA)
Fokus-Modi		Multi AF (CCD-Methode)/Spot AF (CCD-Methode)/MF/Fixfokus/ ∞ (mit AF-Hilfslicht)
Bildstabilisierung		Digitale Bildstabilisierung
Verschluss-zeit	Bild	8, 4, 2, 1 bis 1/1500 Sekunden (Die oberen und unteren Begrenzungswerte unterscheiden sich für jeden Aufnahme- und Blitzmodus.)
	Film	1/30 bis 1/10000 Sekunden
Belichtungs-steuerung	Belichtungs-messmodus	Multi-Belichtungsmessung (256 Segmente)/ Mittenbetonte Belichtungsmessung/Spot-Belichtungsmessung (TTL-CCD-Messung)
	Belichtungsmodus	Programm AE
	Belichtungs-Korrektur	Manuelle Belichtungskorrektur (+2,0 bis –2,0 EV in Schritten von 1/3 EV), automatische Belichtungsreihe (-0,5 EV, ±0, +0,5 EV)
	Belichtungsbereich (Auto-Modus, mittenbetonte Messung)	Weitwinkel: 1,7 – 15,4 EV Tele: 3,0 – 15,6 EV (Der Belichtungsbereich für Auto-ISO wird mit den Werten für ISO 100 berechnet.) Hinweis: Bei weniger als 6,0 EV wird jeder Abfall von 1,0 EV mit einem Helligkeitsabfall von 0,25 EV assoziiert. Die Helligkeit fällt um nicht mehr als 1,0 EV.
ISO-Empfindlichkeit(Standard-Ausgabeempfindlichkeit)		Auto/ISO 64/ISO 100/ISO 200/ISO 400/ISO 800/ISO 1600/ISO 3200
Weißabgleichmodus		Auto/Im Freien/Wolkig/Glühlampe1/Glühlampe2/Neonlicht/Manuell/ Ringlicht, automatische Weißabgleichreihe
Blitzlicht	Blitzmodus	Automatischer Blitz (Wird automatisch ausgelöst bei schlechten Lichtverhältnissen und Beleuchtung des Motivs von hinten.)/Roteaugenreduz/ Blitz ein/BLITZ EIN (10M)/Blitzsynchron./Blitz aus
	Reichweite des integrierten Blitzes	ca. 20 cm bis 10,0 m (Weitwinkel), ca. 40 cm bis 6,2 m (Tele) (ISO Auto/ISO 1600 von der Vorderkante des Objektivs)
	Ladezeit	ca. 8 Sekunden
Bildanzeige		3,0 Zoll Flüssigkristall LCD, ca. 920.000 Bildpunkte
Aufnahmemodus		Automatik-Aufnahmemodus/Motivprogramme (Hohe Empf./Feuerwehr/ Schräg-Korrektur/Textmodus/Zoom-Makro/Film)/„Meine Einstellungen"-Modus/CALS-Modus
Bildqualität *1		F (Fein), N (Normal)

Auflösung	Bild Multibild	4000 × 3000, 3984 × 2656, 2592 × 1944, 2048 × 1536, 1600 × 1200, 1280 × 960, 640 × 480
	Film	1280 × 720, 640 × 480, 320 × 240
	Text	4000 × 3000, 2048 × 1536
Aufnahmemedien		SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte (bis zu 32 GB), SD-WORMkarte, Interner Speicher (ca. 103 MB)
Kapazität der Aufnahmedaten	4000 × 3000	N: ca. 2713 KB/Bild, F: ca. 4735 KB/Bild
	3894 × 2656	F: ca. 4177 KB/Bild
	2592 × 1944	F: ca. 2281 KB/Bild
	2048 × 1536	F: ca. 1431 KB/Bild
	1600 × 1200	N: ca. 880 KB/Bild
	1280 × 960	F: ca. 363 KB/Bild, F: ca. 708 KB/Bild
	640 × 480	F: ca. 190 KB/Bild
Aufnahme-Dateiformat	Bild	JPEG (Exif Ver. 2.21)*2
	Film	AVI (Open DML Motion JPEG-Format entsprechend)
	Komprimierungsformat	JPEG Baseline Format entsprechend (Foto, Film)
Andere wichtige Aufnahmefunktionen		Serien-Modus, Selbstauslöser (Auslösezeit:ca. 10 Sekunden, ca. 2 Sekunden), Intervallaufnahme (Aufnahmeintervall: 5 Sekunden bis 3 Stunden in Abständen von 5 Sekunden)*3, AE/AF-Motivwechsel, Histogrammanzeige, Rasterlinien einblenden, Elektronische Ausrichthilfe
Andere wichtige Wiedergabefunktionen		Miniaturansicht, Vergrößerung (max. ×16), Skalieren, Kontrast-Korrektur, Schräg-Korrektur, Zuschneiden, Diaschau, DPOF
Anschlüsse		USB 2.0 (High-Speed USB) Mini-B, Massenspeicher-kompatibel*4, AV-Ausgang 1,0 Vp-p (75 Ω)
Videosignalformat		NTSC, PAL
Stromversorgung		Akku (DB-65): 3,6 V
Batterielebensdauer (basierend auf CIPA-Norm) *5		DB-65: ca. 360 Aufnahmen AAA Alkali: 40 Aufnahmen*6 (Wenn [LCD automatisch dimmen] auf [Ein] gestellt wurde*7)
Maße (B × H × T)		118,8 mm × 71,0 mm × 41,0 mm (ohne vorstehende Teile; gemessen nach CIPA-Standard)
Gewicht		Ca. 314 g (einschließlich Speicherkarte und mitgeliefertem Akku) Ca. 286 g (nur Kamera)
Form des Stativgewindes		1/4-20UNC
Datumsspeicher		ca. 3 Tage
Temperatur bei Betrieb		–10 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb		90% oder weniger
Temperatur bei Lagerung		–20 °C bis 60 °C
Schutz gegen Wasser/Staub		**Nur Kamera**: Wasserdicht gemäß JIS/IEC-Schutzgrad 8, unter Wasser bis etwa 5 m Tiefe Staubdicht gemäß JIS/IEC-Schutzgrad 6 (IP68) **Kamera mit optional angebrachtem GP-1 oder BR-1**: Wasserdicht gemäß JIS/IEC-Schutzgrad 4 Staubdicht gemäß JIS/IEC-Schutzgrad 6 (IP64)

*1 Je nach Bildgröße kann die zur Auswahl stehende Bildqualität variieren.
*2 Kompatibel mit DCF und DPOF. DCF ist eine Abkürzung für den JEITA-Standard „Design rule for Camera File system" (Eine vollständige Kompatibilität mit anderen Geräten kann dennoch nicht garantiert werden).
*3 Wenn der Blitz auf [Blitz aus] eingestellt ist.
*4 Der Massenspeicher-Modus wird von Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Mac OS 9.0 - 9.2.2, und Mac OS X 10.1.2 - 10.6.3 unterstützt.
*5 Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen basiert auf dem CIPA-Standard und kann abhängig von den Aufnahmebedingungen variieren. Dies dient nur zu Referenzzwecken.
*6 Bei der Verwendung von AAA Alkalibatterien von Panasonic.
*7 Wenn [Aus] für [LCD automatisch dimmen] gewählt wurde, können bis zu 345 Aufnahmen mit DB-65-Akkus und bis zu 40 Fotos mit AAA-Alkalibatterien gemacht werden.

Bluetooth® Kommunikationsport

Kommunikationsmethode	Bluetooth® Standard Ver. 2.1 + EDR
Ausgang	Bluetooth® Standard Leistungsklasse 2
Kommunikationsreichweite*1	Etwa 10 m (Sichtlinie)
Unterstützte Bluetooth®-Profile*2	BIP, OPP, SPP
Frequenzband	2,4 GHz (2,4 GHz – 2,4835 GHz)

*1 Die Kommunikationsreichweite kann abhängig von den Hindernissen zwischen den zwei Geräten, der Signalstärke, Software oder dem verwendeten Betriebssystem und anderen Faktoren variieren.
*2 Dies sind Spezifikationen, entsprechend des Verwendungszwecks der Bluetooth®-aktivierten Geräte und sie sind durch Bluetooth®-Standards vorbestimmt.

Wireless LAN Kommunikationsport

Einhaltungsstandards	IEEE802.11b/g
Übertragungsmethode	IEEE802.11g: OFDM IEEE802.11b: DSSS, DQPSK, DBPSK
Daten-Übertragungsgeschwindigkeit*1	IEEE802.11g: 54M/48M/36M/24M/18M/12M/9M/6M (Bits/Sek.) IEEE802.11b: 11M/5,5M/2M/1M (Bits/Sek.)
Kommunikationsreichweite*2	Etwa 30 m Dies variiert je nach dem Standort der Geräte, der Verwendungsumgebung, und den Verwendungsbedingungen.
Sicherheitsprotokoll	WEP (64/128Bit), WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES)
Frequenzband	2,4 GHz (2,412 – 2,462 GHz)

*1 Die Daten-Übertragungsgeschwindigkeiten sind die maximalen theoretischen Werte, basierend auf dem Wireless LAN-Standard und können von der tatsächlichen Daten-Übertragungsgeschwindigkeit abweichen.
*2 Die Kommunikationsreichweite kann abhängig von den Hindernissen zwischen den zwei Geräten, der Signalstärke, dem Standort der Geräte, der Verwendungsumgebung, Software oder dem verwendeten Betriebssystem und anderen Faktoren variieren.

Anzahl der speicherbaren Bilder

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl von Bildern, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte bei verschiedenen Einstellungen gespeichert werden können.

Modus	Bildgröße	Interner Speicher	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
CALS SCENE Außer [Film] und [Textmodus]	12M 4 : 3 F	22	202	412	810	1648	3316	6653
	12M 4 : 3 N	38	351	714	1403	2856	5746	11527
	10M 3 : 2 F	25	229	465	914	1860	3743	7510
	5M 4 : 3 F	45	416	842	1653	3364	6769	13580
	3M 4 : 3 F	72	657	1336	2623	5339	10743	21551
	2M 4 : 3 F	116	1060	2119	4162	8469	17041	34184
	1M 4 : 3 F	141	1286	2561	5029	10234	20591	41306
	1M 4 : 3 N	265	2418	4728	9284	18894	38015	76258
	VGA 4 : 3 F	509	4650	8781	17242	35089	70600	141622
SCENE (Textmodus)	12M 4 : 3	38	351	714	1403	2856	2746	11527
	3M 4 : 3	72	657	1336	2623	5339	10743	21551
SCENE (Film)	HD 1280	20 s	3 Min 3 s	6 Min 13 s	12 Min 14 s	24 Min 54 s	50 Min 6 s	100 Min 31 s
	NGA 640	58 s	8 Min 54 s	18 Min 7 s	35 Min 35 s	72 Min 24 s	145 Min 42 s	292 Min 16 s
	VGA 320	2 Min 22 s	21 Min 34 s	43 Min 53 s	86 Min 10 s	175 Min 22 s	352 Min 50 s	707 Min 47 s

Hinweis

- Die Zahlen für die Speicherkapazität setzen voraus, dass keine Bildnotiz-Listen, Sprachnotizen oder andere Kamera-Systemdateien im internen Speicher bzw. auf der SD-Speicherkarte gespeichert sind.
- Auf SD WORM-Karten können weniger Bilder aufgenommen werden. Die Zahlen für SD WORM-Karten finden sich unten.

Modus	Bildgröße	128 MB	2 GB
CALS SCENE Außer [Film] und [Textmodus]	12M 4 : 3 F	25	198
	12M 4 : 3 N	43	338
	10M 3 : 2 F	29	229
	5M 4 : 3 F	51	399
	3M 4 : 3 F	79	614
	2M 4 : 3 F	124	956
	1M 4 : 3 F	147	1137
	1M 4 : 3 N	252	1944
	VGA 4 : 3 F	412	3172

- Die maximale Aufnahmezeit ist die ungefähre Gesamtaufnahmezeit. Filme können bis zu 4 GB groß sein. Die maximale Länge beträgt 12 Minuten für Filme, die bei einer [Filmgröße] von [HD 1280] aufgenommen wurden, und 29 Minuten für Filme, die bei [VGA 640] oder [QVGA 320] aufgenommen wurden.
- Zur Aufnahme von Filmen, wenn [HD 1280] für die [Filmgröße] (☞ S.63) ausgewählt wurde, empfiehlt sich die Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte der Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher.
- Die Anzahl Bilder, die Sie noch aufnehmen können, kann je nach dem aufzunehmenden Motiv von der eigentlich noch verbleibenden Restanzahl Bilder verschieden sein.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Wählen Sie die Bildgröße entsprechend der Verwendung des Bildes:

Verfügbare Einstellung	Beschreibung
12M 4 : 3 F/12M 4 : 3 N/ 10M 3 : 2 F	• Für die Erstellung großer Ausdrucke. • Zum Herunterladen auf einen Computer, zum Zuschneiden und für andere Prozesse.
5M 4 : 3 F/3M 4 : 3 F	• Für die Erstellung von Ausdrucken.
2M 4 : 3 F/1M 4 : 3 F/ 1M 4 : 3 N	• Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern.
VGA 4 : 3 F	• Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern. • Als E-Mail-Anhang. • Für die Anzeige auf einer Website.

Standardeinstellungen/Funktionen, deren Standardeinstellungen beim Ausschalten der Kamera wiederhergestellt werden

Beim Abschalten können einige Funktionseinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Die folgende Tabelle zeigt, ob die Funktion beim Abschalten auf ihre Standardwerte zurückgesetzt wird oder nicht.

○: Einstellung ist gespeichert ×: Einstellung wird zurückgesetzt

	Funktion		Standardeinstellungen
Aufnahme	Zeichendichte	○	Normal
	Größe (Textmodus)	○	12M 4 : 3
	Filmgröße	○	HD 1280
	Bildqualität/Größe	○	12M 4 : 3 N
	Bildqualität/Größe (Schräg-Korrektur)	○	1M 4 : 3 F
	Fokus	○	Multi AF
	Fokus (Feuerwehr)	○	Fixfokus
	Lichtmessung	○	Multi
	Serien-Modus	×	Aus
	Bildeinstellungen	○	Standard
	Auto-Belichtungs-Reihe	○	Aus
	Langzeitmodus	○	Aus
	Intervallaufnahme	×	0 s
	Verwacklungskorrektur	○	Aus
	Datumsaufdruck	○	Aus
	Belichtungs-Korrektur	○	0.0
	Weißabgleich	○	Auto
	Einst. ISO-Empfindlichkeit	○	Auto
	Modifik.Nachweis	○	Aus
	Makro	○	Makro Aus
	Blitz	○	Blitz aus
	Selbstauslöser	×	Aus
Wiedergabe	Lautstärkeregelung	○	—
Setup	LCD-Helligkeit	○	—
	Meine Einst. Reg.	○	—
	Stufenzoom	○	Aus
	ADJ-Taste Einstellung 1	○	Belichtg-Korr.
	ADJ-Taste Einstellung 2	○	Weißabgleich
	ADJ-Taste Einstellung 3	○	ISO
	ADJ-Taste Einstellung 4	○	Qualität

○: Einstellung ist gespeichert ×: Einstellung wird zurückgesetzt

	Funktion		Standardeinstellungen
Setup	AF Hilfslicht	○	Ein
	Betriebstöne	○	Alle
	Lautstärke-Einstellung	○	■■□ (Mittel)
	LCD-Bestätigung	○	0,5 Sekunden
	Abschaltautomatik	○	30 Minuten
	Verzög Auto-Monitor-Abschlt	○	Aus
	LCD automatisch dimmen	○	Ein
	Digitalzoombild	○	Normal
	Ausrichthilfe	○	Anzeige
	Optionen Rasteranzeige	○	⊞
	Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen	○	Aus
	Automatisch drehen	○	Ein
	Dateinummer der Karte	○	Aus
	Datums-Einstellungen	○	—
	Language/言語	○	(*1)
	Video-Ausgang	○	(*1)
	CALS Bildqual.	○	1M 4 : 3 N
	Start Dat./Zeit	○	Ein
	Passwort auswählen/ändern	○	—
	Passwortschutz	○	Aus
	Kennwort-Gültigkeitsdauer	○	Aus
	Optionen Ein/Aus-Taste gedr.	○	Aus
Bildnotiz	Bildnotiz-Modus	○	Modus1
	Notiz überspringen	○	Punkt 2
	Mark-Notiz zu Fotos hinzugef	○	Aus
	Warn-Notiz	○	Aus
	Notiz beim Start anzeigen	○	Aus
	Notiz-Schritt	○	Aus
	Bildnotiz-Optionen	○	Aus
	Bildnotiz 1 Autom. Löschen	○	Aus
	Art des Strichcodes	○	Auto
	Barcode-Mod.	○	Modus1
	Scan-Zeit	○	3 Sekunden

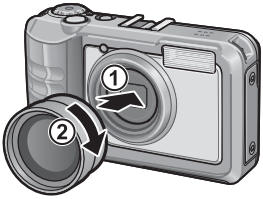
(*1) Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

○: Einstellung ist gespeichert ×: Einstellung wird zurückgesetzt

	Funktion		Standardeinstellungen
Erweiterte Einst.	GPS Datum	○	WGS-84
	GPS Anz.-Mod.	○	LAT/LON
	GPS-Sp.	○	Aus
	GPSDaten-Ausw.	○	GPS-Optionen
	GPS-Track-Zeit	○	Aus
	Kompass-Überschrift	○	Überschrift
	GPS-Daten zu neuen Fotos	○	Aus
	UTC-Daten zu neuen Fotos	○	Aus
	Überschrift zu neuen Fotos	○	Aus
	Entfernungsinformationen	○	Modus1
	Verb. änd.	○	W-LAN
	Sendebeding.	○	Ein
	Einfache Verbindung	○	Aus
	Bluetooth-Hauptschl.	○	—
	Bluetooth-Suchanzahl	○	5
	Bluetooth-Autoverb.	○	Aus
	Bluetooth-Master/Slave	○	Slave
	Bilddateigröße	○	640
	Autolö.	○	Aus
	Direktsendemod.	○	Aus
	Bluetooth-Profil	○	OPP/BIP
	Benutzerdefinierte Hilfe	○	Aus
	Admin-Hauptschlüssel	○	0000

Verwenden eines Weitwinkel-Konverters

Ein Weitwinkel-Konverter (DW-5) ermöglicht Aufnahmen mit einer 0,8-fachen Objektivvergrößerung (entspricht einem 22-mm-Weitwinkelzoom einer 35-mm-Kleinbildkamera).



Wichtig ----------

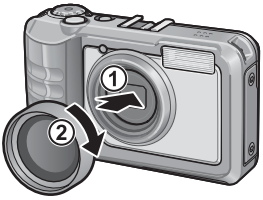
- Wenn der Weitwinkel-Konverter angebracht wurde, stellen Sie die Zoom-Position auf Weitwinkelzoom.
- Bei Verwendung des Weitwinkel-Konverters wird selbst bei Zuschaltung des internen oder externen Blitzes der Bereich um das Motiv herum nicht ausreichend beleuchtet, so dass das Bild teilweise unterbelichtet wird.

Hinweis ----------

Hinweise zum Reinigen und Aufbewahren finden Sie in der Dokumentation des Weitwinkel-Konverters.

Optionale Filter

Im Handel erhältliche Filter mit 37 mm Durchmesser können auf das Objektiv geschraubt werden, um es vor Schäden und Kondensation zu schützen.



Verwenden des externen Blitzes

Sie können einen externen Blitz und anderes (im Handel erhältliches) Zubehör auf den Zubehörschuh aufsetzen.

Sie können nur ein externes Blitzgerät, das die folgenden Funktionen aufweist, verwenden:

- Nebenblitz-Funktion (Der Blitz wird als Reaktion auf das Auslösen eines anderen Blitzes ausgelöst.)
- Unterstützung der Vorblitz-Funktion (Der Blitz wird mit dem zweiten Blitz anstatt des Vorblitzes synchronisiert).

Wichtig ----------

- Der Zubehörschuh ist mit JIS B7101 kompatibel.
- Sie können nur einen externen Blitz verwenden, der über einen Feder- oder Verriegelungsmechanismus verfügt.
- Sie können keinen Blitz verwenden, dessen Synchronisierung mit dem Vorblitz nicht abgestellt werden kann.

Hinweis ----------

Der Zubehörschuh unterstützt keine Synchronisiergerätkontakte.

Verwendung Ihrer Kamera im Ausland

Akku-Ladegerät (Modell BJ-6)

Das Akku-Ladegerät kann in Regionen mit einer Netzspannung von 100-240V, 50Hz/60Hz verwendet werden.
Wenn Sie in ein Land reisen, das anders geformte Steckdosen/Stecker verwendet, kontaktieren Sie bitte Ihr Reisebüro, um einen Steckeradapter für Ihr Reiseziel zu bekommen.
Verwenden Sie keine Stromwandler. Die Kamera kann dadurch beschädigt werden.

Die Garantie

Dieses Produkt ist für den Gebrauch in dem Land gedacht, in dem es erworben wurde. Die beiliegende Garantie gilt nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.

Wiedergabe über ein örtliches Fernsehgerät

Die Wiedergabe funktioniert bei Fernsehgeräten (oder Monitoren) mit einem Videoeingang. Bitte verwenden Sie beiliegendes Videokabel.
Die Kamera ist sowohl mit dem NTSC- als auch mit dem PAL-Fernsehformat kompatibel. Stellen Sie das Videoformat an der Kamera so ein, dass es zu dem von Ihnen verwendeten Fernsehgerät passt.
Wenn Sie ins Ausland reisen, stellen Sie Ihre Kamera auf das örtliche Videoformat ein.

Vorsichtsmaßregeln

Schutz gegen Wasser/Staub

- Die Kamera erfüllt den Wasserdichtigkeitsstandard gemäß JIS/IEC-Schutzgrad 8 und den Staubdichtigkeitsstandard gemäß JIS/IEC-Schutzgrad 6. Beachten Sie jedoch, dass, wenn ein optionales GP-1 GPS-Gerät oder ein BR-1 Strichcode-Lesegerät angebracht ist, die Kamera nur mit dem JIS/IEC-Standard der Klasse 4 für Wasserdichtheit übereinstimmt.
- Nach Aufnahmen im Regen oder einer Reinigung mit Wasser kann Wasser durch die Augenmuschel des Objektivsegments und das Stativgewinde an der Unterseite sickern. Dies stellt kein Problem dar, da diese Abschnitte eine doppelte Struktur aufweisen.
- Die internen Mechanismen der Kamera sind weder wasser- noch staubgeschützt.
- Sollte Wasser in das Innere der Kamera eindringen, entfernen Sie unverzüglich die Batterien und setzen Sie sich mit einem Ricoh Reparaturzentrum in Verbindung.

Vorsichtsmaßregeln

- Beim Öffnen/Schließen der Batterie-/Kartenfachabdeckung oder der Anschlussabdeckung sollten Sie achtgeben, dass kein Wasser, Sand, Dreck, Staub oder andere Fremdkörper ins Innere der Kamera gelangen, die dieser zuvor anhafteten. Öffnen und Schließen Sie die Kamera möglichst nicht am Strand, in der Nähe des Meeres oder auf sandigem Boden, damit kein Meerwasser oder Sand hineingelangt.
- Öffnen und schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung mit bloßen Händen. Tragen Sie keine Handschuhe, da Sand, Staub oder Fremdkörper, die an den Handschuhen haften, möglicherweise in die Kamera gelangen. Entfernen Sie Wasser, Sand, Dreck, Staub und andere Fremdkörper, die möglicherweise an der Kamera haften und öffnen oder schließen Sie die Abdeckungen an einem Ort, an dem die Kamera keinem Schmutz ausgesetzt ist.
- Wenn die Abdeckung geöffnet ist, können Wassertröpfchen ins Innere der Kamera gelangen. Wischen Sie die Teile daher vorher trocken.
- Aufgrund der wasserdichten Bauweise des Moduswahlschalters lässt sich dieser unter Umständen nur schwer drehen, wenn er längere Zeit nicht betätigt wurde. Drehen Sie in diesem Fall mehrmals am Moduswahlschalter, um wieder den Ausgangszustand herzustellen.
- Achten Sie auf einem Sandstrand oder in staubiger Umgebung, wie z. B. einer Baustelle darauf, dass kein Sand oder Staub an der Kamera haften bleibt.
- Lassen Sie die Kamera nicht an Orten, wo extreme Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auftreten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto, an der Meeresküste oder in einem Badezimmer.
- Betätigen Sie Batterie-/Kartenfachabdeckung und Anschlussabdeckung nicht mit Gewalt.
- Heben Sie die Kamera nicht an der Batterie-/Kartenfachabdeckung oder der Anschlussabdeckung an.
- Wenn Fremdkörper (Metalle, Wasser, Flüssigkeiten) ins Innere der Kamera gelangen, stellen Sie umgehend den Gebrauch der Kamera ein. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie Akku und Speicherkarte heraus, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder ein Ricoh-Reparaturzentrum.

- Wenn in einer kalten Umgebung Wassertröpfchen an der Kameraoberfläche haften, können diese gefrieren. Wenn die Kamera vereist ist und verwendet wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. Wischen Sie Wasser immer von der Kamera ab.
- Dieses Produkt wurde für den Gebrauch in dem Land konzipiert, in dem es erworben wurde. Die Garantie ist auf dieses Land beschränkt.
- Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen oder Druck auf sie auszuüben.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, nicht gegen andere Gegenstände zu stoßen. Vermeiden Sie insbesondere Stöße gegen das Objektiv und die Bildanzeige.
- Wenn Sie den Blitz mehrmals hintereinander auslösen, kann sich die Blitzelektronik erwärmen. Lösen Sie den Blitz nicht unnötig mehrmals hintereinander aus.
- Berühren Sie den Blitz nicht, und halten Sie sonstige Gegenstände von der Blitzelektronik fern. Sonst kann es zu Bränden und Verbrennungen kommen.
- Zünden Sie das Blitzlicht nicht in Augennähe. Das könnte Sehschäden verursachen (besonders bei Kindern).
- Um Unfälle zu vermeiden, lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Fahrzeugen aus.
- Nach intensivem Gebrauch kann sich der Akku erwärmen. Wenn Sie den Akku gleich nach dem Gebrauch berühren, können Sie sich die Finger verbrennen.
- Falls die Bildanzeige Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann dies zum Ausbleichen und zu schlechter erkennbarer Bilddarstellung führen.
- Die Bildanzeige kann einige Bildpunkte aufweisen, die teilweise oder gänzlich ständig leuchten. Wegen LCD-typischer Charakteristika kann es zu einer ungleichmäßigen Helligkeitsverteilung kommen. Dies sind keine Fehler.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Oberfläche der Bildanzeige aus.
- In Umgebungen mit schnell wechselnden Temperaturen kann es zu Kondensation in der Kamera kommen, was zum Beschlagen von Glasoberflächen oder Funktionsstörungen der Kamera führen kann. Falls es dazu kommen sollte, geben Sie die Kamera in einen Beutel, um die Temperaturveränderung so gut wie möglich zu verlangsamen. Nehmen Sie die Kamera wieder aus dem Beutel, wenn die Temperaturdifferenz zur Umgebungsluft so gut wie ausgeglichen ist. Wenn es in der Kamera zur Kondensation kommt, nehmen Sie Akku und Speicherkarte heraus, und warten Sie erst, bis die Feuchtigkeit verflogen ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.
- Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.
- Wenn Sie ein Bild oder einen Film aufnehmen, um wichtige Ereignisse (wie eine Hochzeit oder eine Urlaubsreise) festzuhalten, ist es zu empfehlen, den Zustand der Kamera vorher durch Testaufnahmen zu prüfen und das Benutzerhandbuch sowie Ersatzakkus mitzunehmen.

Situationen, in denen es leicht zu Kondensation kommen kann:---------

- Wenn die Kamera in eine Umgebung mit großer Temperaturdifferenz gebracht wird.
- An feuchten Orten.
- In einem gerade beheizten Raum oder wenn die Kamera direkt gekühlter Luft aus einer Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät ausgesetzt wird.

Wartung und Lagerung

Wartung

- Wenn Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf das Objektiv geraten, leidet darunter die Bildqualität.
- Aller Staub oder Schmutz auf dem Objektiv sollte entweder sanft mit einem Gebläse (von Drittanbietern erhältlich) oder mit einem weichen Tuch entfernt werden. Dabei sollte besonders auf die Fläche um den Objektivtubus geachtet werden. Berühren Sie das Objektiv nicht direkt mit den Fingern.
- Wenn die Kamera schmutzig ist oder am Strand verwendet wurde, gehen Sie wie folgt vor: Stellen Sie sicher, dass Batterie-/Kartenfachabdeckung und Anschlussabdeckung sicher verschlossen sind. Füllen Sie ein Waschbecken oder eine Schüssel mit Leitungswasser. Reinigen Sie die Kamera anschließend mit diesem Wasser von Schmutz-, Sand- oder Salzpartikeln. Danach wischen Sie die Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wenn die Gummidichtung schmutzig ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch. Wenn die Gummidichtung rissig oder beschädigt ist oder an ihr Fremdpartikel anhaften, kann ihre Wasserschutzfunktion in Mitleidenschaft gezogen sein, d. h. sie ist nicht mehr dicht. Wenn die Schmutzpartikel nicht entfernt werden können oder die Dichtung beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder ein Ricoh-Reparaturzentrum, um die Dichtung auszutauschen.
- Falls es dazu kommen sollte, dass diese Kamera defekt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ricoh-Reparaturzentrum in Verbindung.
- Die Kamera enthält Hochspannungsteile. Ein Auseinanderbau der Kamera ist gefährlich und darf unter keinen Umständen durchgeführt werden.
- Flüchtige Substanzen, wie Verdünner, Benzol oder Pestizide sind von der Kamera fernzuhalten. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen, Farbe ablösen, etc.
- Da die Oberfläche der Bildanzeige leicht zerkratzbar ist, sollten Sie keine harten Gegenstände dagegen reiben.
- Reinigen Sie die Oberfläche der Bildanzeige, indem Sie sie vorsichtig mit einem weichen Tuch abreiben, welches mit etwas im Handel erhältlichem Bildschirmreinigungsmittel (ohne organische Lösungsmittel) befeuchtet wurde.

Benutzung und Lagerung

- Lagern Sie bitte Ihre Kamera nicht an folgenden Orten, da dies zu einem Defekt der Kamera führen könnte.
  - Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken,
  - an Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand,
  - an Orten mit starker Vibration,
  - an Orten mit längerem direkten Kontakt mit Vinyl- und Gummiprodukten sowie Chemikalien, einschließlich Mottenkugeln und Insektenschutzmitteln,
  - an Orten mit starken Magnetfeldern (in der Nähe eines Monitors, Transformators, Magneten usw.).
- Um die Kamera frei von Staub und anderen Fremdkörpern zu halten, bewahren Sie sie in einem nicht faserndenEtui auf. Stecken Sie sie nicht direkt in eine Tasche oder an eine andere Stelle, an der sich Schmutz oder Stofffasern befinden könnten.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.

Austauschen der Gummidichtung

Um die Wasserundurchlässigkeit zu erhalten, tauschen Sie die Gummidichtung, unabhängig davon, ob sie schmutzig ist, alle zwei Jahre aus. Wenn Sie die Kamera häufig an feuchten, sandigen oder staubigen Orten verwenden, wird empfohlen, die Gummidichtung jährlich auszuwechseln. Dieser Austausch wird in einem Ricoh-Reparaturzentrum kostenpflichtig durchgeführt.

Warnungen bezüglich der Wartung

1. Denken Sie daran, die Kamera auszuschalten.
2. Entfernen Sie vor der Wartung der Kamera die Batterien/Akkus.

Garantie und Kundendienst

1. Dieses Produkt unterliegt einer begrenzten Garantie. Während der Garantiezeit, die auf der Ihrer Kamera beigelegten Garantiekarte angegeben ist, werden defekte Teile kostenlos repariert. Allerdings ist der Kunde für die Kosten des Transports zum Ricoh-Reparaturzentrum verantwortlich. In folgenden Umständen wird das Produkt nicht kostenlos repariert, selbst innerhalb der oben erwähnten Garantiezeit.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aus Folgendem resultieren:
   ① Wenn der Defekt auf eine nicht im Benutzerhandbuch beschriebene Verwendung zurückzuführen ist.
   ② Reparatur Veränderung oder Instandsetzung durch andere als in der Bedienungsanleitung aufgelistete Servicestellen;
   ③ Feuer, Naturkatastrophen, höhere Gewalt, Blitzeinschlag, Spannungsschwankungen usw.;
   ④ Unsachgemäße Lagerung (Informationen hierzu finden Sie im „Kamera-Benutzerhandbuch"), Auslaufen des Akkus oder von anderen Flüssigkeiten, Schimmel oder andere unzureichende Pflege der Kamera.
   ⑤ Fallenlassen der Kamera oder wenn die Kamera Wasser, Schmutz, Sand usw. ausgesetzt wird und dabei die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung geöffnet ist.
3. Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen Sie die Kosten für Reparaturen, einschließlich solcher, die von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt wurden.
4. Falls die Garantieunterlagen fehlen, oder falls der Name des Geschäfts und das Kaufdatum nicht eingetragen wurden, oder falls einer der Einträge geändert wurde, ist die Reparatur kostenpflichtig, selbst wenn sie innerhalb der Garantieperiode erfolgt.
5. Wenn Sie während der Garantieperiode eine Teileinspektion oder gründliche Inspektion dieses Produkts durchführen lassen, wird dies separat in Rechnung gestellt.
6. Die Garantie gilt nur für die Kamera selbst; Zubehör wie die Kameratasche, der Tragegurt, etc. und Verbrauchsteile (Akkus) für das Hauptprodukt unterliegen nicht der Garantie.
7. Für Nebenwirkungen aufgrund des Produktausfalls (Fotografierkosten, Verlust potentieller Einkünfte etc.) können wir, auch während des Garantiezeitraums, nicht haftbar gemacht werden.
8. Die Garantie ist auf das Land beschränkt, in dem die Kamera erworben wurde.
   • Obenstehende Garantiebedingungen versprechen eine kostenlose Reparatur und schränken dadurch die Rechte des Kunden nicht ein.
   • Obenstehende Garantiebedingungen sind aus ähnlichem Zweck auf dem Garantieschein für dieses Produkt enthalten.
9. Teile, die für die Wartung der Kamera wichtig sind (das sind Komponenten, die zur Erhaltung der Kamerafunktionen und -qualität erforderlich sind), werden über einen Zeitraum von fünf Jahren nach der Produktionseinstellung der Kamera verfügbar sein.
10. Ist dieses Produkt durch Eindringen von Sand (Schmutz), starke Erschütterung des Produkts, ein Fallenlassen des Produkts etc. so stark beschädigt worden, dass die vor der Beschädigung vorhandene Leistung voraussichtlich nicht mehr herstellbar ist, wird eine Reparatur nicht durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Hinweis----------

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie zunächst die Akkus und lesen noch einmal im Handbuch nach, um Bedienungsfehler auszuschließen.
- Einige Reparaturtätigkeiten brauchen einige Zeit zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera zu einer Servicestelle schicken, legen Sie bitte auch eine so detailliert wie mögliche Beschreibung des defekten Teils und des Problems bei.
- Entfernen Sie sämtliches Zubehör, das nicht von dem Problem betroffen ist, bevor Sie die Kamera an eine Servicestelle schicken.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegte Daten.

Notes to users

This Transmitter must not be co-located or operated in conjunction with any other antenna or transmitter.

The available scientific evidence does not show that any health problems are associated with using low power wireless devices. There is no proof, however, that these low power wireless devices are absolutely safe. Low power Wireless devices emit low levels of radio frequency energy (RF) in the microwave range while being used. Whereas high levels of RF can produce health effects (by heating tissue), exposure to low-level RF that does not produce heating effects causes no known adverse health effects. Many studies of low-level RF exposures have not found any biological effects. Some studies have suggested that some biological effects might occur, but such findings have not been confirmed by additional research. G700SE has been tested and found to comply with FCC/IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets the FCC radio frequency (RF) Exposure Guidelines in Supplement C to OET65 and RSS-102 of the IC radio frequency (RF) Exposure rules. Please refer to the SAR test report that was uploaded at FCC website.

INFORMATION TO THE USER

USA FCC Part 15 Class B

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)
Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connections to host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)
An AC adapter with a ferrite core must be used for RF interference suppression.

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA
Model Number: G700SE
This device complies with Part 15 of FCC Rules and RSS-Gen of IC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause interference, and
(2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of this device.

RICOH AMERICAS CORPORATION
5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement : Cet appareil numerique de la classe B est conforme a la norme NMB-003 du Canada
IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS-SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER-TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.

Notice to Users in EEA Countries

Declaration of Conformity

This product complies with the essential requirements and provisions of Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 9 March 1999 on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity.

The CE Declaration of Conformity is available on the Internet at URL:
http://www.ricoh.com/r_dc/support/ce_docs/

National Restrictions

Outdoor use of the 2.4 GHz band is prohibited in the following country:
• France
* Use may be prohibited in other areas also.

Ce produit est conforme aux exigences essentielles et aux dispositions de la Directive 1999/5/CE du Parlement européen et du Conseil du 9 mars 1999, concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications et la reconnaissance mutuelle de leur conformité.

La Déclaration de conformité CE est disponible sur Internet à l'adresse suivante :
http://www.ricoh.com/r_dc/support/ce_docs/

Restrictions nationales

L'utilisation de la bande de fréquence 2,4 GHz en extérieur est interdite dans le pays suivant:
• France
* Il se peut que son utilisation soit également interdite dans d'autres pays.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen und Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die CE-Konformitätserklärung ist im Internet unter folgender URL abrufbar:
http://www.ricoh.com/r_dc/support/ce_docs/

Nationale Beschränkungen

Die Verwendung einer 2,4 GHz-Frequenz im Freien ist im folgenden Land untersagt:
• Frankreich
* In anderen Ländern kann die Verwendung ebenfalls verboten sein.

Dit product voldoet aan de essentiële eisen en bepalingen van Richtlijn 1999/5/EG van het Europees Parlement en de Raad van 9 maart 1999 betreffende radioapparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur en de wederzijdse erkenning van hun conformiteit.

De EG-verklaring van conformiteit is beschikbaar via internet op de volgende URL:
http://www.ricoh.com/r_dc/support/ce_docs/

Nationale beperkingen

Het gebruik van de 2,4GHz-frequentieband is verboden in:
- Frankrijk

* Het gebruik ervan kan ook in andere gebieden verboden zijn.

Questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali e alle disposizioni della Direttiva 1999/ 5/CE del Parlamento europeo e del Consiglio, del 9 marzo 1999, riguardante le apparecchiature radio e le apparecchiature terminali di telecomunicazione e il reciproco riconoscimento della loro conformità.

La dichiarazione CE di Conformità è disponibile su Internet all'indirizzo:
http://www.ricoh.com/r_dc/support/ce_docs/

Restrizioni nazionali

L'utilizzo in ambiente esterno della banda 2,4 GHz è vietato nel seguente paese:
- Francia

* L'utilizzo potrebbe non essere consentito anche in altre aree.

Este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE del Parlamento Europeo y del Consejo, de 9 de marzo de 1999, sobre equipos radioeléctricos y equipos terminales de telecomunicación y reconocimiento mutuo de su conformidad.

La Declaración de Conformidad de CE está disponible en Internet en la siguiente dirección URL:
http://www.ricoh.com/r_dc/support/ce_docs/

Restricciones nacionales

Está prohibido el uso en exterior de la banda de 2,4 GHz en:
- Francia

* Es posible que el uso también esté prohibido en otras zonas.

Hinweis für Benutzer in Ländern des europäischen Wirtschaftsraumes

Dieses Produkt befindet sich in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Unter der folgenden URL finden Sie die offizielle Konformitätserklärung:
http://www.ricoh.com/r_dc/support/ce_docs/

Index

A

Abschaltautomatik 29, 84
ADJ-Taste Einstellung 50, 84
ADJ./MEMO-Taste 19, 50
Admin-Hauptschlüssel 104
Admin-Modus [Löschen] 104
Admin-Modus [Regist] 104
AE/AF-Motivwechselfunktion 51
AF Hilfslicht 18, 84
Akku-Ladegerät 16, 26
Akkus 26, 27
Anschlussabdeckung 19
Art des Strichcodes 97
Aufnahme-Menü 62
Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen 85
Auslöser 18, 31
Ausrichtanzeige 46
Ausrichthilfe 46, 85
Auto-Belichtungs-Reihe 64, 68
Autofokus/Blitzanzeige 19, 32, 35
Autolö. 104
Automatik-Aufnahmemodus 17, 31
Automatisch drehen 85
Automatische Belichtungsreihe 68
AV-Kabel 16, 81

B

Barcode-Mod. 97
Batterie-/Kartenfachabdeckung 19, 27
Belichtungs-Korrektur 65, 69
Benutzerdefinierte Hilfe 59, 104
Betriebstöne 84
Bildanzeige 19, 20
Bilddateigröße 103
Bildeinstellungen 64
Bildnotiz 57
Bildnotiz-Menü 94
Bildnotiz-Modus 95
Bildnotiz-Optionen 96
Bildnotiz 1 Autom. Löschen 96
Bildqualität/Größe 63
Blitz 18, 19, 35
Bluetooth-Autoverb. 103
Bluetooth-Hauptschl. 103
Bluetooth-Profil 104
Bluetooth-Ser. 103
Bluetooth-Suchanzahl 103
Bluetooth-Master/Slave 103
BR-1 142

C

CALS-Modus 17, 37
CALS Bildqual. 87
CD-ROM 16, 149

D

Dateinummer der Karte 86
Dateisen. (Datei senden) 74
Datei wiederherstellen 74
Datums-Einstellungen 29, 86
Datumsaufdruck 65
Diaschau 73
Digital-Zoom 34
Digitalzoombild 34, 85, 89
Direktsendemod. 104
DISP.-Taste 19, 44
DL-10 ..... 149, 151
DPOF 73, 80

E

EC1 152
Ein/Aus-Taste 18
Einfache Verbindung 102
Einst. ISO-Empfindlichkeit 66, 71
Entfernungsinformationen 101
Erweitertes Einstellungs-Menü 98
EX1 153

F

Fehlermeldungen 159
Feuerwehr 52
Film 52, 55
Filmgröße 63
Fokus 63, 67
Formatieren [Interner Speicher] 83
Formatieren [Karte] 83

G

GP-1 136
GPS 136
GPS-Daten zu neuen Fotos 101
GPS-Log löschen 100
GPS-Sp. 99
GPS-Track-Zeit 100
GPS Anz.-Mod. 99
GPSDaten-Ausw. 100
GPS Datum 99
Größe 63

H
Histogrammanzeige 48
Hohe Empf. 52

I
Interner Speicher 174
Intervallaufnahme 65

K
Kennwort-Gültigkeitsdauer 87
Kompass-Skalierung 101
Kompass-Überschrift 100
Kontrast-Korrektur 73, 77

L
Language/言語 29, 86
Langzeitmodus 64
Lautsprecher 18
Lautstärke-Einstellung 84
LCD-Bestätigung 84
LCD-Helligkeit 83
LCD automatisch dimmen 84
Lichtmessung 63
Liste Editor 151
Löschen 41

M
„Meine Einstellungen"-Modus (MY) 17, 37
Makro 19, 34
Manueller Fokus (MF) 67
Mark-Notiz zu Fotos hinzugef. 95
ME1 151
MediaBrowser 151
Meine Einst. Reg. 83, 88
MENU/OK-Taste 19, 62, 72, 82, 94, 98
Mikrofon 18
Miniaturansicht 38
Modifik.Nachweis 66
Moduswahlschalter 17, 18
Motivprogramm (SCENE) 17, 52

N
Notiz-Markierungen entfernen 95
Notiz-Schritt 96
Notiz beim Start anzeigen 96
Notiz überspringen 95

O
Objektiv 18
Optionale Filter 179
Optionen Ein/Aus-Taste gedr. 87
Optionen Rasteranzeige 85

P
Passwort auswählen/ändern 87, 90
Passwortschutz 29, 87, 92
PictBridge 144

R
Rasterlinien einblenden 44

S
Scan-Zeit 97
Schräg-Korrektur 52, 54, 73, 78
Schulter-Trageriemen 16
Schutz 73, 79
SD-Speicherkarte 24, 27, 174
SDHC-Karte 24
SD WORM-Karte 24
Selbstauslöser 36
Sen. An. 102
Sendebeding. 102
Serien-Modus 64
Setup-Menü 82
Skalieren 73
Sofortdruck 144
SR-10 ..... 120, 151
ST-10 ..... 113, 151
Standardwerte wiederherstellen 66
Start Dat./Zeit 87
Stativgewinde 19
Strichcode-Lesegerät 142
Stufenzoom 83
Synchro-Monitormodus 44

T
Textmodus 52
Trageriemenöse 18

U
Überschrift zu neuen Fotos 101
USB-Anschluss 19
USB-Kabel 16, 124, 144, 155, 157
UTC-Daten zu neuen Fotos 101

V
Verb. änd. 102
Verb. einst. les. 102
Vergrößerte Ansicht 40
Verwacklungen 33
Verwacklungskorrektur 65
Verzög Auto-Monitor-Abschlt 84
Video-Ausgang 86

Videoausgang 19, 81
Vom internen Speicher auf Karte kopieren 73

W

Warn-Notiz 95
Weißabgleich 66, 70
Weißabgleichreihe (WB-BKT) 68
Weitwinkel-Konverter 16, 179
Wiedergabe-Menü 72
Wiedergabe-Taste 19, 29, 38, 72
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät ... 81
Wiedergabemodus 29

Z

Zeichendichte 63
Zoom 33
Zoom-Makro 52
Zubehörschuh 18, 180
Zuschneiden 73, 75

Nummern des Telefonservices in Europa

UK	(from within the UK)	0203 239 6327
	(from outside the UK)	+44 203 239 6327
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(außerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(à partir de la France)	0800 88 18 70
	(en dehors de la France)	+33 1 60 60 19 94
Italia	(dall'Italia)	02 4004 7319
	(dall'estero)	+39 02 4004 7319
España	(desde España)	900984912
	(desde fuera de España)	+49 6331 268 440

http://www.service.ricohpmmc.com/

Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement

Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen.
Um die Umweltbelastungen in Verbindung mit Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen „Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch" und „verringerter Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten" an.

Bei Problemen

Schauen Sie erst einmal die Anleitungen für Fehlersuche in diesem Anleitungsheft nach. „Fehlerbehandlung" (☞S.159) Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

Ricoh-Niederlassungen	
RICOH COMPANY, LTD.	3-2-3, Shin-Yokohama Kouhoku-ku, Yokohama City, Kanagawa 222-8530, JAPAN http://www.ricoh.com/r_dc/
RICOH AMERICAS CORPORATION	5 Dedrick Place, West Caldwell, New Jersey 07006, U.S.A. 1-800-22RICOH http://www.ricoh-usa.com/
RICOH INTERNATIONAL B.V. (EPMMC)	Oberrather Straße 6, D-40472 Düsseldorf, GERMANY (innerhalb Deutschlands) 06331 268 438 (außerhalb Deutschlands) +49 6331 268 438 http://www.ricoh.com/r_dc/de
RICOH ASIA PACIFIC OPERATIONS LIMITED	21/F, One Kowloon, 1 Wang Yuen Street, Kowloon Bay, Hong Kong
Informationen zu MediaBrowser	
Nordamerika (U.S.)	(Gebührenfrei) +1-800-458-4029
Europe	GB, Deutschland, Frankreich und Spanien: (Gebührenfrei) +800-1532-4865 Andere Länder: +44-1489-564-764
Asien	+63-2-438-0090
China	+86-21-5385-3786
Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr	

Ricoh Company, Ltd.
Ricoh Building, 8-13-1, Ginza, Chuo-ku, Tokyo
104-8222, Japan
November 2010

De GR (D)
Gedruckt in Vietnam

L758 3971